

JINDRA

Romantische Oper in drei Akten

VON

GUSTAV ZU PUTLITZ

Musik von

F. VON FLOTOW.

Partitur für Gr. Orchester	M.	Orchesterstimmen	M.
Vollst. Klavierauszug mit Text netto 10,00		Klavierauszug mit Text ohne Finale	
Klavierauszug für Piano solo n. 6,00		Klavierauszug für Piano zu 4 Händen 7,00	
Ouverture f. Gr. Orchester 7,00		Ouverture für Piano 1,30	
Ouverture f. Piano zu 4 Händen M. 1,50			

Die Arrangements für Piano von F. Brissler.

Eigenthum der Verleger.

Berlin & Posen

Breslau,
Lichtenberg.

Leipziger Str. 37. | Wilhelmstraße 23.

Stettin, Simon.
Leipzig, Steinacker.

ED. BOTE & G. BOCK.

Hof-Musikhandlung J. J. M. des Königs u. der Königin S. K. K. des Kronprinzen u. S. K. R. des Prinzen Albrecht v. Preußen.

Regelgetragen gemäß den Vorschriften der internationalen Verträge.

Die Partitur als Manuscript gedruckt ist nur durch die Verlagshandlung zu beziehen.

21.6.00

64

INDRA.

ACT I.

Nº1. INTRODUCTION und CHOR.

INDRA, JOSÉ.

F.v. Flotow.

Allegro non troppo.

PIANO.

CHOR der Edelleute und Matrosen.
Tenori.

Eigenthum der Verleger.

B.&B. 2170. A.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

p Lasst die Sor - gen, lasst sie all' am Bord', wohl ge - bor - gen sind wir hier im Port!

p Lasst die Sor - gen, lasst sie all' am Bord', wohl ge - bor - gen sind wir hier im Port!

p Flucht' - ge Stun - de, froh sei sie ver - lebt, bis vom Grun - de sich der An - ker hebt!

p Flucht' - ge Stun - de, froh sei sie ver - lebt, bis vom Grun - de sich der An - ker hebt!

ff Singet, trinket! Lasst uns fröhlich sein! Seht, es blinket hell der gold'ne Wein! Seht, es

ff Singet, trinket! Lasst uns fröhlich sein! Seht, es blinket hell der gold'ne Wein! Es

p blinket uns hell der gold'ne Wein! Singet! Trinket! Lasst uns fröhlich sein! Lasst die

p blinket uns der gold'ne Wein! Singet! Trinket! Lasst uns fröhlich sein! Lasst die

Sor - gen, lässt sie all' am Bord, wohlge - bor - gen sind wir hier im Port! Flucht - ge

Sor - gen, lässt sie all' am Bord, wohlge - bor - gen sind wir hier im Port! Flucht - ge

Stun - de, froh sei sie ver - lebt, bis vom Grunde sich der An - ker hebt! Lasst die

Stun - de, froh sei sie ver - lebt, bis vom Grunde sich der An - ker hebt! Lasst die

Sorgen, lässt die Sorgen, lässt die Sor - gen all' am Bord! Wohlge - bor - gen,

Sorgen, lässt die Sorgen, lässt die Sor - gen all' am Bord! Wohlge - bor - gen,

wohlge - borgen sind wir hier, ja hier im Port! Singet! Lasst uns fröh - lich sein!

wohlge - borgen sind wir hier, ja hier im Port! Singet! Lasst uns fröh - lich sein!

Seht, es blinkt der gold'ne Wein! Ha, — ha! — Trinket den goldnen Wein, trinket den goldnen Wein!

Seht, es blinkt der gold'ne Wein! Ha, — ha! — Trinket den goldnen Wein, trinket den goldnen Wein! Herr

JOSE. CHOR.

Hier, mei - ne Herr'n! Hier, mei - ne Herr'n! Herr

Wirth schenkt ein! Herr Wirth schenkt ein! Herr

JOSE.

Wirth schenkt ein! Herr Wirth schenkt ein! Hier, mei - ne Herr'n! Hier, mei - ne

Wirth schenkt ein! Herr Wirth schenkt ein!

Poco piu mosso.

Herr'n! Seid mir herz - lich hier will -

kom-men! Seid mir herz-lich hier will-kom-men! Lan-ge

hab' ich nichts ver-nom-men aus der theu-ren Va-ter-stadt, aus der theu-ren Va-ter-

CHOR.
stadt! Mei-ster Jo-sé spricht, was hat aus der Hei-math Euch ver-

Mei-ster Jo-sé spricht, was hat aus der Hei-math Euch ver-

JOSE.
trieben? Fragt mich nicht, fragt mich nicht! Fragt mich nicht, — Ihr Lie-ben!

trieben?

p *f colla.* *voce.* *p* *ad lib.*

5 LIED.

Allegretto. JOSÉ.

Steht an des Tajos Strande noch mein weinumranktes Haus?

Gä - ste von je - dem Stan - de, ziehn sie fröh - lich ein und aus, ziehn sie fröh - lich, *poco ritard.*

zieh'n sie fröhlichein und aus? Ach! mein Haus, mein schönes Haus! Ging' ich em - sig dort noch ein und

aus! Ha! ging' ich em - sig ein und aus!

CHOR.

p Ja, sein Haus, sein schönes Haus! Ging' er em - sig dort noch ein und aus!

p Ja, sein Haus, sein schönes Haus! Ging' er em - sig dort noch ein und aus!

poco cres. mf *p*

Heimlich nahin schöne Rit - ter, ju - belnd der Ma - tro - sen Schaar; Nachts, bei dem

Klang der Zi - ther, brin - gen All' ihr Ständchen dar, bringen Al - le, bringen All' ihr Ständchen
poco ritard.

dar. Ach mein Haas, mein shö - nes Haus! Lust und Freu - de zog dort ein und

aus! Ha! Freu - de zog dort ein und
CHOR. *p* Ja, sein Haus, sein schönes Haus! Lust und Freu - de zog dort ein und
p Ja, sein Haus, sein schönes Haus! Lust und Freu - de zog dort ein und
poco cres. mf

Kei-ne Freu-de liess sie gel-ten, nicht Ge-sang noch Zeit-ver-treib, ach! nicht Ge-

pp colla voce.

sang noch Zeit-ver-treib, ach! nicht Ge-sang noch Zeit-ver-treib! Durf-te nie-mals stehn und

a Tempo.

lauschen auf der Ca-stag-net-ten Klang, auf des Tambu-ri-nos Rauschen.

p

das man zum Fandango schwang, ich durf-te nie-mals, nie-mals lauschen auf des Tam-bu-ri-nos

pp colla voce.

Piu animato.

Klang!

Chor. *f*

Dein Weibchen dort, Dein Weibchen dort, von Hau-se fort, von Hau-se fort, fort, schon

Dein Weibchen dort, Dein Weibchen dort, von Hau-se fort, von Hau-se fort, fort, schon

Piu animato.

f

Fort ist sie? Fort ist

lang'ist Zi - ga - ret - ta, fort schon lang'ist Zi - ga - ret - ta!

lang'ist Zi - ga - ret - ta, fort schon lang'ist Zi - ga - ret - ta!

ad lib.

sie? Fort ist sie? Ach, — wenn sie mein Haus ver - liess, wenn — ich's

colla voce.

Tempo I^o

dann nur wie - der hät - te, ja, dann ist's ein Pa - ra - dies! Ach, mein Haus, mein schönes

Tempo I^o

p dolce

Haus! Ging' ich em - sig dort noch ein und aus! Ha!

p CHOR.

Ja sein Haus! sein schönes Haus! Ging' er

p

Ja sein Haus! sein schönes Haus! Ging' er

poco cres. mf

cres. *f*
Ging ich em - sig ein und aus!

cres. *f*
em - sig dort noch ein und aus!

cres. *f*
em - sig dort noch ein und aus!

Wo - hin geht Eu - re Fahrt, Ihr

Herrn? Wie? nach In - dien!

(CHOR der Edelleute.) *f*
Nach In - dien, nach In - dien!

f
Nach In - dien, nach In - dien!

Vor Ge - fah - ren mö - ge Euch der Him - mel wah - ren!

pp

CHOR der Matrosen.

p

Vor Ge - fah - ren mö - ge Euch der Himmel wah - ren!

p

Vor Ge - fah - ren mö - ge Euch der Himmel wah - ren!

leggiro.

JOSE.

Je - ne dort, sie zie - hen fort nach der

Hei - math sicherem Port, Freunde sind sie mir schon lang!

CHOR.

f Ja Freunde sind wir ihm, ja sind wir ihm schon lang! Ja

f Ja Freunde sind wir ihm, ja sind wir ihm schon lang! Ja

tr

Freunde sind wir ihm, ja, Freunde sind wir ihm schon lang, schon

Freunde sind wir ihm, ja, Freunde sind wir ihm schon lang, schon

Allegro. Soprani I. CHOR der indischen Frauen. (hinter der Bühne.)

Kommt her-bei, kommt her-bei! Man-cher-lei sollt Ihr schau'n, schöner Frau'n leichten Tanz,

Soprani II.

Kommt her-bei, kommt her-bei! Man-cher-lei sollt Ihr schau'n, schöner Frau'n leichten Tanz,

lang!

Bassi.

Allegro

Allegro.

schöner Frau'n leich-ten Tanz, bun-ten Glanz!

schöner Frau'n leich-ten Tanz, bun-ten Glanz!

Horch! welch' wun-der-ba-rer

p

CHOR der Edelleute und Matrosen.

Allegro.

p

cres.

Klang!

p Horch! welch wun-der-ba-rer Klang! *cres.* welch wun-der-ba-rer Klang! He! Jo-se spricht, wer

p Horch! welch wun-der-ba-rer Klang! *cres.* He! Jo-se spricht wer

naht? Sprecht, wer naht? Ha! welch wun-der-ba-rer

naht? Sprecht, wer naht? Sprecht, wer naht? Ha! welch wun-der-ba-rer

JOSE. Recit.

Es kommt 'ne Ban-de Wei-ber aus dem In-der-land-e, Schlangen-bänd-ger, Gauk-le-

Klang!

Klang!

Recit.

p

rinnen, Eu-ren Bei-fall zu ge-win-nen! Werden si-cher Euch ge-fal-len; a-ber Ei-ne doch vor

Al-len, In-dra, die ich un-ter-ri-eh-tet! Lie-der hab ich sie ge-

lehrt, die ein ar-mer Kri-egs-mann werth, der im Hau-se wohnt, ge-dich-tet. *a Tempo.* *cres.*

CHOR. *p* Seht, da kom-men sie her- *cres.*

p Seht, da kom-men sie her-

a Tempo. *p* *cres.*

bei! Seht, da kommen sie her-bei! Seht, da kommen sie her-bei, da kom-men sie her-

bei! Seht, da kommen sie her-bei! Seht, da kommen sie her-bei, da kom-men sie her-

f

Allegro.

Soprani I. *f*

Soprani II. *f* Ha! Kommt herbei! Kommt her-bei! Mancherlei sollt Ihr schau'n:

Tenori. *f* Ha! Kommt herbei! Kommt her-bei! Mancherlei sollt Ihr schau'n:

Bassi. *f* bei!

Allegro, bei!

schöner Frau'n leichten Tanz, schöner Frau'n leichten Tanz, bunten Glanz, Fe-derspiel, frisch zum Ziel' fliegt der Ball,

Glöckchens Schall, zum Gesang' Zitherklang, Schlangenbunt, in der Rund' Zauberei! Kommt herbei, Zauberei, kommt her-

SOPRANO SOLO.

Soprani I. u. II. *pp* Schö-ner Frau'n leichten Tanz sollt Ihr, sollt Ihr

Tenori. *pp* bei! Kommt her

Bassi. *pp* Ha! Wie

tr *p* *deces* *pp*

SOPRANO SOLO e Soprani I.

schau-en, zum Gesang' Zi-ther-klang! Kommt herbei, her-bei! — Schlangen bunt, in der Rund'
 bei, kommt! Kommt, kommt her-bei! Kommt
 wun-der-bar! Ha!

sollt Ihr, sollt Ihr schauen mancherlei Zauberei! Kommt herbei, her-bei! Kommt her-bei, kommt her-bei!
 her-bei! Kommt, kommt her-bei! Kommt her-bei, kommt her-bei!
 wie wun-der-bar!

bei! Schau-en sollt Ihr Man-cher-lei! Kommt her-bei, kommt her-bei! Schau-en
 bei! Schau-en sollt Ihr Man-cher-lei! Kommt her-bei, kommt her-bei! Schau-en
 Wie wun-der-bar! Wie

f

sollt Ihr Mancher-lei! Tra la, la, la, la, la, la! Her-bei! Tra la, la, la, la, la, la! Her-bei! Tra la, la, la,

sollt Ihr Mancher-lei! Tra la, la, la, la, la, la! Her-bei! Tra la, la, la, la, la, la! Her-bei! Tra la, la, la,

wun - der - bar! Ja, kommt her-bei!

la, la, la! Her-bei! Tra la, la, la, la, la, la! Her-bei! Kommt nur her-bei, kommt nur her-bei, kommt nur her.

la, la, la! Her-bei! Tra la, la, la, la, la, la! Her-bei! Kommt nur her-bei, kommt nur her-bei, kommt nur her.

Ja, kommt her-bei! Wie wunder -

bei, kommt nur her-bei!

bei, kommt nur her-bei!

bar ist ihr Ge - sang!

Red. *Red.* *Red.*

B. & B. 2170 A.

INDRA.

№ 1b ARIA.

F. v Flotow.

Adagio.

INDRA.

Poco ritenuto.

klang. Der Lö - we streckt in's küh - le Rohr die Gli - der,

Allegro non troppo.

der Panther ruht am stummen Fel - sen - hang!

tre corde.

An mur - melnder Quel - le steht die Ga -

zel - le, steht die Ga - zel - le.

Rings Wal - des - frie - de, Wal - des - ruhi. und

Schat - ten - schlei - er de - cken sie

zu . A - ber trotz

Mit - tagsgluth, — nie schlummernd, lei - se zieht sei - ne Glei - se der Schlan - gen

Brut, durch Blü - then ge - schlungen, mit zi - schen - den Zun - gen, mit gif - ti - gem

Zahn, Sie brü - ten Ver - der - ben, sie brin - gen das Ster - ben, wenn schlei - chend sie

stringendo.

näh. Vom gif - ti - gen Hauch ver - dor - ret der Strauch, die Frucht, ge -

Ped. stringendo.

streift, bricht, eh sie reift, das Kraut ver - dirbt, die Blü - the stirbt.

Ped.

ff tre corde.

An die Fer-se, die flie - hend das Thier ih-nen bot, hef-tet der tü - eki-sche

Poco più lento.

Zahn den Tod. A - ber ei - ne

Ped. pp

Him - melsmacht, hold den Sterb-li - chen ge - ge - ben,

Ped.

zähmt der Nat - tern gif - tig' We - ben, bän - diert

das Geschlecht der Nacht, des Glöckchens Klang, des Glöckchens Klang, hat

Allegro moderato.

schnell sie er - weckt, Des Glöck - chens Klang hat

schnell sie er - weckt, sie hor - chen ge - streckt dem lei - sen Ge - sang. Sie rin - geln und

rau - sehen aus Blü - then em - por, sie lau - sehen mit eus' - gem Ohr.

Soprani. CHOR. *pp*

Des Glöck - chens Klang hat schnell sie er - weckt, sie hor - chen ge -

Tenori. *pp*

Ha! des Glöck - chens Klang

Bassi. *pp*

streckt dem lei - sen Ge - sang; sie rin - geln und rau - sen aus Blü - then em -

hat sie er - weckt, ja, der Klang

cres. - - - *cen*

por, sie lau - sen mit ems' - gem Ohr! *f* Sie he - ben, sie

hat schnell sie er - weckt. *f* Sie he - ben, sie

do * *ped.* * *ped.* * *f ped.*

stei - gen, das Au - ge sprüht Glanz, sie schwe - ben, sie nei - gen zum Lied' sich im

stei - gen, das Au - ge sprüht Glanz, sie schwe - ben, sie nei - gen zum Lied' sich im

Tanz?

Tanz?

ped. *pp*

INDRA.
Und tö - net dann

ped.

wie - der des Glöck - chens Klang, dann wer - den die Lie - der zum Schlummer - ge -

sang! zum Schlum - mer - ge - sang. Und lei - se,

leis' im en - ge - ren Krei - se rin - geln sie wie - der in Blu - men hin -

ein, und fried - lich wie - der schlummern sie ein, sie schlum - mern ein,

und fried - lich wie - der schlum - mern sie ein,

Ah! ————— schlum_mern sie ein.

Soprani.
pp

Schlum_mern sie ein.

Tenori.
pp

Schlum_mern sie ein.

Bassi.
pp

pp

pp *red.*

ppp

Allegro.

CHOR.

Soprani I. *f* Ha!

Allegro.

mf *crescen-do.*

Soprani II. *f* Ha!

Kommt her-bei! Kommt her-bei! Man_cher_lei sollt Ihr schau'n; schöner Frau'n

Kommt her-bei! Kommt her-bei! Man_cher_lei sollt Ihr schau'n; schöner Frau'n

leichten Tanz, schöner Frau'n leich-ten Tanz, bun-ten Glanz, Fe-derspiel; frisch zum Ziel'

fliegt der Ball, Glöckchens Schall, zum Ge-sang' Zi-ther-klang, Schlangen bunt, in der Rund'

Zau-be-rei! Kommt her-bei, Zau-be-rei, kommt her-bei!

pp

p *decrs.*

SOPRANO SOLO.

Schö-ner Frau'n leicht-en Tanz sollt Ihr, sollt Ihr schau'n, — zum Ge-sang

Sopr: I u. II.

Kommt her — bei, kommt!

Tenori.

Ha! Wie wun —

Bassi.

pp

SOPR: SOLO u. Sopr: I.

Zi-ther-klang! Kommt her — bei, her — bei! Schlangen-bunt, in der Rund'

Sopr: II.

Kommt, kommt her — bei! Kommt

der — bar! Ha!

sollt Ihr, sollt Ihr schau — en man-cher-lei Zau-be-rei! Kommt her — bei, her —

her — bei! Kommt, kommt her —

wie wun — der

bei! Kommt her - bei, kommt her - bei! Schau - en sollt Ihr Man - cher -
 bei! Kommt her - bei, kommt her - bei! Schau - en sollt Ihr Man - cher -
 bar! Wie wun - der -

lei! Kommt her - bei, kommt her - bei! Schau - en sollt Ihr Man - cher -
 lei! Kommt her - bei, kommt her - bei! Schau - en sollt Ihr Man - cher -
 bar! Wie wun - der -

lei! Tra la, la, la, la, la, la! Her - bei! Tra la, la, la, la, la, la! Her -
 lei! Tra la, la, la, la, la, la! Her - bei! Tra la, la, la, la, la, la! Her -
 bar! Ja, kommt her -

bei! Tra la, la, la, la, la, la! Her - bei! Tra la, la, la, la, la, la! Her -
 bei! Tra la, la, la, la, la, la! Her - bei! Tra la, la, la, la, la, la! Her -
 bei! Ja, kommt her -
 bei! Kommt nur her - bei, kommt nur her - bei, kommt nur her - bei, kommt nur her -
 bei! Kommt nur her - bei, kommt nur her - bei, kommt nur her - bei, kommt nur her -
 bei! Wie wun - der - bar ist ihr Ge -
 bei!
 bei!
 sang!
 Ped.

INDRA.

Nº2. SCENE und HEIMWEH LIED.

INDRA, KUDRU, JOSÉ, CAMOËNS, PEDRO u. CHOR.

F. v. Flotow.

Allegro moderato.

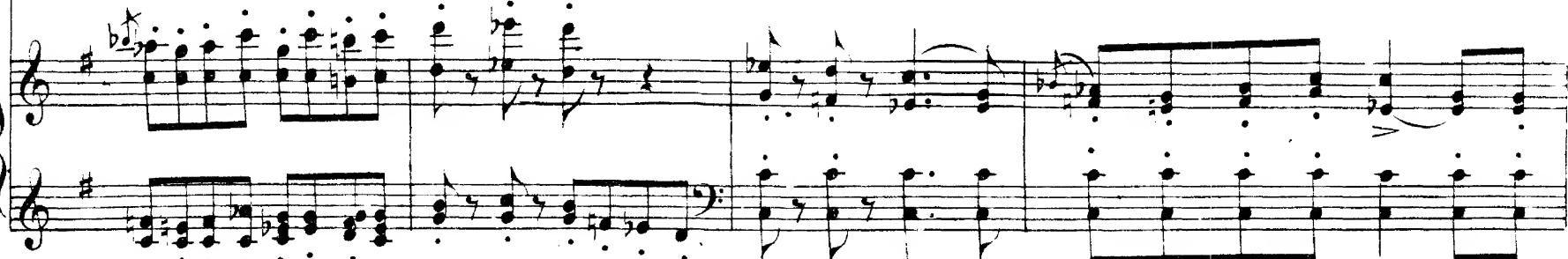
PEDRO. 
 Welch wunder - ba - res Weib! Mein muss sie sein! Mein muss sie

PIANO. 
 Recit. *f*

sein!

a Tempo. *p* 

KUDRU. 
 Schön' Herrchen, wollt Ihr mir denn gar nichts ge - ben?



PEDRO. 
 Schön' Herrchen, wollt Ihr mir nichts ge - - - ben? Weib! — ich geb' Dir





Gold, so viel, — so viel Du willst, hilfst Du sie mir ge - win - nen, die hol - de



Maid in ih - rer Schön - heit Pracht! Die da? die da? Nichts mehr? — Wie



al - le Gank - le - rin - nen ist mei - ne Sla - vin sie! Kommt heu - te Nacht zu



mir in's Zelt! JOSE. Mein schö - nes Kind, — hier nimm die Zi - ther,



und ge - schwind' — sing' uns ein Lied, sing' uns das Lied, —

— das ich Dich leh-re! Sei dreist, mein Schatz, und mach' dem Mei-ster

JOSE
Eh-re!

Tenori. *f*

CHOR. Sing' uns das Lied und mach' dem Meister Eh-re, sing' uns das Lied und mach' ihm Eh-

Bassi. *f*

Sing' uns das Lied und mach' dem Meister Eh-re, sing' uns das Lied und mach' ihm Eh-

INDRA .
HEIMWEH LIED .

F.v. Flotow.

Vivo.

re!

re!
Vivo.

f

p dol.

INDRA.

Wenn die

Nacht um Flur und Hü - gel ih - re dich - ten Schlei - er brei -

tet, ha - ben mich des Heim - wehs Flü - gel oft zur Va - ter -

stadt ge - lei - tet, wo Lie - der tö - nen leis' durch die

poco ritard. *a Tempo.*

Nacht, heim - lich den Schö - nen Ständchen ge - bracht. O

poco ritard. *a Tempo.* *ritard.*

Piu Lento.

wei - le, wei - le, schweigen - de Nacht, Al - les ver - rinnt, wenn der Tag er -

wacht! O wei - le, wei - le, schweigen - de Nacht, — bis der Tag er - wacht! —

INDRA. Tempo I?**KUDRU.**

Lie - bes - lust, ge - no - ssen

O wei - le, bis uns der Tag hier er - wacht!

Soprani.**Tenori.**

O wei - le, bis uns der Tag hier er - wacht!

Bassi.**Tempo I?**

kaum, ah! Glück und Traum, Al - les ver - rinnt, — wenn der

Lento.

O wei - le, bis uns der Tag hier er - wacht!

O wei - le, bis uns der Tag hier er - wacht!

Lento.

kaum, ah! Glück und Traum, Al - les ver - rinnt, — wenn der

Tempo I? CAMOËNS.

Tag — er — wacht! Mein Lied, mein Heim — weh —

Tempo I?

JOSE.

lied! Freund Lu — iz hört; 'sist Eu — er Lied, und ich hab' — sie's ge —

(zu Indra.)

lehrt! Ganz gut mein Kind, sing' dreist nur zu, sing' dreist nur im — mer zu! —

Er, der dies Lied ge — dich — tet, hört — Dir zu!

Red. *

INDRA. JOSE INDRA.

Er? Wo? Dort steht der ar — me Wicht! Der ist's? Der

Red. *

JOSE.

ist's? Nun ja, sing' nur und fürcht' Dich nicht! Nein, — nein,

INDRA.

fürcht' Dich nicht! Nachts er - blüht die Lust der Lie - der, —

pp

— Nachts ver - stum - men mei - ne Kla - gen — und mein Lied, stets

muss es wie - der — mei - ne Grü - sse zu ihr tra - gen, zu ihr, der

poco ritard

Schö - nen, stets wie zur Zeit, wo all' mein Seh - nen ihr war ge - weiht! —

a Tempo. *poco ritard*

Piu lento.

O wei-le, wei-le, schweigen-de Nacht, Al-les ver-rinnt, wenn der Tag er-

wacht! O wei-le, wei-le, schweigen-de Nacht, — bis der Tag er-wacht! —

INDRA. Tempo I?

Lie-bes-lust, ge-nos-sen kaum, ah!

KUDRU.

O wei-le, bis uns der Tag hier er-wacht! O wei-le,

*Soprani.**Tenori.*

O wei-le, bis uns der Tag hier er-wacht! O wei-le,

*Bassi.**Tempo I?*
Lento.

Glück und Traum, Al-les ver-rinnt, — wenn der Tag — er-

bis uns der Tag hier er-wacht!

bis uns der Tag hier er-wacht!

Lento.

Tempo I^o
INDRA.

wacht!
RUDRU.

Al - le hul - di - gen, Al - le hul - di - gen der

sopr. I. u II.

Teatri.

Heil der Sän - ge - rin, Heil der Sän - ge - rin, der

Bariti.

Tempo I^o

Schö - nen, die her - bei zum fer - nen Strand' ih - nen in des

Schö - nen, die her - bei zum fer - nen Strand' uns in ih - res

8

Lie - des Tö - nen zau - ber - te das Va - ter - land!

Lie - des Tö - nen zau - ber - te das Va - ter - land!

INDRA.

Nº3. SCENE, RECITATIV und ARIA.
INDRA, KUDRU, JOSÉ, CAMOËNS, PEDRO u: CHOR.

F. v. Flotow.

INDRA. Allegro. Recit.

Mir nicht, Ihr Herrn, ge - bührt der Bei - falls - ruf, nur

PIANO. *f* Ped. Recit.

ihm al - lein, der die - se Lie - der schuf, die mich wie Euch ——— im Her - zen

tief ge - rührt: — der Dich - ter ist es, dem der Kranz ge -

p

Andante.

bührt! CHOR der Edelleute.

Tenori. *p* Wer ist es? wer ist es? So spricht! so

Bassi. *p*

Andante.

mf *p*

JOSE. PEDRO. JOSE.

Ein ar - mer Kriegermann! Wie, der Ca - mo - ens? Mein Freund, mein

spricht!

Freund, Don Lu - iz Ca - mo - ens!

Er! Ca - mo - ens, der

Freund, un - ser Freund? Er, der Freund, dem wir vor Jah - ren glücklich einst Ge - fähr - ten

cres. *f* *ped.* *

ped. *

wa-ren, zu Co - im-bra, zu Co - im-bra? Er, der Freund, dem wir vor Jah-ren, dem wir vor

Jah-ren Ge-fähr-ten wa-ren? Sprich, wo - her? Ha! bist Du's selbst? Ich

bin's! Habt Ihr den Na-men nicht ver - ges-sen, den der Ge - fähr - te Eu- rer Jugend trägt, die Zü-ge

nicht, um die der Gram in - des-sen den Dor-nen-kranz der Fal-ten hat ge - legt? Freunde

ARIA.

Andante.

ja, ——— ich seh' Euch wie — der! Und der Jugendjah — re Glück, — sei — ne

Freund — — schaft, sei — ne Lie — der ruft mir Eu — er Gruss, — Eu — er Gruss zu —

rück, als die Welt — dem Au — ge of — fen, hell im

Mer — — — gensein' ge — lacht, — und zu — erst — das Herz ge —

trof — fen, tief der Lie — be sü — sse, sü — sse Macht, — ja tief der Lie — be su — sse

pp

colla voce.

a Tempo.

mf

p

INDRA.

Sei - ne

JOSE.

Sie er - ken - nen froh ihn wie - der, es lä - chelt ihm das Glück, ja das

CAMOËNS.

Macht!

PEDRO.

Lieb - lich schlägt den Blick sie nie - der, kaum halt' ich mein Wort zu -

KUDRU und Soprani.

Ha! sie schlägt die Au - gen nie - der, zu ihm wen - det sich ihr

Tenori.

Ha! sie schlägt die Au - gen nie - der, zu ihm wen - det sich ihr

Bassi

cres.

p

cres.

Freun - de fand er wie - der, Hoffnung keh - ret ihm zu -

Glück!

PEDRO.

Sie er - ken - nen froh ihn

Rück!

Lieb - lich, schlägt den Blick sie nie - der, kaum mein

Blick!

Ha!

sie

Blick!

Ha!

sie

pp

rück, und ich les' die voll-sten Lie-der aus des
 wie-der, wie-der lä- chelt ihm das Glück, Hoff-nung
 Wort halt' ich zu-rück! Mit dem Wun-der-klang-der Lie-der weck-te
 schlägt die Au-
 schlägt die Au-
 Dich- ters so sinn'-gem Blick!
 kehrt ihm jetzt, sie kehrt ihm zu-rück!
 CAMOËNS.
 Als die Welt dem Au-ge
 sie der Lie-be Glück!
 gen nie-der, zu ihm wen-det sich ihr Blick!
 gen nie-der, zu ihm wen-det sich ihr Blick!
 a Tempo.

CAMOËNS.

of - fen, hell im Mor - genscheinge - lacht, und zu - erst das Herz ge -

trof - fen, tief der Lie - be sü - sse, sü - sse Macht, ja tief der Lie - be sü - sse

cres.

p

INDRA.

Sei - ne Freun - de

JOSÉ.

Kum - mer drück - te schwer ihn nie - der!

CAMOËNS.

Macht! Wo zu - erst das Herz ge -

PEDRO.

Mit dem Wun - derklang' der Lie - der

KUDRU und Soprani.

Ha! ha! sie schlägt die Au - gen nie - der,

Tenori.

Ha! ha! sie schlägt die Au - gen nie - der,

Bassi.

Ha! ha! sie schlägt die Au - gen nie - der,

pp

fand er wie - - - der!

Hoff - nung kehrt ihm jetzt zu - rück!

trau - fen, tief der Lie - be sü - sse

weck - te sie der Lie - be Glück!

ja, zu ihm wen - det sich ihr Blick!

ja, zu ihm wen - det sich ihr Blick!

ja, zu ihm wen - det sich ihr Blick!

CAMOËNS.

Macht, ja tief der Lie - be süsse Macht, ja tief der Liebe Macht, der Lie - be Macht!

CHOR. Tenori.

f Allegro.

Wie kamst Du, Freund - - - zum fer - nen

Bassi.

f Allegro.

Wie kamst Du, Freund - - - zum fer - nen

Strand', _____ in ar - men Kleid', _____ im nie - dern Stand? _____ Wie kamst Du,

Larghetto.

Freund, _____ zum fernem Strand', _____ in ar - men Kleid', im niedern, nie - dern Krie - ger - stand?

Larghetto.

CAMOËNS.

Ver - bannt um mei - ne Lie - be, mein Ge - dacht, _____ sucht' ich in In - dien

p

Trost mir, und Ge - fah - ren. Nur die - se fand ich, Ru - he ward mir nicht, _____ und

erst nach rast_los hin _ ge _ leb _ ten Jah _ ren — bot mir Ma _ ca _ o fried _ li _ ches A _

syl, — um dort des Va _ ter _ lan _ des Ruhm — zu sin _ gen. Der Hei _ math

wollt' ich mei _ ne Lie _ der sin _ gen, da muss mein Schiff der Wel _ len tü _ ckisch

Spiel an In _ diens Fel _ sen _ kü _ ste jach zer _

schel _ len. Die ar _ me Ha _ be ward ein Raub der Wel _ len, —

ge - ret - tet nur ——— mein Le - ben, ——— mein

Le - ben, mein Ge - dacht. Da tausch - te ich des

Ker - kers ö - des Leid ——— um Knecht - schaft in des Krie - gers

Kleid. So ist, ge - täuscht durch Hoff - nung, Lied und Lie - ben, ———

——— der Schat - - ten nur ——— des Ca - mo - ens ge - blie - ben.

CHOR.

p

O ar - mer Freund, vom Schick - sal schwer ge - trof - fen, — kann Dir die

CAMOËNS.

Freund - schaft Hül - fe nicht ver - leihn? Es weckte Eu - er Gruss mir neu - es

colla voce.

Hof - fen, und die Er - inn - rung lacht — im Ju - gend - schein, — in mei - nes

Le - bens Ju - gend - schein.

a Tempo

Allegro moderato.

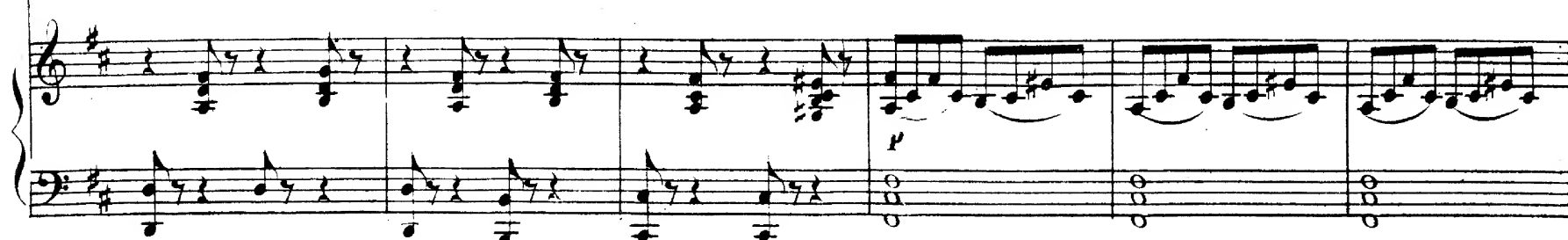


CAMOËNS.

Freundes_wort, lieb und werth, Heimaths_laut, lang'ent-behrt, wecktaufs



Neu' in der Brust Hoffnungsschimmer, Glück und Lust, - wo durch Nacht neu-es Licht, neu-er



Mor-gensstrahlend bricht, - wo so lange, schwer und tief das Ge-dicht stummträumend



schief. Und die Lieder quel-len wieder, wie zu - vor - - - - - jetzt frisch em-



CAMOËNS.
por, ——— jetzt frisch em-por.

INDRA und KUDRU mit Soprani.
CHOR. Sein Auge umschwebt jetzt Hoffnung und Glück, es bringt sie be-
JOSÉ mit Tenori. Sein Auge umschwebt jetzt Hoffnung und Glück, es bringt sie be-
PEDRO mit Bassi.

Ja Freun-de,
lebt Er-inn-ung zu-rück, es bringt sie be-lebt Er-inn-ung zu-rück.
lebt Er-inn-ung zu-rück, es bringt sie be-lebt Er-inn-ung zu-rück.

ja, ——— ich seh Euch wie-der! Freunde, ja, ich seh Euch wie-der nach der Ju-gend-jah-re

Glück, ja! Freundes-wort, lieb und werth, Heimaths - laut, lang' ent - behrt, weckt auf's

pp

Neu' in der Brust Hoffnungs-schimmer, Glück und Lust, — wo durch Nacht, neu - es Licht, neu - er

p

Mor-gen strahlend bricht. — wo so lan-ge, schwer und tief das Ge - dacht stum-mträumend

schief. Und die Lieder quel - len wie - der, und die Lie - der quel - len

ritard.

colla voce.

wie - der frisch, ah! — wie zu-vor, jetzt frischem - por.

a Tempo.

ff

INDRA.

Nº 4. SCENE und CHOR.

INDRA, KUDRU, JOSÉ, CAMOËNS, PEDRO u. DON SILVEIRA.

Allegro moderato.

F. v. Flotow.

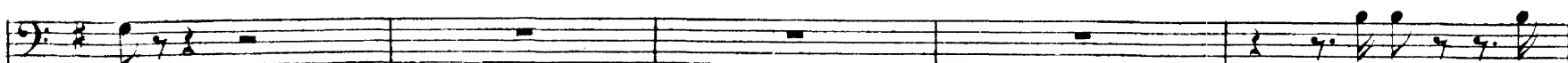
Recitativ.

PEDRO. 

Die gan-ze See-le strahlt aus ih-rem Blick, und nur auf ihn und nur auf

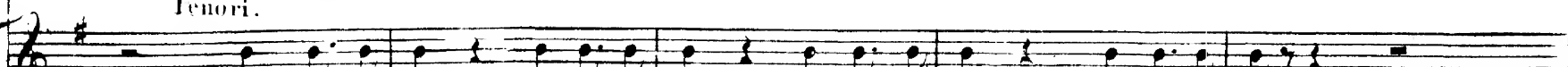
PIANO. 

Recit. *p*



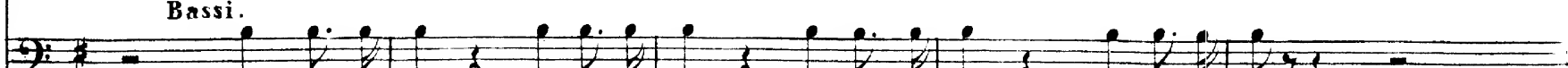
ihn! Zurück, zu -

CHOR der Edelleute.
Tenori.




Sprich, theurer Freund, sprich, Camo-ens! Sprich, theurer Freund, sprich Camo-ens!

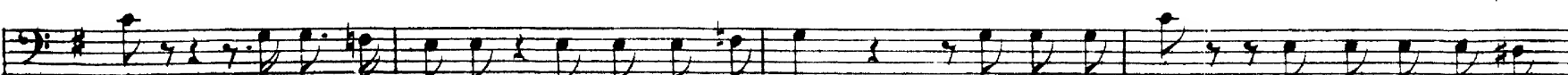
Bassi.



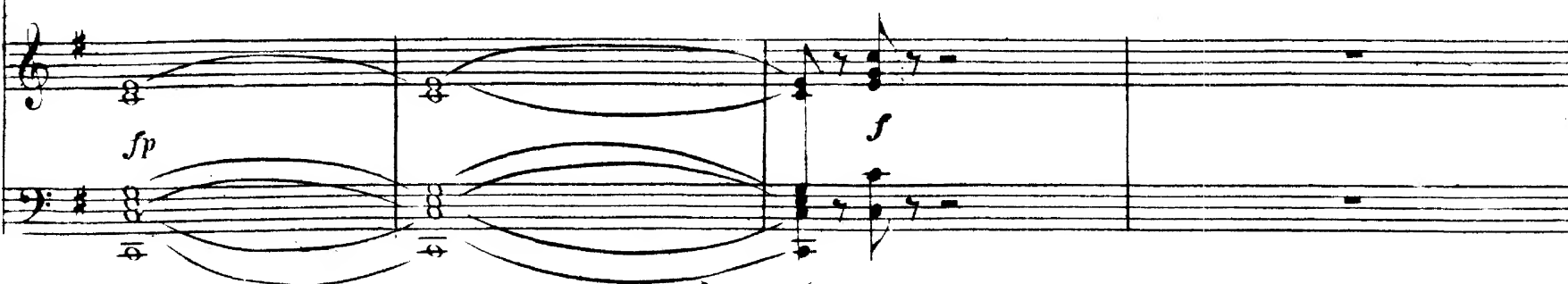
Sprich, theurer Freund, sprich, Camo-ens! Sprich, theurer Freund, sprich Camo-ens!

a Tempo. 

f Recit.



rück! Ge-nug der Wor-te! Geh an Dei-ne Pflicht zur Ha-fen-wacht, und zaudre län-ger



fp *f*

Eigenthum der Verleger.

B. & B. 2173.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

nicht! Ihr Herrn, er ist Sol-dat! Ihr

So hö-ret uns doch an, Sen-hor, Sen-hor!

So hö-ret uns doch an, Sen-hor!

a Tempo. Recit.

CAMOËNS.

Herrn, er ist Sol-dat! Beschlossen so ward's in des Schicksals Rath! Lebt wohl, lebt wohl! Gebrochen sind die

Blüthen, die einst durch mei-ner Jugend Träume blüthen! Lebt wohl, lebt wohl! Ein

INDRA.

Tod-ter schei-de ich! Weh' ihm!—Er ist ein Slav!—ein Slav' wie ich!—

Allegretto.

8
pp

KUDRU.

Komm, Herzchen, komm, sei ge - hor - sam und fromm! Schmuck winkt und Geld, komm mit mir in's

INDRA. KUDRU. INDRA.

Zelt! Was willst Du mir? Siehst Du den schmu - eken Of - fi - eier? Ich has - se

fp

KUDRU.

ihn, ich has - se ihn! Er ist sein Feind! Nicht so kurz, Täubchen

fp

ad lib.

fein, sei auf der Hut! Du bist mein, Täubchen fein, nicht so kurz, Du bist mein!

cres. colla voce p a Tempo.

Komm, Herzchen, komm, sei ge - hor - sam und fromm! Glück winkt und Geld, komm mit mir in's
Zelt, komm, — komm — komm mit mir in's Zelt! Komm, komm, komm mit mir, — mit

rit.

Poco meno moto.

mir!
CHOR der Matrosen.
Seht das Sig-nal!
Seht das Sig-nal!

Poco meno moto.

p *cres* *dim*

CHOR der Matrosen.,)

Seht das Sig-nal, es ruft vom Schiff uns wie

CHOR der Edelleute.,)

Seht das Sig-nal, es ruft vom Schiff sie wie

do. *ff*

der! Freunde seht, die Fah - ne weht, ruft vom Schiff uns

der! Freunde seht, die Fah - ne weht, ruft vom Schiff sie

wie - der, An - ker steigt, voll und leicht wallt das Se - gel nie - der! Fri - scher Wind

wie - der, An - ker steigt, voll und leicht wallt das Se - gel nie - der! Fri - scher Wind

wird geschwind mit der Nacht es schwel - len, und der Kiel fliegt zum Ziel' durch die dunk - len

wird geschwind mit der Nacht es schwel - len, und der Kiel fliegt zum Ziel' durch die dunk - len

R & R 9178

Wel - len. Ha, seht die Fah - ne weht!

Wel - len. Glück zur Fahrt, und seid be - wahrt - stets vor Bank und Rif - fe!

Ha, seht die Fah - ne! Das Sig - nal, das Sig - nal -

Sturm, der droht, des Seemanns Noth - blei - be fern dem Schif - fe! Das Sig - nal, ha! das Sig - nal, es

ruft vom Schiff' uns wie - der! Fri - scher Wind - wird ge - schwind mit der Nacht es

ruft vom Schiff' sie wie - der! Fri - scher Wind, ja fri - scher Wind, wird mit der Nacht es

R. & R. 173.

schwel - - len! Ha!

schwel - - len! Das Sig-nal, das Sig-nal ruft vom Schiff' sie wie - der,

ff Ped.

Ha!

An - ker steigt, voll und leicht wallt das Se - gel nie - der! Fri - scher Wind wird geschwind

mit der Nacht es schwel - len, und der Kiel fliegt zum Ziel' durch die dunk-len Wel - len!

pp Ha! _____ Ha! _____

pp Ha! _____

pp Glück zur Fahrt! Seid be-wahrt, ja, seid be-

pp

tr. *Ped.* *pp* *Ped.* *tr.* *morendo.* *

DON SILVEIRA.

ha! Das Sig-nal! _____ Eh' sich nun der Be-cher füllt,

wahrt vor See-manns Noth! _____

tr.

lasst des Freundes uns ge-den-ken, sein Ge-schick zum Glü-cke len-ken.

Don SILVEIRA.

sei - ne Thrä - ne, sei - ne Thrä - ne sei gestillt! Frisch den Se - ckel jetzt geleert,

p

dass der Freund zur Hei - math kehrt! Frisch den Se - ckel jetzt ge - leert, — dass der Freund zur

CHOR der Edelleute. Frisch den Se - ckel jetzt ge - leert, — dass der Freund zur

f

Allegro non troppo.

Hei - math kehrt!

SOLO. *p*

Hei - math kehrt! Hier mein Geld!

Allegro non troppo.

ff *leggiero.* *ped.*

(Ein Anderer.) *p* SOLO. Und hier mein Geld! TUTTI. Und hier mein Geld! TUTTI. Tenori. *p* Mei - ster

Hier mein Geld! TUTTI. Und hier mein Geld!

ped. *p*

Jo - sé tritt her - bei! scheint Don Lu - iz sehr er -

TUTTI Bassi.

Brav und red - lich scheint Ihr mir, scheint Don Lu - iz sehr er -

Red. * *Red.* *

JOSÉ

Herr! für ihn gäb ich mein Le - ben, könnt's ihm frommen!

ge - - - ben!

f *Red.* * *p*

Ach! ich ar - mer Schelm, wie ger - ne! Doch hier fehlt's!

Kauft ihn frei! Wie -

f *p.* *f*

Ihr Her-ren, tausend Piaster, ja tau-send Piaster!

viel? wie-viel? Hier ist

Gold? Ein Beu-tel voll und schwer? Und für ihn?

mehr, hier ist mehr! Ja für

Und für ihn?

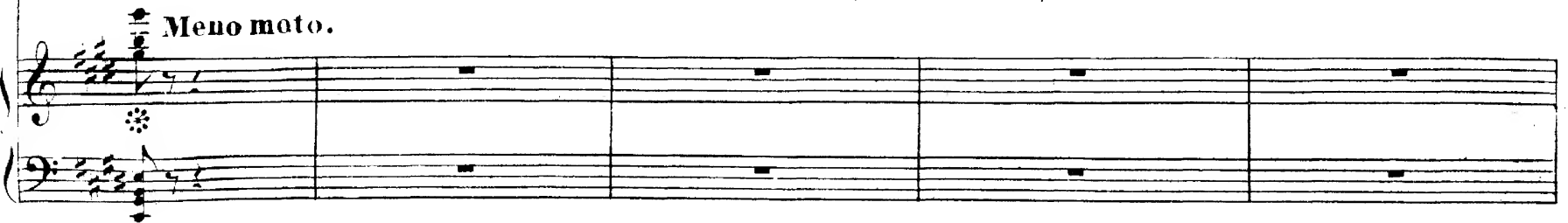
ihn, ja für ihn! Lös' ihn aus dem nie-der-n Stand', und des



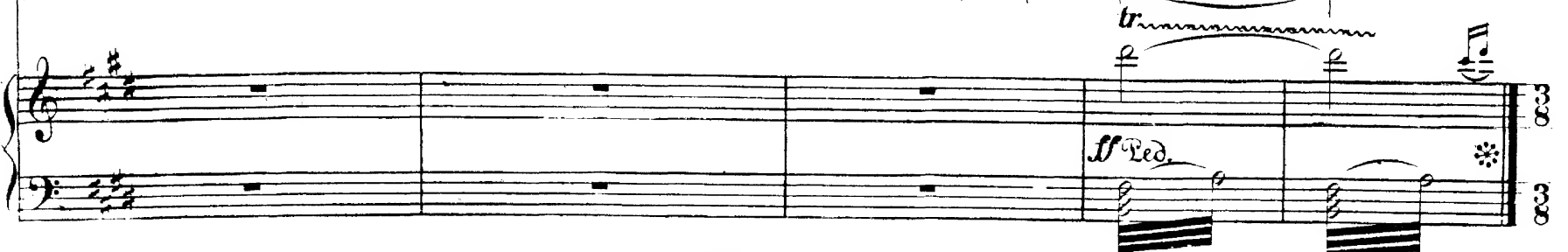
JOSE.

*colla voce.**pp*

Meno moto. CHOR.



Meno moto.



Allegro non troppo.

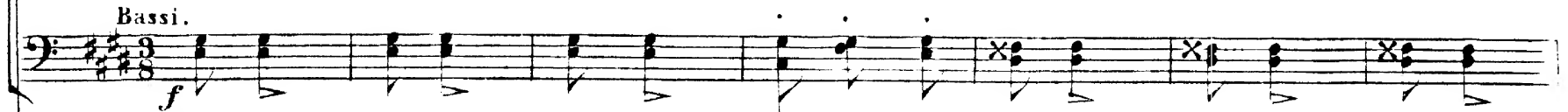
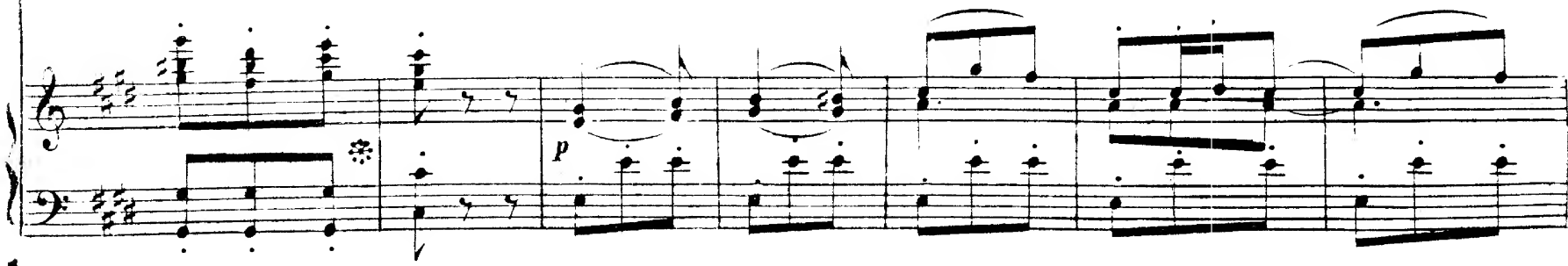
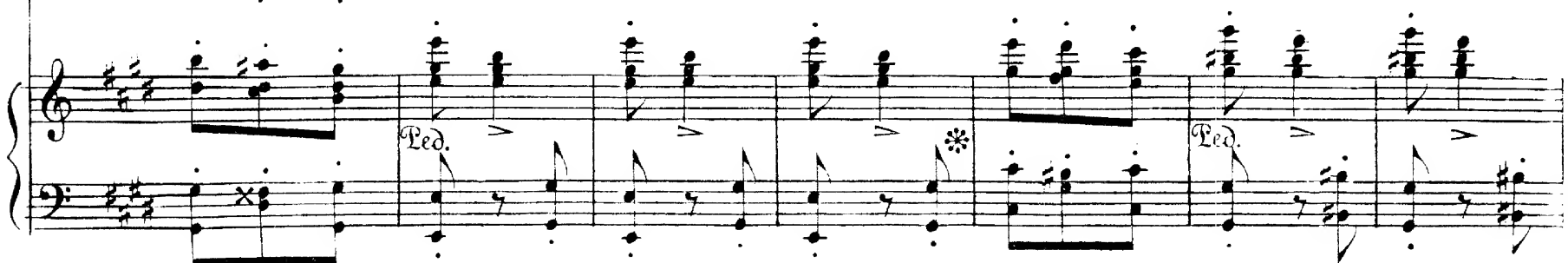
Soprani, CHOR der indischen Frauen.



Tenori, CHOR der Edelleute.



Bassi.

**Allegro non troppo.**

bor-gen

bor - gen — seid Ihr hier im Port! Flücht'ge Stun - de, froh sei sie ver - lebt, —

bor - gen sind wir hier im Port! Flücht'ge Stun - de, froh sei sie ver - lebt, —

Grunde

bis vom Grun - de — sich der An - ker hebt! Lasst die Sor - gen, lasst die

bis vom Grun - de — sich der An - ker hebt! Lasst die Sor - gen, lasst die

Sor - gen, lasst die Sor - gen all' am Bord! Wohl ge - bor - gen, wohl ge -

Sor - gen, lasst die Sor - gen all' am Bord! Wohl ge - bor - gen, wohl ge -

wohl ge -

bor-gen seid Ihr hier, ja hier im Port! Sin-get, lasst uns fröh-lich
 bor-gen sind wir hier, ja hier im Port! Sin-get, lasst uns fröh-lich.

sein! Seht, es blinkt der gold'-ne Wein! Ha! — ha! — Trin-ket den gold'-nen
 sein! Seht, es blinkt der gold'-ne Wein! Ha! — ha! — Trin-ket den gold'-nen

wein, trin-ket den gold'-nen Wein!
 Wein, trin-ket den gold'-nen Wein!

Red.

INDRA.

Nº 5. SCENE und DUETT.
ZIGARETTA, JOSÉ und CHOR.

Lento e sempre colla voce.

F. v. Flotow.

ZIGARETTA

Wie! Trau' ich den Au-gen? Welch jubelnder Schall! Keinen Heller tau

PIANO.

Allegretto.

gen die Männer doch all! Wie schnell ist ver-

ge-ssen, was Treu-e, was Treu-e ver-spricht, die Sün-den in-

de-ssen, ah! ver-gessen sie nicht! Welch wü-stes Ge-la-ge bei

Dirnen und Wein! Beim Teufel, da schlage ein Wetter gleich drein! — ah! —

Wie schnell ist ver - ge - ssen, was Treu - e, was Treu - e ver - spricht,

die Sün - den in - der - ssen, ah! — ver - ge - ssen sie

nicht! Ja, ich
Tenor.
CHOR der Edelleute.
Bassi. Welch zürnen - de Wor - te! wer ist's, der sie führt? Ha! sie, die am Borde die Kü - che re - giert!

bin's! Ja, ich bin's! Ganz er-geb-ne Die-ne-rin!

Zi - ga - rett - chen, neh - met

ad lib. (Langsam.)

Danke, danke, danke, danke! Ei, hat Je-der schon nen

Platz! Zi - ga - rett - chen neh - met Platz!

colla voce.

Allegretto.

Schatz? Senhor Hector! schau, schau! Ihr ver - gesst die lie - be Frau!

pp

Don Sil - vei - ra! Gott, Ge - rechter! denkt an Eu - re grossen Töchter!

An die Braut, Ihr, Don Du-art! Ja der Treue Pflichtist hart! Ihr seid Ha-ge-stolz,ist's

colla voce.

wahr? Ihr seid Ha-ge-stolz,ist's wahr? Ihr ver-

sempre colla voce.

gesst — Eu'r graues Haar!

Scho-ne, scho-ne Dei-ne Lun-ge! Scho-ne, scho-ne Dei-ne

a-Tempo.

Andante.

Werd'ich das zu Haus'er -

Lun-ge! Hü-tet Euch vor ih-rer Zun-ge, hü-tet Euch vor ih-rer Zun-ge!

Andante.

zäh - - - len, wird Euch gleich zum Er - ben wäh - - - len Eu - re

pp

ad lib.

Tan - te, Don - na Sol, die so fromm und sal - bungs - voll, Eu - re Tan - te, Don - na

colla voce.

Allegretto.

Sol, die so fromm und sal - bungs - voll. Für den Ohm sind das Ge - schichten, Eu - rer Braut werd' ichs be -

richten, wie Ihr Euch die Zeit ver - treibt, wie Ihr treu der Gat - tin bleibt! Bräutigam, Va - ter und Ge -

Poco più animato.

mahl, weh! Scen - dal, weh! Scen - dal! Ha, weh! Scen - dal!

f *fp* *f*

Bräut'-gam, Va-ter und Ge-mahl, ah, welch Sean-dal, welch Sean-

fp. *fp.* *fp.* *fp.* *p* *cres.*

dal, Sean-dal! Ha!

Wenn sie Al-les hin-ter-bracht, nehmt zu Hau-se Euch in Acht!

Wie schnell ist ver-ge-ssen, was Treu-e, was Treu-e ver-

f. *ff*

Allegretto.

Wie schnell ist ver-ge-ssen, was Treu-e, was Treu-e ver-

p

spricht, die Sün-den ver-ge-ssen, ah! sie nicht!

Hee - tor drückt sich schon bei

Ha! schleicht Euch leis' und schnell bei

Sei - te, und Du - ran - te sucht das Wei - te, Di - az flüch_tet sich ge -

Sei - te, hört den Rath, sucht schnell das

schwind! Fort sind All' wie Spreu im Wind', fort sind All' wie Spreu im

Wei - te! Ih - re Zun - ge geht ge -

(lachend)

Wind! Fort sind Al - le, fort sind Al - le wie Spreu im
 schwind, schneller als die Mühl' im Wind!

Allegro.

Wind!

(Zu den indischen Mädchen.)

Nun, was steht Ihr, und was seht Ihr, und was geht Ihr, und was schafft Ihr? Fort Ge -

sin-del, packt Euch schnell! Fort Ge - sin-del, packt Euch schnell Wie sie la - chen, Mädchen

ma - chen, wollt' nicht hö - ren, will Euch leh - ren Por - tu - gie - sisch auf der Stell',

Por - tu - gie - sisch auf der Stell'!

Soprani I. CHOR der indischen Frauen.

Soprani II. Schnell von hin - nen, Mäd - chen,

colla voce. *f a Tempo.*

fort, wir ent - rin - nen bö - sem Wort!

INDRA.

DUETT.

No 5b

F.v. Flotow.

Recitativ.

Fort sind Alle! Nun wohl an, forschen will ich jetzt nach mei-nem Mann! Sollt' er hier

pp

stecken, will ich schon, will ich schon ihn ent-decken! Ha! wer kommt?

p

JOSE.

Noch fasst er kaum sein Glück, der theure Freund, zur Heimath wird zu-rück das nächste Schiff Don Luiz tra-

Allegretto. ZIGARETTA. JOSE. ZIGARETTA (bei Seite). JOSE.

gen! Senhor, ein Wort! Sen-ho-ra, Eu - er Knecht! Er ist es selbst! Zu

Andante.

Diensten steh ich, sprech!

dol. Er-laubt, mein

Herr, er-laubt mir, Euch zu fragen! Es soll ein Wirth aus Li-ssa-bon hier wei-

len, den man dort Jo-se hiess, den man dort Jo-se hiess. Sie fragt nach mir!

JOSE (bei Seite.)

(laut) So viel ich weiss, Sen-ho-ra, wohnt er hier! Wie! Das sein

ZIGARETTA.

pp

Haus? Be-scheid musst Ihr er-thei-len von ihm! Sie kennt mich nicht! Den

JOSE (bei Seite.) (laut)

Jo-se nennt man einen Mann von fei-nen Sit-ten! Voll Lust und Laune unbestritten, un-be-

ZIGARETTA.

ZIGARETTA.

stritten! Ein red_lich' Herz!

JOSÉ.

Es scheint, Sen-ho-ra, doch, es scheint, dass Ihr ihn kennt! Gewiss, ge-

Ein leich_tes Blut! Ein Ta_ge - dieb, ein trä_ger Wicht! O leug-net

wiss! Ge_wiss, ge - wiss! Ge_wiss, ge - wiss, Ihr irrt, Ihr

p *cres.*

nicht, o leug-net nicht! Nein, nein! Nein, nein! Zur Ar-beit, ach

irrt! Ihr irrt! Ihr irrt! Sie kennt mich nur zu gut, zu gut!

ad lib. *f* *colla voce.* *a Tempo.*

ZIGARETTA.

nein! da hat er nie Zeit, zum Sin-gen al - lein ist er stets be - reit! Des Tau - zes

p

Tö - nen den gan - zen Tag, und al - len Schö - nen, al - len Schö - nen läuft er

JOSE. *Piu mosso.*

nach, läuft er nach! Ach, Sen - ho - ra, glau - bet nicht, was Ver - läumdung von ihm

spricht! Es ist Jo - se si - cher - lich, um nichts schlech - ter als ich; es ist

Jo - sé si - cher - lich, um nichts schlech - ter als ich! Nennt Ihr Ver -

bre - chen, nach - zu - schlei - chen den schö - nen Frau'n, wenn sie Euch glei - chen? Wenn sie ein

ZIGARETTA.

Händ - chen, klein wie Ihr, und sol - chen Wuchs, so zart und fein! Zu - rück, Sen -

JOSÉ.

ZIGARETTA.

hor! was fällt Euch ein? Denn gleich ein Küß - - chen fordr' ich mir! Ihr seid's wohl

a Tempo.

leggiere.

JOSÉ.

selbst? Und wenn das wä - re? Ihr schmä - het mich, ver -

däch - tigt mei - ne Eh - re; wärt Ihr ein Mann, wärt Ihr ein Mann, auf Tod und

cres.

stringendo.

Lento.

Le - ben, schlug' ich mich! Gleich schlug' ich mich, wärt Ihr ein Mann, gleich schlug' ich mich! Mit

ei - ner schö - nen Frau nimmt man's nicht so ge - nau, mit ei - ner schö - nen Frau — nimmt

Leato. *p* *pp*

ad lib. *ZIGARETTA.*

man's nicht so ge - nau! Ein Kuss macht gut. Ge - mach! Da - zu muss

colla voce

Allegro. *JOSÉ. (erschrocken.)*

ich — den Schleier he - ben! Wie? mein Weib! Wie? mein Weib! Nun

a Tempo *f*

ad lib.

giebt es ei - nen Sturm, vor dem mir bangt, ja ei - nen Sturm, vor dem mir

f *p* *colla voce.*

ZIGARETTA.

bangt! Nun, mein saub - rer Herr, be - liebt noch der Kuss, den

f *pp*

JOSE.

Ihr ver - langt? Sie zieht ein! — Mein schönes Haus! — Ruh und Frie - den zie - hen aus! —

Allegro vivace.

ZIGARETTA.

— Du Bö - se - wicht, Du hast wohl nicht an Weib und Hei - math mehr ge - dacht? Jetzt

hab' ich Dich, jetzt gabst Du Dich auf's Neu - e ja in mei - ne Macht! Jetzt

bleib' ich hier, doch fol - ge mir ge - hor - sam auch beim er - sten Wort, die

JOSÉ.

Herrschaft führt, wie sich's ge - bührt, Dein Weib - chen gleich im Hau - se dort! 'Sist.

wie sie spricht! Ich ha - be nicht an Weib und Hei - math mehr ge - dacht, jetzt hat sie mich, auf's

Neu - e, ja auf's Neu - in ih - rer Macht! Mein Weib, mein Weib, jetzt hat sie

ZIGARETTA.

Du Bö - se - wicht, Du hast wohl nicht an Weib und Hei - math

JOSE.

mich auf's Neu - e ja in ih - rer Macht! Ich ha - be nicht an Weib und Hei - math

mehr ge - dacht? Jetzt hab ich Dich, jetzt gabst Du Dich auf's Neu - e ja in mei - ne Macht! Jetzt

mehr ge - dacht, jetzt hat sie mich, jetzt gab ich mich auf's Neu - e ja in ih - re Macht! Jetzt

bleib ich hier, doch fol - ge mir ge - hor - sam auch beim er - sten Wort, die Herrschaft führt, wie
bleibt sie hier, dann we - he mir, dann hör' ich nur ihr scheltend Wort, die Herrschaft führt, die

Piu mosso.

sich's ge - büht, Dein Weibchen gleich im Hau - se dort! — Du Bö - sewicht — jetzt
mir ge - büht, mein Weib gleich in dem Hau - se dort! — Jetzt hat sie mich, — jetzt

Piu mosso.

hab' — ich Dich! Ha! — jetzt
hat sie mich — auf's Neu' in ih - rer Macht! Ha! — jetzt

hab' ich Dich — auf's Neu'! Ha — in mei —
hat sie mich — auf's Neu', ja in ih -

hab' ich Dich — auf's Neu'! Ha — in mei —
hat sie mich — auf's Neu', ja in ih -

Andante.

- ner Macht!

- rer Macht!

Mein theu - res Weibchen, hör' mich an, nicht länger

Andante.

JOSE.

ZIGARETTA.

zür - ne Deinem Mann! Treubleib' ich stets, wenn ich Ver - zeih'n ge - wann! Ei, wie er

bit - tet, hört nur an, der al - ler - lieb - ste, treu - ste Mann, der sonst al - lein auf lo - se

ZIGARETTA.

Streiche sam!

Musst' ich Dich nicht ha - - ssen,

obw

JOSE.

Mein Ziga - rett - chen!

Mein Zi - ga - rett - -

rit.

Animato.

Abschied Weib und Haus so zu ver - lassen? Du Schelm, Du Ta - ge - dieb! Gib mir die

chen!

Vergieb, ver - gieb!

colla voce.

B R R 2 4 b.

Schlüssel! Tie - gel und Schlüssel, Töp - fe und
 Hier, lie - bes Kind! zeig' ich ge - schwind!

Animato.

Tel - ler! In Küch' und Kel - ler — Un - ten und
 Hu! wie das kracht! Ordnung ge - bracht!

o - ben, Tag ein, Tag aus! Nim - mer zum
 Ich hör' sie to - ben durch's gan - ze Haus!

Gaf - fen — Frisch lass uns schaf - fen! Nim - mer zum
 giebt sie mir Zeit! Ich bin be - reit!

Meno moto.

Gaf - fen — Frisch lass uns schaf - fen! So sei Dir
gibt sie mir Zeit! Ich bin be - reit!

Meno moto.

ZIGARETTA.

dem Ver - zeih'n be - schie - den. schnell schla - ge ein! Hier mei - ne Hand!

pp *colla voce.*

JOSÉ.

Zu neu - em Strei — te schliess'ich Frie - den? — O! wär'sie noch —

ZIGARETTA.

Alto vivace.

Al - lein, al - lein ich will ver - zeih'n, wenn
— im fer - nen Land, im fer - nen Land! Al - lein, al - lein sie will ver - zeih'n, wenn

p

Du jetzt flei - ssig und be - dacht! Jetzt hab' ich Dich, jetzt gabst Du Dich auf's
 ich recht flei - ssig und be - dacht! Jetzt hat sie mich, jetzt gab ich mich auf's

Neu - e ja in mei - ne Macht, die Wirthschaft führt, wie sich's ge - bührt, Dein
 Neu - e ja in ih - re Macht, die Wirthschaft führt, die mir ge - bührt, mein

Weibchen in dem Hau - se dort! Ich blei - be hier, doch fol - ge mir ge - hor - sam gleich beim
 Weibchen in dem Hau - se dort! Ich blei - be hier, ich fol - ge * ihr ge - hor - sam gleich beim

Piu mosso.
 er - sten Wort! — Du Bö - se - wicht — jetzt hab'
 ersten Wort! — Jetzt hat sie mich, — jetzt hat sie mich — auf's

Piu mosso.
cres.

ich Dich! Ha! — jetzt hab' ich Dich — auf's
 Neu' in ih-rer Macht! Ha! — jetzt hat sie mich — auf's
 Neu'; ha! — in mei-ner Macht, jetzt hab' ich
 Neu'; ja in ih-rer Macht, jetzt hat sie
 Dich in meiner Macht, jetzt gabst Du Dich in meine Macht, in mei-ne Macht!
 mich in ih-rer Macht, jetzt gab ich mich in ih-re Macht, in ih-re Macht!
 B.&B. 263 . b .

INDRA.

Nº 6. FINALE.

INDRA, ZIGARETTA, KUDRU, JOSÉ, CAMOËNS, PEDRO u: CHOR.

F. v. Flotow.

Andante.

PIANO.

Ped. *dol.* *Ped.* **Ped.* **Ped.*

Recit. CAMOËNS.

Welch unerwartet' Glück! ich fass'es kaum! Nicht wecke mich Ge - schick — aus die - sem

Recit. *p*

Arioso. *riten.*

Traum! Der Hei-math werd' ich meine Lieder bringen, es fasst die Brust — des Glü - ckes Fül-le

Andante.

Nº 6. LIED.

nicht! Mein Va-ter-land, — mir fern so lan - ge — war Glück und

p

Eigenthum der Verleger.

B. & B. 2175

Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

Lußt, ——— seit ich Dich trauernd nied! ——— Trost ward al-lein ——— mir im Ge-

san - ge, ——— stets nur nach Dir ——— klagte sehnd mein Lied! Mein Va-ter-land, mein Vater-

Piu animato.

land! ——— Glück und Freu ——— *p* de keh-ren wie - der, ——— denn zu der Heimath Strand

cres. *f* *p*

—— wird jetzt die Fahrt gewandt! ——— Und den voll ——— *p* steuKranz der Lie - der ———

—— bringt sei - nes Sän-gers Hand ——— dem Va-ter - land, ja ——— dem Va - ter -

colla voce.

Animato.

land! Ver -

staccato.

p *f*

ge ssen ist der Gram, des Heim - wehs Leid, verwischt die

Sor - ge, ——— verwischt die Sor - ge kum - mersche - rer Zeit!

Durchtrübe Nacht bricht frisch das Ta - ges - licht, das Mor - gen - lied, — es

p *f* *p*

Tempo I!

fehlt dem Sän - ger nicht! ——— Mein Va - ter - land, ——— mir fern so lau - ge —

war Glück und Lust, — seit ich Dich trauernd nied! — Trost ward al — lein —

mir im Ge — san — ge, — stets nur nach Dir — klag — te seh — nend mein

Piu animato.

Lied! Mein Va — ter — land, mein Va — ter — land! — Glück und Freu — de keh — ren

wie — der, — denn zu der Heimath Strand — wird jetzt die Fahrt gewandt! — *f* Und den

voll — — sten Kranz der Lie — der — bringt sei — nes Sängers Hand — dem Va — ter — land, dem Vater —

Allegro.

INDRA. Recit.

land? Lass mich mir graut! Wie rührt Dich nicht mein

Recit.

Allegro.

KUDRU.

Fleh'n? Wohl an, ich hab' Dich wie - der!

Flüch - tig Reh! Soll ich mei - ne Macht Dir zei - gen?

Sela - vin bist Du, bist mein Ei - gen, Dich lie - fern

INDRA.

Will - kei - ne

KUDRU.

werd' ich sei - nem Arm!

INDRA.

Macht des Him - mels sich er - bar -

Recit.

men? Ha! Er! Er ist's! Mein Heil, mein Stern, mein Hort! O schütze

mich vortie - fer Schand' und Sünde!

a Tempo.

pp

CAMOËNS.

KUDRU.

CAMOËNS.

Was ist Dir, Mädchen? Komm, er - har - ret dort! Zu - rück. Was willst Du, Weib! von die - sem

KUDRU.

INDRA.

Kin - de? Was geht's Euch an! O Herr, er - barm' Dich mein! Schütz mich, schütz'

Allegretto. RUDRU.

mich! Der Her - rin nur, der Herrin nur al - lein ge -

hört die Sela - vin ganz mit Leib und Le - ben, und wer sie kauft, und wer sie

Animato. CAMOËNS. RUDRU.

kauft. Ich kauf' Dir ab das Kind! Was könnt Ihr ar - mer Krie - ger

CAMOËNS. RUDRU.

ge - ben? Nimm all' dies Gold, nimm all' dies Gold! Ei,

Recit.

Gold? Wer zahlt, gewinnt! Gold! Gold! Wie's blinkt, wie schwer! er - win - sehter

Recit.

Schein! Der Kauf ist fertig, Herr! das Mädchen Dein, ja Herr, das Mädchen

Allegro.

Dein!

Larghetto.

INDRA.

Lass sinken mich zu Deinen

Fü - ssen, in meiner Nacht, Du einziger Stern! Tief in dem Stau - be lass be - grü - ssen die

a piacere.

CAMOËNS.

ar - me Selavin ih - ren Herrn! . Das Haupt - he - be, bleiche Blü - the! Nicht Sela - vin bist Du, Du bist

a piacere.

frei, zieh' still des We - ges, es be - hü - te der Himmel Dich und steh' Dir

Ped. *colla voce.*

INDRA CAMOËNS.

bei! Du stösst mich fort? Zur Hei - math kehr' zu -

a Tempo.

pp

INDRA.

rück, nicht fe - sseln darf ich Dich an mein Ge - schick! O Herr, verstoss' mich

pp *pp*

nicht! Ich bin ja ein ge - bro - chen' Reis. ein Lied, im Sturm' ver - klun - gen leis;

ein flüchtig Wild, ein Blatt im Wind! O Herr! verstoss' mich nicht, - mich hei - mathslos' ver -

ritard.

wai-stes Kind! Ver-stoss' mich nicht, — verstoss' mich nicht! — O Herr, o Herr, verstoss' mich

colla voce. *Ped.* *colla voce.*

CAMOENS.

nicht! Steh' auf, steh' auf! Ich selbst bin Hül-fe baar — und

pp

6 6 6 6 6

INDRA. Piu animato.

hei-mathslos, und hei-mathslos! Sei's Schmerz auch und Ge-fahr, gestatte Herr, Dein Loos zu

p

6 6

thei- - len! Mein Heil, mein Hort, — bei Dir lass' mich ver-wei- - len!

ad lib.

Ped.

O Herr, ver-stoss' mich nicht! O Herr, ver-stoss' mich nicht! — O

a Tempo.

colla voce. *Ped.* *colla voce.*

Tempo I!

„Herr, verstoss' mich nicht! — Du Trank, Verschmachten — den ge — bracht,

der Scheiternden, Du Rettungsstrand, O — a — se Du, im Wü — stensand! O

Herr, verstoss' mich nicht! — O Du, der Blü — the Son — nen — licht.

verstoss' mich nicht, verstoss' mich nicht! O Herr, o Herr, verstoss' mich nicht! O

Herr! verstoss' mich nicht! O Herr! verstoss' mich nicht! — O Herr, verstoss' mich

B. & B. 2175.

de

INDRA.

Allegro vivace.

nicht!

CAMOËNS.

Steh' auf, man kommt!

Allegro vivace.

JOSE.

Ich komme mein Leid zu klagen,

colla voce.

ZIGARETTA.

im Hause tobt's, wie Unge-wit-ter!

Fort mit dem Plun-der aus dem

a Tempo.

colla voce.

JOSE. *ad lib.*

Andantino.

Haus! Ach, mei-ne Zi-ther! Ach, mei-ne Lie-der, mei-ne Zi-ther!

Ich halt's nicht aus, ich lauf' da-von! Ich halt's nicht aus, ich lauf' da-von!

Zur Heimath zieht dort je_nes Schiff da_von, könn't' ich doch mit nach Lissabon, könn't' mit den

Adagio. Recit. INDRA.

Freun_den ich nach Lissa_bon! Horch! Dort vom Fort, Kanonenschall!

(Kanonenschuss) *p* **Recit.** (Kanonenschuss) *p a Tempo.*

f rec. *f rec.*

CAMOËNS. **JOSE.**

Der Bö_l_er don_nert von dem Wall, ein De_ser_teur! Ein De_ser_teur schon

Recit.

Allegro.

wie_der! Wenn man ihn fängt, schiesst man ihn nieder!

pp (Tambour.)

Pa_trouil-len zieh'n her-bei!

p

CAMOËNS.

JOSE.

Sie su - chen mich, sie su - chen mich! Was träumst Du

Freund? Wer such - te Dich? Bist Du nicht frei?

INDRA.

CAMOËNS.
Recit.

Jetzt sind sie dort! Im Rausch der Freu - de, von dem Ha - fen fort, eilt' ich hie - her die

Recit.

JOSE.

CAMOËNS.

Frei - heit zu er - kau - fen. Lass schnell zum Gouverneur mich lau - fen, gib her das Geld! Ich hab's nicht

Allegro non troppo.

JOSE.

mehr! Du hast es nicht? Da liegt der Beu - tel leer! Du bist ver - lo - ren!

INDRA.

Ach! — für mich ge — ge — ben hat er die Freiheit und das Le — ben! Ver-lo-ren

bist Du, wenn Du nicht ent-flichst, ver-lo — ren bist Du, wenn Du nicht ent-flichst! Sie nah'n! Weh!

pp

Recit.

JOSE. Recit

uns! Sie nah'n! wo — hin? Im Ha — fen liegt ein Kahn, seht Ihr das

marcato.

Schiff, das dort die Anker lichtet? Nach Lissa — bon ist sei — ne Fahrt ge —

rich — tet. Wenn Ihr's er — reicht, eh in die See es sticht, seid Ihr ge —

CAMOENS.

Tempo di Marcia animato.

ret - tot! Wo - zu entflieh'n, was gilt mir noch das Le - ben?

f *Ped.* *

pp

INDRA.

Sie nah'n, die Frist ver - streicht, die Dir ge - ge - ben!

JOSE.

Er - ret - te Dich für mich, o zaud're nicht! Zur Heimath bring' ich

Dich, Freund, ich ver - lass' Dich nicht! O zau - dre nicht,

p *cres.*

o zau - dre nicht, o zau - dre nicht! Ha!

cres. *do.* *f*

Allegro vivace.

INDRA.



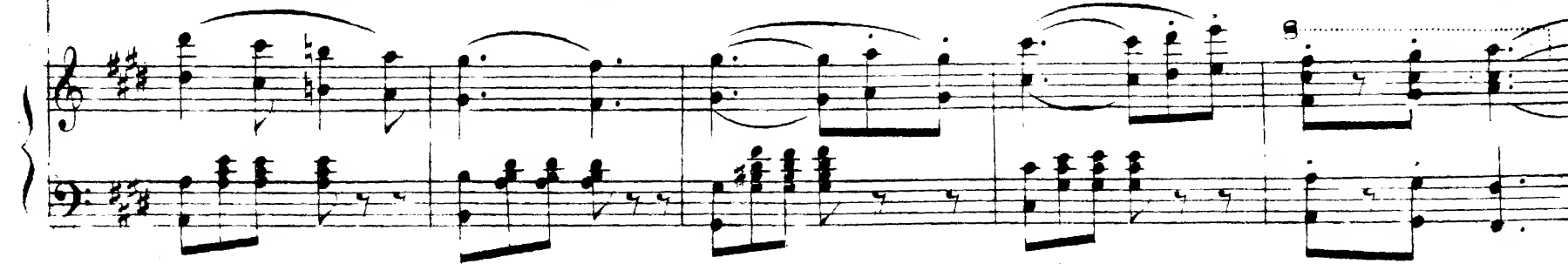
JOSE.



CAMOËNS.



Allo vivace.



ZIGARETTA.

ben weih'n! Jo - sé! Jo - sé!

ver - zeih'n! Sie

al - lein!

JOSE.

ruft, sie ruft! Ja, ich ent - flie - he ihr — mit Euch, — mit

Tempo 1^o INDRA. JOSÉ. CAMOËNS.

Euch! Hörst Du sie nah'n? Schnell fort von hier! Ja, fort von hier! So

pp

INDRA.

JOSÉ.

CAMOËNS.

lasst uns flieh'n, ja lässt uns flieh'n!

cres *cen* *do.*

Allegro vivace.

Mag — denn der Him — mel Schutz uns ver — leih'n! — Lö — se schnell — des

Mag — denn der Him — mel Schutz uns ver — leih'n! — Ich — lö — se schnell — des

Mag — denn der Him — mel Schutz uns ver — leih'n! — Lö — se schnell — des

All^o vivace.

ff

Na — chens Ket — ten! Ich — fleh zu Gott, — er mö — ge uns er — ret — ten,

Na — chens Ket — ten! Vor — ih — rem Zor — ne schnell muss ich mich ret — ten,

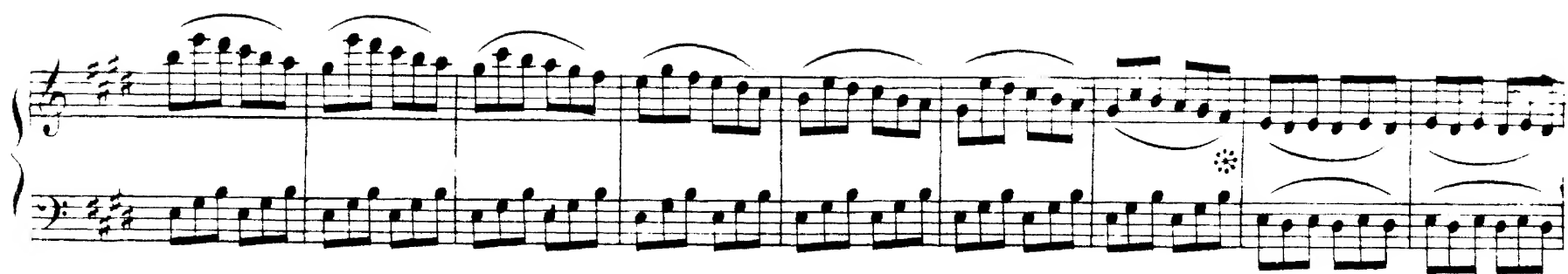
Na — chens Ket — ten! Mein — Le — ben, ja — für Dich will ich's er — ret — ten,

denn — ihm fort an — will ich — mein — Le — ben weih'n!

ih — r bleibt mein Haus — und sie — wird — mir — ver — zeih'n!

doch — nur für Dich, — für Dich — mein — Kind — al — lein!

Red.



Tempo di Marcia.

Tenori. CHOR der Soldaten.



Tempo di Marcia.



dacht — lasst uns zieh'n, mit Be — dacht lasst uns zieh'n! Ge — bet Acht, —
 eh' die Nacht — ihn ver — steckt, ob Ihr ihn, ob Ihr ihn nicht ent —
 deckt!
 deckt, habt Acht! Mit Be — dacht lasst uns zieh'n, mit Bedacht lasst uns zieh'n!
 deckt! —
 Ge — bet Acht, eh' die Nacht ihn ver — steckt, ob Ihr ihn nicht entdeckt,
 p

nicht ent - deckt!

PEDRO. (kommt eilig)

Den Ha - fen

cres. *fp* *ced.*

schliesst, be - setzt das Thor! Em - sig späht mit Aug' und

ZIGARETTA. (im Heraustreten)

Ohr! Mein Mann! Mein Mann! Soll

p *cres.* *fp* *ced.*

PEDRO. ZIGARETTA.

ich ver - ge - bens ru - fen? Bewacht das Haus! Dort von des Bollwerks Stufen stösst ab ein

f

PEDRO. ZIGARETTA.

Kahn! Ha! Er ist es! Wer ist es, wer? Mein Jo - - sé!

CHOR. Tenori. PEDRO.

Ha! Der De - ser - teur! Sie ha - ben uns - - den

Bassi.

ZIGARETTA.

Vorsprung ab - ge - run - gen! Man winkt vom Boot! Am Bord' sieht man es

(Zigaretta schreit auf.)

jetzt!

CHOR.

Das Schiff sticht in die See, schnell die Ru - der ein - ge - setzt!

ff Ped. trem.

ad lib.

Ich seh' nichts mehr! Die Welle hat's verschlungen! Ha! Datauchtes auf, und wieder ist es

colla voce. *atempo.* *pp*

dort! Ein Tau vom Schiff! Sie steigen auf am Bord! es lenkt

mf

CHOR. das Schiff im off'nen Meere schon!

f

Um - sonst! Zu - rück! Sie sind ge -

f *Ped.*

ZIGARETTA. *f*

PEDRO. Sie sind ent - flohn!

Sie sind ent - flohn!

ret - tet, sind ent - flohn!

ff *Ped.*

Andante.

INDRA.



JOSÉ.



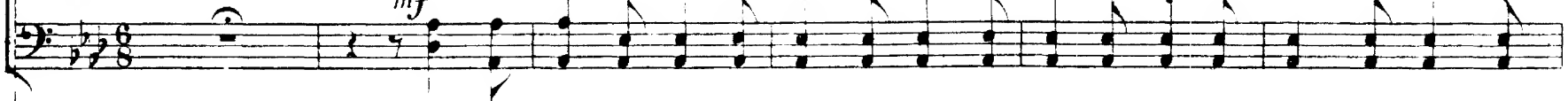
CAMOËNS.



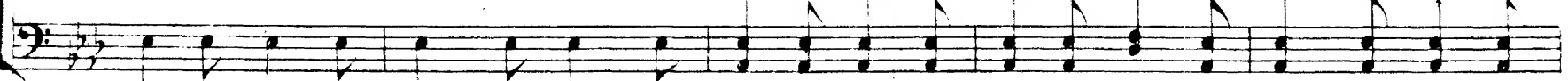
Tenori. CHOR der Matrosen.



Bassi.



Andante.



Allegro.

sten Kranz der Lie - der bringt sei - nes Sän - gers Hand dem Va - ter - land!

vollsten Kranz der Lieder bringet seines Sän - gers Hand dem Va - ter - land, dem Va - ter - land!

vollsten Kranz der Lieder bringet seines Sän - gers Hand dem Va - ter - land, dem Va - ter - land!

vollsten Kranz der Lieder bringet seines Sän - gers Hand dem Va - ter - land, dem Va - ter - land!

Allegro.

sten Kranz der Lie - der bringt sei - nes Sän - gers Hand dem Va - ter - land!

vollsten Kranz der Lieder bringet seines Sän - gers Hand dem Va - ter - land, dem Va - ter - land!

vollsten Kranz der Lieder bringet seines Sän - gers Hand dem Va - ter - land, dem Va - ter - land!

vollsten Kranz der Lieder bringet seines Sän - gers Hand dem Va - ter - land, dem Va - ter - land!

B.&B. 2170.

Ende des 1ten Acts.

INDRA.

Nº7. CHOR, SCENE und ROMANZE.

INDRA, JOSÉ.

F. v. Flotow.

ACT II.

Allegretto.

Tempo di Bolero.

PIANO.

CHOR. der Kirchgänger.

Soprani.

Tenori.

Bassi.

Eigentum der Verleger.

B. & B. 2176.

Ed. Bote & G. Eck, Berlin.

weht, die Gläu - bi - gen wal - len still zum Ge - bet! Auf hei - li - gen Stu - fen sinkt hin auf's

weht, die Gläu - bi - gen wal - len still zum Ge - bet! Auf hei - li - gen Stu - fen sinkt hin auf's

Knie, und las - set uns ru - fen A - ve Ma - rie! Die Glo - cken er - schal - len, der

Knie, und las - set uns ru - fen A - ve Ma - rie! *f* Die Glo - cken er - schal - len, der

Nacht - wind weht, die Gläu - bi - gen wal - len still zum Ge - bet! Auf hei - li - gen

Nacht - wind weht, die Gläu - bi - gen wal - len still zum Ge - bet! Auf hei - li - gen

Stu - fen sinkt hin auf's Knie, und las - set uns ru - fen A - ve Ma - rie!

Stu - fen sinkt hin auf's Knie, und las - set uns ru - fen A - ve Ma - rie!

Adagio. (CHOR in der Kirche.) ri_a Poco animato

p A - ve Ma - ri - a, A - ve Ma - ri - a, A - ve Ma - ri - a, A - ve Ma - rie!

p A - ve Ma - ri - a, A - ve Ma - ri - a, A - ve Ma - ri - a, A - ve Ma - rie!

Adagio. (Orgel.) Poco animato

p

morendo.

pp *leggiro.*

Allegretto.

JOSÉ.

Lei - se, leis' — ver - lass' die Schwel - le, schau, dass Nie - mand uns er - späht! Lei - se.

leis' ver - lass' die Schwel - le, schau! dass Nie - mand uns er - späht! Der Kö - nig

weilt in der Ka - pel - le, der fromme Herr, zum Nacht - ge - bet! Weh' uns! —

INDRA.

— Wie ein Ver - bre - cher muss ver - ber - gen sich hier mein Herr! Es

JOSE.

lau - ern rings die Scher - gen, Don Lu - iz ist ver - bannt und De - ser - teur! Des

INDRA.

Va - ter - lan - des Ruhm und Preis ist Er; — des Va - ter - lan - des Ruhm — und Preis ist

rit.

colla voce.

INDRA. ROMANZE.

F.v. Flotow.

Moderato.

INDRA.

Er! Es lebt in je-dem Mun-de sein wun-der-lieb-lich

Lied, Du hörst's zu je-der Stun-de, ——— wie's durch die Stras-sen

zieht. 'S ist un-sers Dich-ters Wei-se, die Nachts der Rit-ter

singt, ——— wenn zu der Schönen Prei-se er sei-ne Ständ-chen bringt.

All, ü-ber-all, durch Berg und Thal, hörst Du es tau-send, tau-send-

INDRA.
mal! All, ü_ber_all, durch Berg und Thal, hörst Du es tau - send_mal, ja tau - send_mal!

JOSE.
All, ü_ber_all, durch Berg und Thal, hörst Du es tau - sendmal, ja tau - send_mal!

JOSE
Der Fi - scher singt's beim Fange,

der Schif - fer singt's im Port, der Wand' - rer auf dem Gan - ge — singt sein be - flü - gelt

Wort. Das Mägd - lein singt's ver - schwie - gen, der Landmann trägt es

heim, den hol - den Säug - ling wie - gen die Müt - ter bei dem Reim?

INDRA.
All, ü - ber - all, durch Berg und Thal, hörst Du es tau - send, tau - send -

JOSE.
All, ü - ber - all, durch Berg und Thal, hörst Du es tau - send, tau - send -

mal! All, ü - ber - all, durch Berg und Thal, hörst Du es tau - send -

mal! All, ü - ber - all, durch Berg und Thal, hörst Du es tau - send -

mal! ja tau - send - mal! Frei tönt sein

mal! ja tau - send - mal!

Lied durch's gan - ze, wei - te Land, der Dich - ter ist ge - äch - tet und ver -

INDRA.

bäumt!

Ich fürcht' ihn

JOSE.

Gleichviel, uns Al-len dro-het das Ge-richt, wird er er-kannt, der Tod!

mf

JOSE.

Allegretto.

nicht! Ich fürcht' ihn sehr, ja, ich fürcht' ihn sehr! Da-rum wa-che

*cres.**f**p**leggero.*

an der Pfor-te, schütz den Freund vor der Ge-fahr! Ich in-

dess' an heil'-gem Or-te, be-te für ihn am Al-tar!

INDRA.

Nº 8. SCENE und GEBET.
INDRA, JOSÉ, CAMOËNS u: CHOR.

F.v. Flotow.

INDRA. *Moderato* Du kommst, o Herr! hier, wo Ge-fahr Dir droht? *Moderato.*

PIANO. *pp Ped. cres. f. Recit. p cres.*

CAMOËNS. Und wenn das ist, ich fürch-te nicht den Tod! Dem Ei-nes hab ich, ster-ben kann ich

Recit.

INDRA. nicht, die Lu-si-a-de ist es, mein Ge-dicht! O Herr! wenn Dei-ne Rei-me sie ver- *a tempo.*

p *p*

CAMOËNS. nich-ten! In Dei-ne Hand den Schatz hier will ich le-gen, und sterb' ich.

p *trem.*

INDRA. sollst Du sie der Welt be-rich-ten! Bis zu dem letzten Hauch'

trem. Ped. trem. Ped.

will ich sie pfe - gen, nur mit dem Le - ben lass' ich Dein Ge - dacht! jetzt lass uns

Recit.

CAMOËNS.

geh! Noch füh - re fort mich nicht! Es trei - bet mich ein mäch - tig' Seh - nen hin

p

INDRA CAMOËNS

aus, in mei - ner Hei - math Luft! Weh' uns, wenn man Dich sieht! Hörst Du? Es ruft zu dem Ge -

Orgel.

INDRA

bet' mit heil - gen Tö - nen! Mir ist das Herz so todt, so hoffnungs - leer! Wa - rum; o

CAMOËNS

Herr! ver - schlang uns nicht das Meer? Mein Hof - fen liegt in mei - nem Glau - ben, der

a Tempo.

wie ein Fels im Stur - me steht; der Balsam den mir kein Ge - schick kann rau - ben,

der al - le Schmerzen heilt, ist das Ge - bet! Wie, das Ge - bet? Wie, das Ge - bet?

INDRA.

PP *And.*

Moderato.
Soprani.
A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na, a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a

Tenori.
A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na, a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a

Bassi.
A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na, a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a

Moderato.
(Orgel.)
p

INDRA. CAMOËNS.

Wie? Ist das Ge - bet? Hörst Du nicht je - ne Klän - ge? Um -

ple - na! A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na,

ple - na! A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na,

rau - sehen sie Dir nicht die See - le mild'? In - brün - stig be - tend kniet die
 a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a
 a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a

Men - ge, lass' ein - sam knie - en uns vor die - sem Bild', — lass' knie - en uns vor die - sem
 ple - na! A - ve Ma - ri - a, a - ve Ma -
 ple - na! A - ve Ma - ri - a, a - ve Ma -

INDRA CAMOËNS.
 Bild'! Wie knie - en, Herr! — vor die - sem Bil - de? Heil' - ge
 ri - a!
 ri - a!

Ad.

Larghetto.

Jung - frau, sei - gens - mil - de, die Du trugst der Er - de Schmerz, schütz' mit Dei - ner Gnaden

p (Harfe.)

Schil - de lie - bend mein ver - zag - tes Herz! Dei - ner Deh - muth Licht um - flie - sse mei - nen

Blick, auf Dich zu schau'n, und in mei - ne See - le gie - sse Dei - nen Glau - ben, Dein Ver -

Poco piu animato.

ten! INDRA.

Welch Trost um -

Soprano.
A - ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri - a, Ma - ri - a!

Tenori.
A - ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri - a, Ma - ri - a!

Bassi.

Poco piu animato.

A - ve Ma - ri - a, Ma - ri - a! (Orgel.)

p colla voce.

Chor in der Kirche.

fließt mich! Herr! zu Dir jetzt wen-de ich knie-end mich im Staub, mein Heil und

CAMOËNS.

Hort! O nicht vor mir, vor Je-nem knie-e dort und zu den Heil-gen he-be Dei-ne

Larghetto. INDRA.

Hände! Heil-ge Jung-frau, se-gens-mil-de, die Du trugst der Er-de

Schmerz, schütz' mit Dei-ner Gna-den Schil-de lie-bend mein ver-zag-tes Herz! Dei-ner

cres.

De-muth Licht umflie-ße meinen Blick, auf Dich zu schau'n, und in mei-ne See-le

cres.

INDRA.
gie_sse Dein Ver - traun! Und in mei - ne See - le gie - sse Deinen Glauben, Dein Ver -
CAMOËNS.
Ja in mei - ne See - le gie - sse Deinen Glauben, Dein Ver -

f *dec.* *p* *dec.* *colla voce.*

Adagio.
traun. Dein Ver - traun!
traun, ja Dein Ver - traun. ja Dein Ver - traun!

CHOR.
Soprani.
A - ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri - a!
Tenori.
A - ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri - a!
Bassi.
A - ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri - a!

Adagio.
(Orgel.)

Allegro vivace.
p *cres.* *f* *dim.* *p*

JOSE. (zu Camoëns.) zu Indra.)

Recit. Ihr hier? Ent-flieht! welch' un-be-dach-tes Wagen! Was liesst Du

INDRA.

ihn die Schwel-le ü-ber-tre-tu? Geh, Herr! Jetzt je-de

(zu José.)

Noth will ich er-tragen! Ver-gieb, er kam hie-her, nur um zu be-ten! Allegro vivace.

p

JOSE.

Uns droht Ver-der-ben. Spä-her sind uns

p Recit.

nah! Erst ge-ster-n kam ein Schiff aus Af-ri-ca, ein Of-fi-zier von dort, der hier ihn

INDRA. JOSÉ. INDRA.

sucht! Weh' uns! Hier her? Uns rettet nur die Flucht! Wo willst Du hin Gleich viel! nur fort von

JOSÉ. Andante.

hier! Auf off'ner Stra - ße wollt verhu - gern Ihr? Kein Geld, kein Brod und von Ge - fahr um -

Andante.

p

INDRA.

droht; wer soll Euch schützen vor der Feinde Wuth? Die Heil'gen schützen uns, — jetzt hab' ich

colla voce.

Muth! — Gieb mir die Zi - ther, und lass' mich bettelnd ziehn, bis von dem Him - mel uns Trost und

a Tempo.

pp

Poco animato.

Hülfe ward! Man sa - get zwar, das Betteln sei so hart, nein, es ist leicht, — ich thur es ja — für

colla voce.

f

INDRA.

Nº9. MARSCH, RECITATIV und LIED.

SEBASTIAN, CAMERA u:CHOR.

F. v. Flotow.

Marcia.

Maëstoso.

INDRA. *Maestoso.*

ihh!

PIANO.

ff Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Ped. * Ped. * *ff* Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Ped. * Ped. * Ped. *

p Ped. *

ff Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Ped. * Ped. * Ped. *

CHOR der Bettler.
Bassi.

Adagio.

CHOR in der Kirche.
Soprani.

ff Er-hör' uns, Herr! Er-hör' uns, Herr!

Tenori.

ff Do-mi-ne sal-vum fac-re - gem no-strum!

Bassi.

ff Do-mi-ne sal-vum fac-re - gem no-strum!

(Organo) Adagio.

ff trem. Ped.

Recit. SEBASTIAN.

Wer fleht hier um Er-bar-men? Al-mo-sen for-dert Ihr, ihr Armen? Nehmt hin das

pp Recit.

pp Ped.

Moderato. CHOR der Bettler.

Geld,—nehmt hin das Geld! *Tempo.* Er-hör' uns, Herr! Er-hör' uns Herr! Und hier auch

Recit.

CAMERA.

Ihr! Nehmt hin das Geld! Halte ein! Nicht un-be-dacht die Gnad' er-thei-len, ist die Pflicht der

SEBASTIAN.

Macht! Du siehst, sie flehn! — Du siehst sie flehn! Jetzt sind die Taschen leer, Ihr seht, Ihr

SEBASTIAN.

Allegro.

seht, ich hab' für Euch nichts mehr!

CHOR der Bettler

Auf seinem Haupt des Him - mels Se - gen! Auf al - len

CHOR des Volks.
Soprani.f
Auf al - len

Tenori.

f
Auf al - len

Bassi.

Auf seinem Haupt des Him - mels Se - gen! Auf al - len

Allegro.

CHOR der Bettler.

un - sers Herrschers We - gen sei reich des Him - mels Füll - horn aus - ge -
Soprani.un - sers Herrschers We - gen sei reich des Him - mels Füll - horn aus - ge -
Tenori.un - sers Herrschers We - gen sei reich des Him - mels Füll - horn aus - ge -
Bassi.

un - sers Herrschers We - gen sei reich des Him - mels Füll - horn aus - ge -

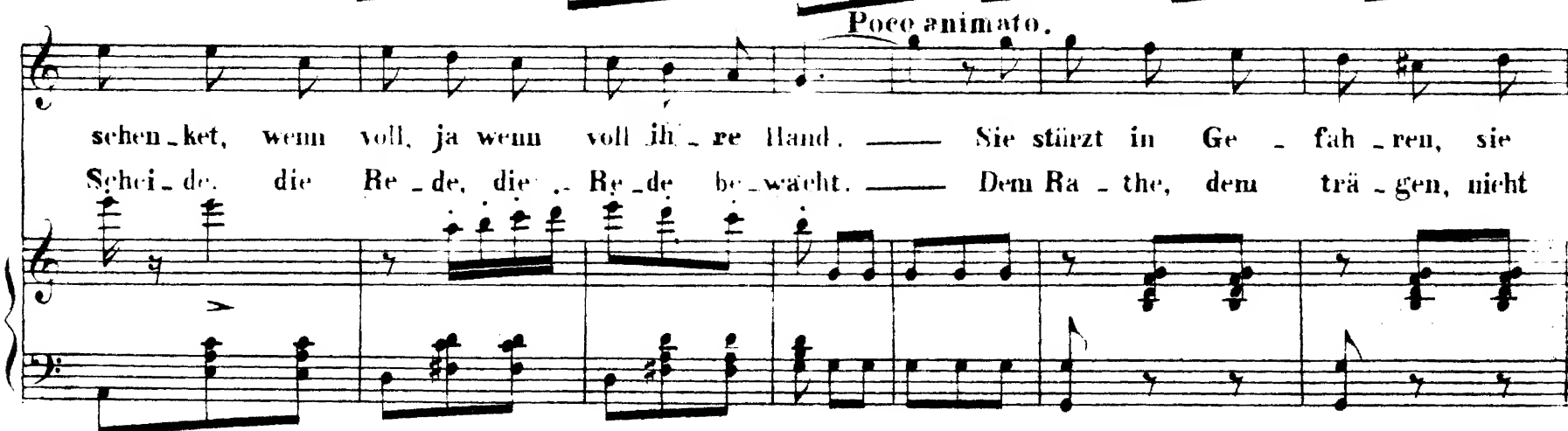
zün-det ein Fun-ken den schnellen, den schnellen Ent-schluss! Das
 hört ihm mein Le-ben, ist sein, ja ist sein auch mein Geld! Das



Al-ter be-den-ke, wo's Fle-hen-de fand, die Ju-gend, die Ju-gend ver-
 Al-ter ent-scheide im Rath mit Be-dacht, das Schwert, ja das Schwert in der



Poco animato.



sehen-ke, wenn voll, ja wenn voll ih-re Hand. — Sie stürzt in Ge-fah-ren, sie
 Schei-de, die Re-de, die Re-de be-wacht. — Dem Ra-the, dem trä-gen, nicht



prüft nicht, sie schafft, was fehlt an den Jah-ren, er-set-zet die Kraft. Sie wä-get nicht
 leih ich mein Wort, ich kann es nicht wä-gen, das Herz reisst es fort. Doch bin ich ge-



lan-ge, das ist ih-re Lust, zu fol-gen dem Dran-ge der ju-belnden Brust!
 wä-r-tig zur That al-le Zeit, mein Muth ist stets fer-tig, mein Schwert stets be-reit!

SEBASTIAN.

CHOR.

Soprani.

Sie
Doch

1. Sie stürzt in Ge - fah - ren, sie prüft nicht, sie schafft, was fehlt an den Jah - ren, er - set - zet die Kraft! Sie
2. Dem Ra - the, dem trä - gen, nicht leiht er sein Wort, er kann es nicht wä - gen, das Herz reisst es fort! Doch

Tenori.

1. Sie stürzt in Ge - fah - ren, sie prüft nicht, sie schafft, was fehlt an den Jah - ren, er - set - zet die Kraft! Sie

Bassi.

2. Dem Ra - the, dem trä - gen, nicht leiht er sein Wort, er kann es nicht wä - gen, das Herz reisst es fort! Doch

wä - get nicht lan - ge, das ist ih - re Lust, zu fol - gen dem - Dran - ge der ju - belnden Brust!
bin ich ge - wär - tig zur That al - le Zeit, mein Muth ist stets fer - tig, mein Schwert stets be - reit!

wä - get nicht lan - ge, das ist ih - re Lust, zu fol - gen dem Dran - ge der Brust!
ist er ge - wär - tig zur That al - le Zeit, sein Muth und sein Schwert sind be - reit!

wä - get nicht lan - ge, das ist ih - re Lust, zu fol - gen dem Dran - ge der Brust!

ist er ge - wär - tig zur That al - le Zeit, sein Muth und sein Schwert sind be - reit!

INDRA.

Nº 10. RECITATIV und TERZETTINO..

SEBASTIAN, JOSÉ, FERNAND u: CAMERA.

F. v. Flotow.

Recit. SEBASTIAN.

CAMERA. *C* 

Zum Schloss'jetzt komm, die Rä-the har-ren Dein! Schon wie-der Rath ver-

PIANO. *f* Recit. 

Allegretto. (zu Fernand)

neh-men, welche Pein! Gleich folg' ich Euch, gleich folg' ich Euch! Hörst

p 

f Ped. 

FERNAND.

Du die Zi-ther klin-gen? Von Ca-mo-ens sind's

f Ped. 

SEBASTIAN.

Lie-der, die sie sin-gen! Be-glück-ter

f Ped. 

Eigenthum der Verleger.

B. & B. 2170.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

Recit. CAMERA. SEBASTIAN.

Dich-ter! Herr! ich bin be-reit! Ich folg' Euch gleich! Nur noch ein Wort, verzeiht, hier zu Fer-

Recit.

CAMERA. SEBASTIAN.

nant! Ich folg' Euch auf dem Fuss! Be-fiehl, mein Kö-nig! Hör' Fer-nant! Ich

f Adagio.

muss heut' Nacht durch Plätz' und Stra-ssen ei-len, wo Lie-der klin-gen! Hörst Du

FERNAND. SEBASTIAN. (zu José.)

sie! Zur Nacht, mein Herr und König, wie? Muss ich die Lust nicht mei-nes Vol-kes thei-len? He! Freund, wo-

p

JOSE. Allegretto.

hin? Hört Ihr die Zither schla-gen? Ich kom-me

f Ped. *

SEBASTIAN.

auch, ——— mein Ständ - chen vor - zu - tra - gen! Du Glück - li - cher! Ach, könnt' ich ziehn mit

Recit.

Recit. JOSÉ. FERNAND.

Dir! Wer ist der Herr? Ein fremder Ca - va - lier, seit heüt' in Lis - sa -

Recit.

JOSÉ.

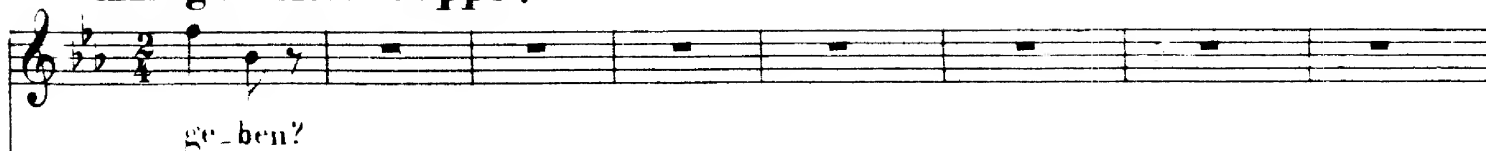
bon! Da wer - det Ihr viel Lust und Wun - der hier er -

SEBASTIAN.

le - ben! Was wird sich hier be - ge - ben? O sprich, o sprich! was wird sich hier be -

Nº 10^a.
INDRA.
TERZETTINO.

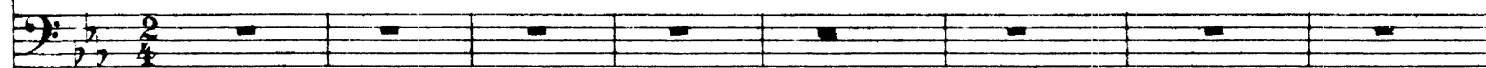
F. v. Flotow.

Allegro non troppo.**SEBASTIAN.**

ge-ben?

JOSE.

Dem Tag wenn ge-stie-gen ins Meer sei-ne Pracht, folgt

FERNAND.**Allegro non troppo.****PIANO.**

Folgt heim-lich ver-schwie-gen die mond-hel-le Nacht.

heim-lich ver-schwie-gen die mond-hel-le Nacht, folgt heim-lich ver-schwie-gen die mond-hel-le Nacht. Dann

Folgt heim-lich ver-schwie-gen die mond-hel-le Nacht.

Der

drängt sich die Men-ge zum Tan-ze her-bei, der Platz wird so en-ge, das Herz wird so frei. der

Der

Platz wird so en-ge, das Herz wird so frei.

Platz wird so en-ge, das Herz wird so frei. Es gleitet so still ja der Kahn und ge-

Platz wird so en-ge, das Herz wird so frei.

Es gleitet so still ja der Kahn und ge-

schwind, es weht die Mantil-la im flat-tern den Wind! Es gleitet so still ja der Kahn und ge-

Es gleitet so still ja der Kahn und ge-

rit. a Tempo.

schwind, es weht die Mantil-la im flat-tern den Wind! Das Wort giebt sich frei-er, tönt heimlich zu-

rit. a Tempo.

schwind, es weht die Mantil-la im flat-tern den Wind! Das Wort giebt sich frei-er, tönt heimlich zu-

rit. a Tempo.

schwind, es weht die Mantil-la im flat-tern den Wind! Das Wort giebt sich frei-er, tönt heimlich zu-

colla voce. a Tempo.

pp rück, es glänzt durch den Schleier der funkelnde Blick, es glänzt durch den Schleier der funkelnde Blick *Allto.*

pp rück, es glänzt durch den Schleier der funkelnde Blick, es glänzt durch den Schleier der funkelnde Blick *Allto.*

pp rück, es glänzt durch den Schleier der funkelnde Blick, es glänzt durch den Schleier der funkelnde Blick *Allto.*

pp *colla voce* *Ped.*

SEBASTIAN.

Und hier? — Er zäh — le! Fer — nand, lass' uns schau —

Ped. *Ped.* *Ped.*

Andante. JOSE.

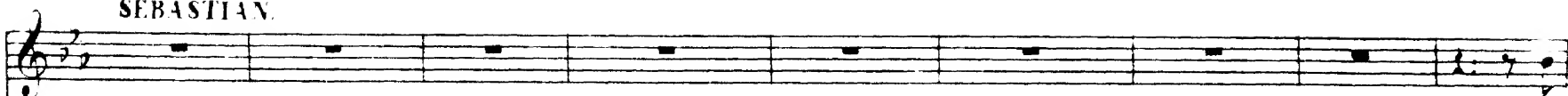
en, lass' uns schau'n! Ein bunt' Ge — drän — ge üp — pig schöner

Ped. *p*

SEBAST. *Animato.* *Tempo I?*

Frau-en! Ach, Fer — nand, lass' uns schau — en, lass' uns schau — en!

SEBASTIAN.



Hier

JOSÉ.

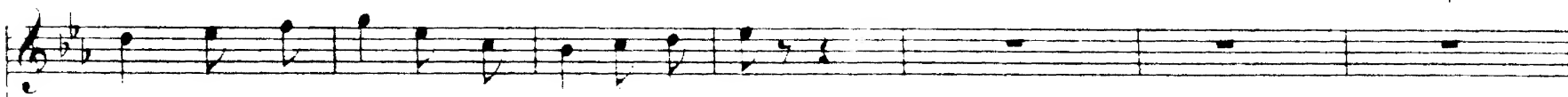


Von fer-ne tönt lei-se des Ständchens Ge-sang, hier sammelt im Krei-se zum Tan-ze der Klang, hier

FERNAND.



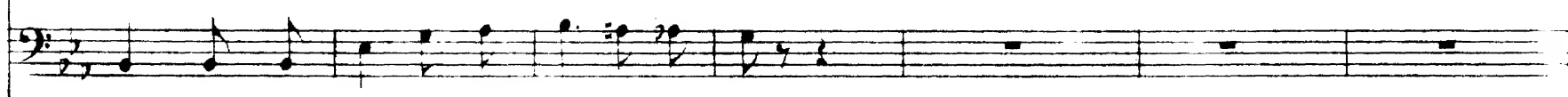
Hier



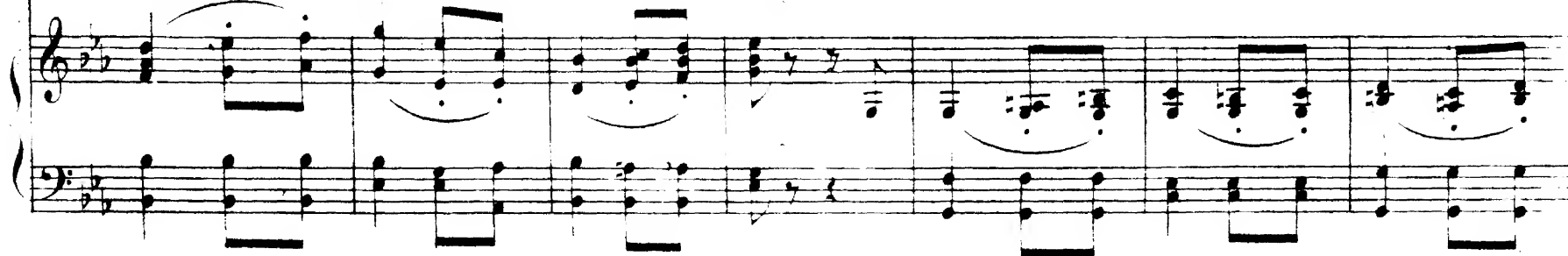
sammelt im Krei-se zum Tan-ze der Klang.



sammelt im Krei-se zum Tan-ze der Klang. Und glei-chend dem Reh, wo es flüch-tig ge-



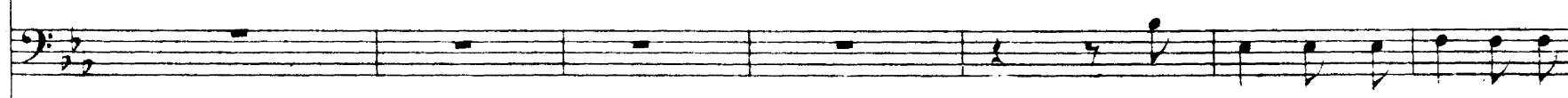
sammelt im Krei-se zum Tan-ze der Klang.



Schwingt sich zum Ja-le-o manch



schwind. schwingt sich zum Ja-le-o manch'lieb-li-ches Find, schwingt sich zum Ja-le-o manch



Schwingt sich zum Ja-le-o manch



lieb_li - ches Kind.
 lieb_li - ches Kind. Die Wan - gen, sie glü - hen, es wo - get die Brust, die Au - gen, sie
 lieb_li - ches Kind.
 Die Wan - gen, sie glü - hen, es wo - get die Brust, die Au - gen, sie
 sprü - hen die Lie - be, die Lust. Die Wan - gen, sie glü - hen, es wo - get die Brust, die Au - gen, sie
 Die Wan - gen, sie glü - hen, es wo - get die Brust, die Au - gen, sie
 sprü - hen die Lie - be, die Lust. Dort von der Gi - ta - na wird Zu - kunft ent - hüllt, dort
 sprü - hen die Lie - be, die Lust. Dort von der Gi - ta - na wird Zu - kunft ent - hüllt, dort
 sprü - hen die Lie - be, die Lust. Dort von der Gi - ta - na wird Zu - kunft ent - hüllt, dort
 sprü - hen die Lie - be, die Lust. Dort von der Gi - ta - na wird Zu - kunft ent - hüllt, dort

a Tempo. *f* *pp*
a Tempo. *f* *pp*
a Tempo. *f* *pp*
a Tempo. *f* *pp*



von der Gi - ta - na wird Zu - kunft ent - hüllt, und Mancher schon sah noch sein Glück gleich er - füllt.



von der Gi - ta - na wird Zu - kunft ent - hüllt, und Mancher schon sah noch sein Glück gleich er - füllt.

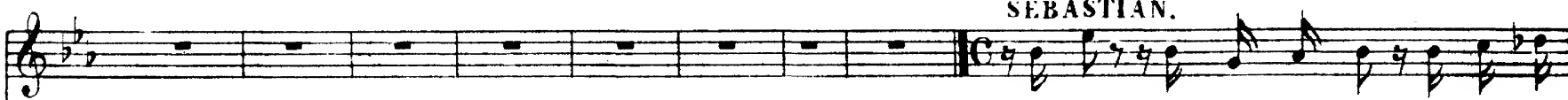


von der Gi - ta - na wird Zu - kunft ent - hüllt, und Mancher schon sah noch sein Glück gleich er - füllt.



Recit.

SEBASTIAN.



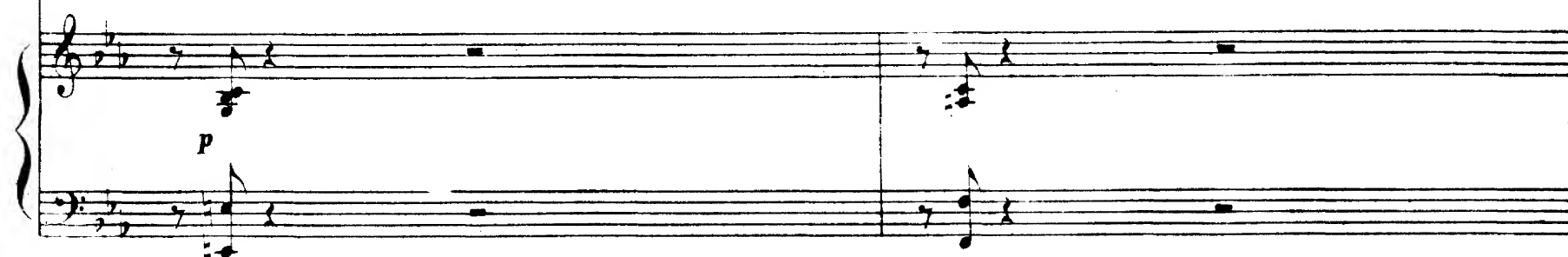
Hör mich! Wenn sich ver - eint der Grossen



Recit.



Kreis, schleichlich mich firt; und aus dem Fen - ster leis' steig' ich zum Meer. Im Na - chen lärrst Du



FERNAND.

dort und durch den Ha-fen her zum Ju-bel-ort trägt uns der Kahn! O Herr, hast Du be-

SEBASTIAN.

dacht? — Dass mein Be-fehl den Ha-fen schliesst zur Nacht? Kein Fahr-zeug zie-het un-be-merkt hin-

FERNAND.

SEBASTIAN.

ein, mein Wag-niss soll der Wa-chen Prü-fung sein! Man schiesst auf Euch! Gleichviel! Soll mich er-

FERNAND.

SEBASTIAN.

schreckt, meinei-ge-ner Be-fehl? Wenn sie ent-de-cken — Kein Wort! Ge-hor-sam loh-ne mein Ver-

All? non troppo.

trau'n! Ich muss den Zau - ber die - ser Näch - te schauen! — Und glei - chenddem

Reh', wo es flüch - tig ge - schwind, schwingt sich zum Ja - le - o manch lieb - li - ches

rit. a Tempo.

Kind! Die Wan - gen, sie glü - hen, es wo - get die Brust, die Au - gen, sie sprü - hen die

colla voce a Tempo.

Lie - be, die Lust!

INDRA.

Nº11. ARIA.

INDRA.

F.v. Flotow.

PIANO. *Adagio.* *pp*

Recit. INDRA.

Leis' hab' ich aus dem Hau-se mich geschlichen, indess der Schlaf das müde Haupt um-fängt! Von sei-ner

Recit. *p*

Stirne war der Grau-ge-wi-chen, still, pocht das Herz, das Kummer schwer be-

pp

Larghetto.

drängt! Schüch-tern in der Men-schen Mit-te tret' ich in die fremde Welt,

p

mu_ thig nar, weil mei_ ne Schrit_ te hold der Lie_ be Stern er _ hellt! Leis' die
 Zi_ ther will ich schla_ gen, sin_ gend durch die Strassen zieh' n! Himmel schü_ tze Du mein
 Wa_ gen, wag' ich es ja nur für ihn! Ich bin ent_ schlossen! Za_ gend bleib' ich
 steh' n, ob je_ ne frem_ den Men_ schen mich versteh' n! Wird auch mein Leid zu ih_ rem
 Her_ zen drin_ gen? Wohlan! es muss, es muss ge_ lin_ gen, ah! es muss ge_

All^o moderato.

lin-gen! Al-le mei-ner Hei-math Lie-der, wa-chet

pp *dolce.* *Ped.* * *Ped.*

auf in mei-ner Brust! Wa-chet auf, ich ruf' Euch wie-der, schlummern habt-Ihr hier so lang'-ge-

*** *pp* *Ped.* *** *Ped.* *colla voce.*

musst! Will bei Eu-ren sü-ssen Klängen, sauft durch-weht von Hei-maths-glück, her-vor-die Thränen

a Tempo.

a Tempo.

drän-gen,— ich hal-te sie zu-rück, ich hal-te sie zu-rück! Ah! ———— Al-le mei-ner Heimath

pp *cres.* *f* *pp dol.* *Ped.* *

Poco animato.

Lie-der, wa-chet auf in mei-ner Brust, wa-chet auf, ———— ah!

Ped. *pp* *p*

lento. *Tempo.* in mei - ner

a Tempo. *lento.* *f.*

Brust!

f. *Ped.* *

Und wie in dem Lenz' — die Rei-me, reich er - spriesst im Her - zens - grund, - mei-ner

p

pp

Heimath bun - te Rei-me thu' ich den frem - den Menschen kund! Ach, von fern ge - bor' - nen

pp *Ped.* *

Blü - then, trag' schüchtern ich den duft - gen Strauss und streu - e all' die Lust durch - glühten auf die - se

Ped. * *cres.*

a tempo

frem - de Er - de aus! Ah! ——— Alle mei - ner Hei - math Lie - der wa - chet

f *pp* *ped.* *ped.*

Poco animato.

auf in mei - ner Brust, wa - chet auf! ——— Ah!

pp *p*

tento. *a tempo.*

Ja wachet auf in meiner

tento. *f a tempo.*

Brust! Ah! ——— ah!

f *p*

Musical score for piano and voice, page 161. The score consists of six systems of staves. The first system has a vocal line and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The third system features a vocal line with a trill and a piano accompaniment with a *leggiere.* marking. The fourth system has a vocal line with a trill and a piano accompaniment with *p*, *cres.*, and *f* markings. The fifth system has a vocal line with a trill and a piano accompaniment with *f* and *** markings. The sixth system has a vocal line with a trill and a piano accompaniment with *f* and *** markings.

INDRA.

№ 12. SERENADE.

JOSE, und DOPPELCHOR.

F. v. Flotow.

Allegro non troppo.

Tempo di Bolero.

PIANO

JOSE.

Scht, der Tag ist schon fer - ne, es er -

glänzen die Ster - ne! Von dem Nachthimmel ler - ne, was man Lie - benden giebt!

CHOR der Zitherspieler.

p Tenori.
O sü - sse Nacht!

p Bassi.
O sü - sse Nacht! O sü - sse Nacht!

JOSE.

Lass' wie Er, durch die Schlei - er, Deiner Augen Licht Feu - er immer glänzen - der,

Eigenthum der Verleger.

B. & B. 2184.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

frei - er Ihm er - glühn, der Dich liebt!

O sü - sse Nacht!

O sü - sse Nacht! O sü - sse Nacht!

p *pp*

JOSE.

O komm' im Ster - nen - schein! — es hüllt uns Dun - kel ein! — O komm' im Sternen -

schein! o komm' im Ster - nen - schein! — O komm! o komm' im

O komm' im Ster - nen - schein!

O komm' im Ster - nen - schein!

cres. *p*

JOSE.

Ster - nen - schein! — im Ster - nen - schein! — es hüllt uns schwei - gend

Dun-ke! ein! — O komm', o komm'!

p Des Nachtwinds Hauch hat schnell verweht, —

p Des Nachtwinds Hauch hat schnell verweht,

— hat schnell verweht, — was Dei-ne Lip-pe mir ver-räth! — O komm', o komm'! O sü -

hat schnell verweht, — was Dei-ne Lip-pe mir ver-räth! O komm', o komm'! O sü -

hat schnell verweht, — was Dei-ne Lip-pe mir ver-räth! O komm', o komm'! O sü -

Tempo di Marcia.

sse Nacht! O sü - sse Nacht!

sse Nacht! O sü - sse Nacht!

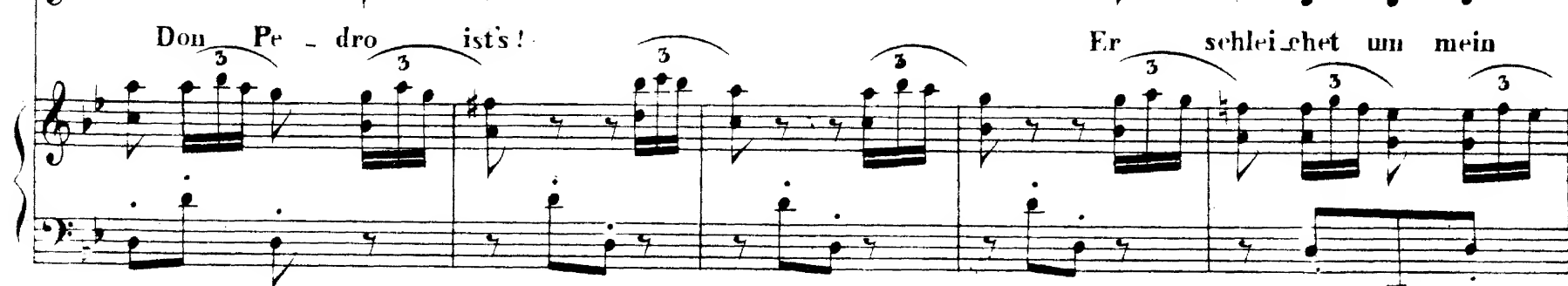
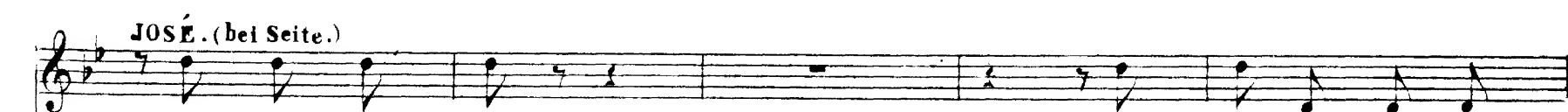
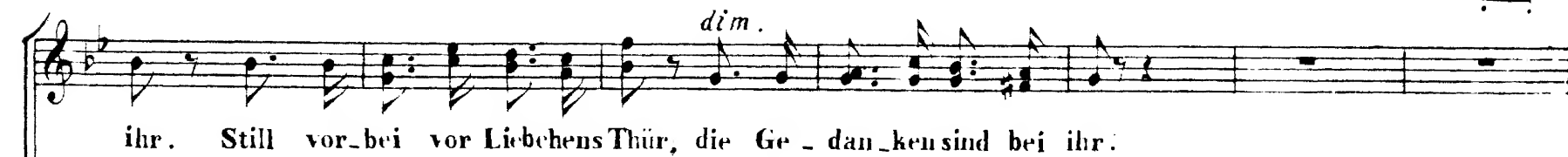
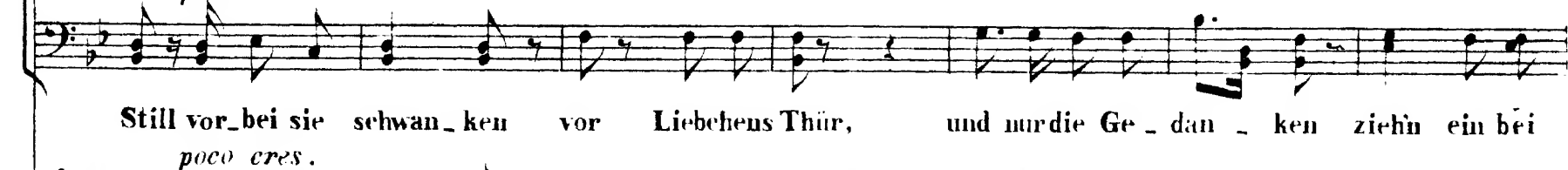
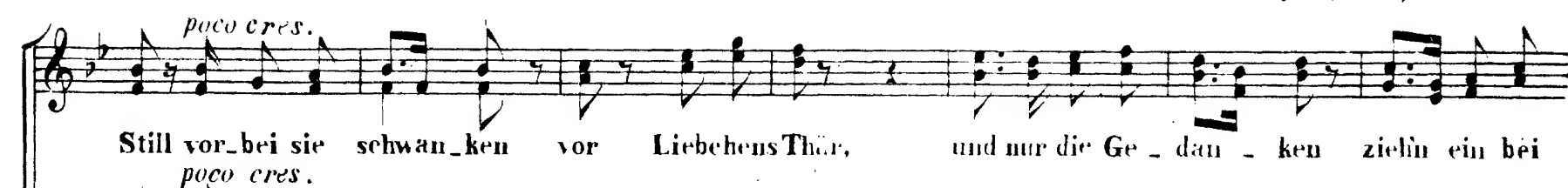
sse Nacht! O sü - sse Nacht! O sü - sse Nacht! O sü - sse Nacht!

Tenori.

CHOR der Soldaten. *f* Bei der Trommel

pp *Tempo di Marcia.*

pp



JOSE.
Haus! Er zieht vor - bei! Ich

CHOR der Zitherspieler.
Tenori
Was singst Du nicht Dein Liedchen aus?
Bassi.
Was singst Du nicht Dein Liedchen aus?

cres.
Tempo I!

ath - me wie - der!

f
Lass' wei - ter tra - gen uns die Lie - der!

f
Lass' wei - ter tra - gen uns die Lie - der!
Tempo I!

Seht, der Tag ist schon fer - ne, es er - glänzen die Ster - ne! Von dem

Seht, der Tag ist schon fer - ne, es er - glänzen die Ster - ne! Von dem

Seht, der Tag ist schon fer - ne, es er - glänzen die Ster - ne! Von dem

B. & B. 2151.



Nachthim - mel - ler - - ne, was man Lie - ben - den giebt! ———

Nachthim - mel - ler - - ne, was man Lie - ben - den giebt! ———

Nachthim - mel - ler - - ne, was man Lie - ben - den giebt! ———

JOSE

Lass'wie Er durch die Schlei - er Dei - ner Au - gen - licht Feu - er,

CHOR der Zitherspieler.

Tenori.

Lass'wie Er durch die Schlei - er Dei - ner Au - gen - licht Feu - er,

Bassi.

Lass'wie Er durch die Schlei - er Dei - ner Au - gen - licht Feu - er,

PEDRO.

Bei der Trom - mel Tö - - nen ziehn wir zur Wacht!

CHOR der Soldaten.

Tenori.

Bei der Trom - mel Tö - - nen ziehn wir zur Wacht!

Bassi.

Bei der Trom - mel Tö - - nen ziehn wir zur Wacht!



im - mer glänzen - der, frei - er nur dem glühnder Dich liebt! O

im - mer glänzen - der, frei - er nur dem glühnder Dich liebt! O

im - mer glänzen - der, frei - er nur dem glühnder Dich liebt!

Uns' - re Schritt - te dröh - nen dumpf durch die Nacht, uns' - re

Uns' - re Schritt - te dröh - nen dumpf durch die Nacht, uns' - re

Uns' - re Schritt - te dröh - nen dumpf durch die Nacht, uns' - re

sü - sse Nacht! O komm', o komm' im Ster - nen - schein! —

sü - sse Nacht! O komm', o komm' im Ster - nen - schein! —

O sü - sse Nacht! O komm' im Ster - nen - schein!

Schrit - te durch die Nacht, uns' - re Schritt - te durch die Nacht!

Schrit - te durch die Nacht, uns' - re Schritt - te durch die Nacht!

Schrit - te durch die Nacht, uns' - re Schritt - te durch die Nacht!

B. & B. 2181

JOSE.

— in Ster-nen-schein; — es hüllt uns schwei-gend Dun-ke! ein! — O komm; o komm! — Des

CHOR der Zitherspieler.

— im Ster-nen-schein; — es hüllt uns schwei-gend Dun-ke! ein! — O komm; o komm! — Des

im Ster-nen-schein; — es hüllt uns schwei-gend Dun-ke! ein! O komm; — o komm! — Des

Nachtwind's Hauch hat schnell verweht, — hat schnell verweht, — was Dei-ne Lip-pe mir ver-räth! —

Nachtwind's Hauch hat schnell verweht, — hat schnell verweht, — was Dei-ne Lip-pe mir ver-räth! —

Nachtwind's Hauch hat schnell verweht, — hat schnell verweht, — was Dei-ne Lip-pe mir ver-räth! O

Bei der Trom-mel Tö-nen ziehn wir zur Wacht! Uns'-re Schrit-te

p Bei der Trom-mel Tö-nen ziehn wir zur Wacht! Uns'-re Schrit-te

p Bei der Trom-mel Tö-nen ziehn wir zur Wacht! Uns'-re Schrit-te

dim.

O komm', o komm'! O sü - sse Nacht!

O komm', o komm'! O sü - sse Nacht! *dim.*

komm', o komm'! O sü - sse

tö - nen durch die Nacht, still vor - bei vor Lieb - chens Thür, die Ge - dan - ken sind bei

tö - nen durch die Nacht, still vor - bei vor Lieb - chens Thür, die Ge - dan - ken sind bei *dim.*

tö - nen durch die Nacht, still vor - bei vor Lieb - chens Thür, die Ge - dan - ken sind bei *dim.*

pp

O sü - sse Nacht! O sü - sse Nacht!

Nacht! O sü - sse Nacht! O sü - sse Nacht!

ihr, *pp* ja, bei ihr, ja, bei ihr!

ihr, *pp* ja, bei ihr, ja, bei ihr!

ihr, *pp* ja, bei ihr, ja, bei ihr!

pp *ped.* *p* *sempre*

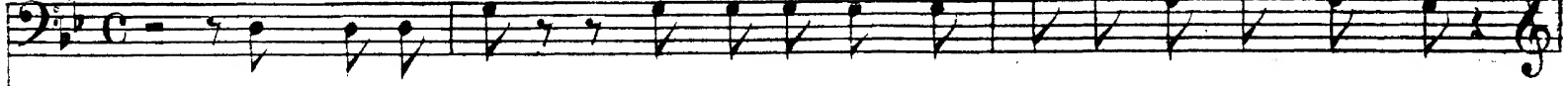
dim. *tr.*

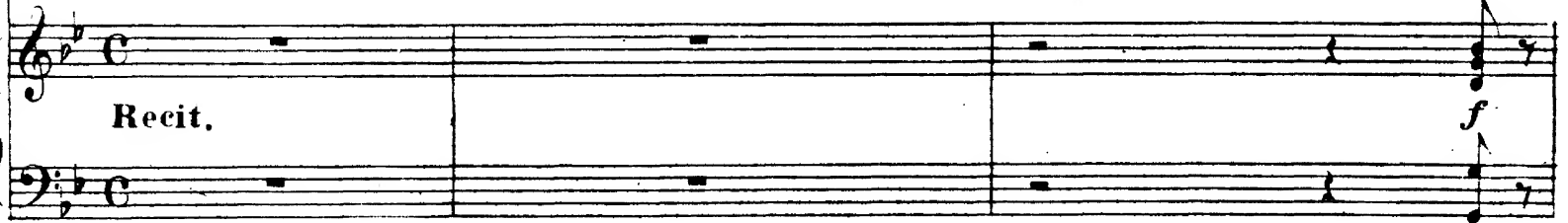
INDRA.

Nº 13. RECITATIV und QUARTETT.


INDRA, SEBASTIAN, JOSÉ, CAMOËNS, PEDRO u; FERNAND. F. v. Flotow.

Recit.

PEDRO. 

PIANO. 

JOSÉ. 

PEDRO. 









(Kanonenschuss.)

Marcia 











JOSE.

Moderato.

Sie ziehen fort, dem Himmel sei's gedankt!



Ha! Dort ein Nachen, der zum Strande

schwankt! Es brach der Mast! Jetzt legt er an! Man steigt an's Land!

Verwundet scheint der



a Tempo.

rit.

Mann! Der Andre führt ihn! Ha! sie kommen her, sie kommen her!

Andante.





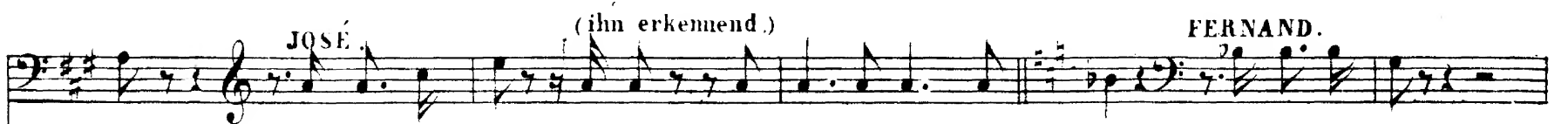
FERNAND.



O, unser Wagniss büß'ich schwer! Dort ei - ne Bank! Zu Hül - fe! Oeffnet



Recit.

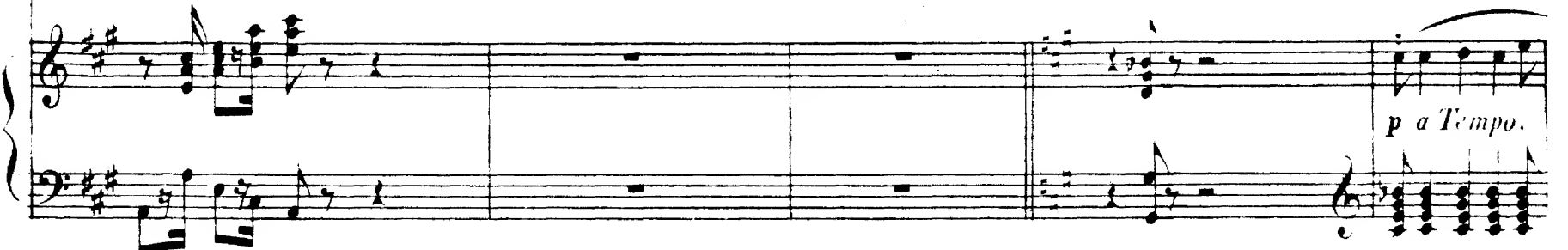


JOSÉ.

(ihn erkennend.)

FERNAND.

mir! Nicht da in's Haus! Ihr seid's und je - ner Ca - va - lier? Verwundet, seht!



p a Tempo.

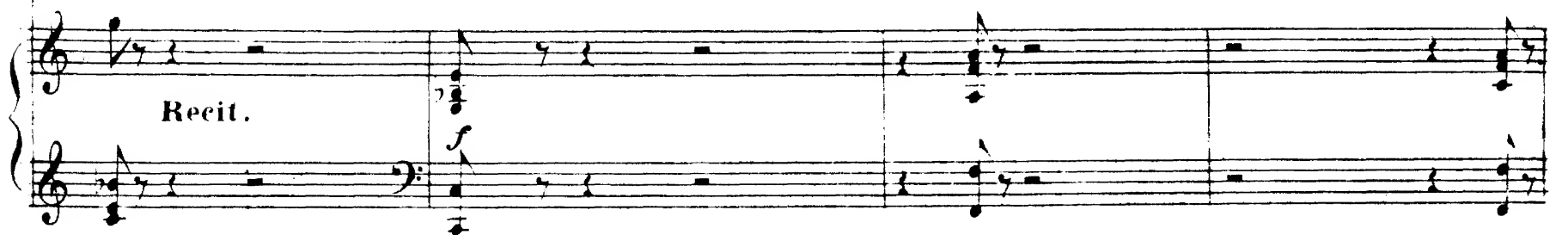
CAMOËNS.

JOSÉ. (leise zu Camoëns.)

FERNAND.



Wer ruft um Hül - fe hier? Zu - rück in's Haus, wenn man Euch sähe! Nach Beistand such'ich in der Nä - he.



Recit.



JOSÉ.

Andante.

bleibt hier bei ihm! Geht nur, ich war - te sein! Don Lu - iz! schnell geht in das Haus hin -



CAMOËNS. JOSÉ. CAMOËNS.

ein! Man späht nach Euch, glaubt mir! Gleichviel! Es ist Euer Haupt — der Späher Ziel! Hier ist ein

Hül-fe-ruf — an mich er-gan-gen, vor mei-ne Thür ein Fle-hen-der ge-bracht; — es hat der

Ca-mo-ens noch nie mit Ban-gen, bei fremder Noth an ei-ge-ne ge-dacht, — bei fremder Noth an ei-ge-ne ge-

dacht.

a Tempo. Ha, Indra komm! Dir ward die Macht ge-geben, den Schmerz zu lindern, ret-te hier ein

Recit.

Poco piu animato. INDRA.

Le-ben! Wer liegt hier? Sprech! mit blei-chem An-ge-

pp

al lib.

- sieht? Seid still! Er ist be - täub't, ver - wun - det nicht! Mein kühlend'

colla voce.

Wort lasst um die Stir - ne rin - nen, und schnell den Schleier hebt von sei - nen

Andante moderato.

Sin - nen! Vom Gei - ste sin - ke Trau - mes - hül - le, leis' ent - fess - le sich der Blick, und

pp dolce.
Ped. una corda.

INDRA.

sanft ent - quellend, keh - re stille Le - ben ihm zu - rück! Vom Gei - ste sin - ke Trau - mes - hül - le

JOSÉ.

Vom Gei - ste sin - ke Trau - mes - hül - le

CAMOËNS.

Vom Gei - ste sin - ke Trau - mes - hül - le

Vom Gei - ste sin - ke Trau - mes - hül - le

** Ped.*

leis' ent-fess-le sich der Blick, und sanft ent-quellend, keh-re stil-le Le-ben ihm zu-rück!

leis' ent-fess-le sich der Blick, und sanft ent-quellend, keh-re stil-le Le-ben ihm zu-rück!

leis' ent-fess-le sich der Blick, und sanft ent-quellend, keh-re stil-le Le-ben ihm zu-rück!

CAMOËNS. **INDRA. (freudig.)**

Die Au-gen schlägt er auf! Ja! —

Die Au-gen schlägt er auf, er ist ge-ret-tet!

SEBASTIAN.

Wo bin ich? wo bin ich? Lei-se, lei-se durch-brachen

B.&B. 2182.

CAMOËNS. INDRA.

Traum die wunder-ba-re Wei-se! Vom La-ger hebt er sich! Er ist ge-ret-tet!

INDRA.

Vom Gei-ste sank die Trau-mes-hül-le.

SEBASTIAN.

Die Schlei-er sin-ken, die den Geist ge-ket-tet! Vom Gei-ste sank die

JOSE.

Vom Gei-ste sank die Trau-mes-hül-le.

CAMOËNS.

Vom Gei-ste sank die Trau-mes-hül-le.

leis' ent-fes-selt' sich der Blick, und sanft entquellend kehrte stil-le. Le-ben ihm zu-rück, es

Trau-mes-hül-le, und sanft entquellend kehrte stil-le. Le-ben mir zu-rück, es

leis' ent-fes-selt' sich der Blick, und sanft entquellend kehrte stil-le. Le-ben ihm zu-rück, es

leis' ent-fes-selt' sich der Blick, und sanft entquellend kehrte stil-le. Le-ben ihm zu-rück, es

INDRA.

Nº 14. RECITATIV und ARIA.

SEBASTIAN, (FERNAND.)

F.v. Flotow.

Allegro.

PIANO.

p

crs.

FERNAND.

Meintheurer Herrin der Gesundheit Fülle find' ich Dich

Recit.

SEBASTIAN.

wieder? Ha! Du bist's, Fernand? Des Freundes Wort durchbricht des Traumes Hül-le

p

FERNAND.

der schmeichelnd sich um mei-ne Sin-ne wand! Was sucht Dein Au-ge, strahlend vor Entzücken?

SEBASTIAN.

Andante. **ARIA.**

Sieh' nur der See-le Bo-ten in den Blicken!

pp dolce.

SEBASTIAN.

Als be - täub und Schmerz umfan - gen tief mein Geist im Schlummer lag, hol - der Schönheit lieblich'

Prangen wunderbar die Nacht durch - brach, lei - se, leis' und Zau - ber - tö - nend weckt' des

Wor - tes Klang mich lind - Und da stand, den Schmerz ver - söh - nend, vor mir hold ein Him - mels -

kind. und da stand, den Schmerz ver - söh - nend, vor mir hold ein Himmels - kind ah! — ein Himmels.

kind! Meinst Du das

SEB. (mit Feuer.)

Mäd - chen, was ich bei Dir fand, und flüchtig, als ich kam, eilt' sie von hin - nen? - So ist sie

Wahr - heit, nicht des Traumes Spiel! — Hilf mir, die Spur der Holden zu ge - win - nen, ihr Bild — ist

al - ler mei - ner Sehn - sucht Ziel, ja mei - ner Sehnsucht Ziel! Als betäubt und Schmerz um -

fan - gen, tief mein Geist im Schlum - mer lag, hol - der Schön - heit lieb - lich

Prangen, wun - der - bar die Nacht durch - brach, lei - se, leis' und Zau - ber

tö - nend, weckt' des Wor - tes Klang mich lind. Und da stand, den Schmerz ver -

söh - nend, vor mir hold ein Him - mels - kind, und da stand, den Schmerz ver -

söhnend, vor mir ein Himmels - kind! Ja da stand, den Schmerz versöh - nend, da stand vor

mir ein Himmelskind, ja da stand, da stand vor mir ein Himmelskind, da stand vor

mir. ah! — ein Himmelskind!

INDRA.

Nº 15 CHOR u: BALLADE.

INDRA.

F.v. Flotow.

Allegro.

PIANO.

CHOR.

Soprani.

Die Ar-beit, die Pla-ge, sie hält uns nicht mehr, sie ist mit dem Ta-ge ver-sunken in's Meer, ver-

Tenori.

Die Ar-beit die Pla-ge, sie hält uns nicht mehr, sie ist mit dem Ta-ge ver-sunken in's Meer, ver-

Bassi.

sunken in's Meer, ver-sun-ken, ver-sun-ken, ver-sun-ken in's Meer. Und fern ist ge-blie-ben die

sunken in's Meer, ver-sun-ken, ver-sun-ken, ver-sun-ken in's Meer. Und fern ist ge-blie-ben die

Eigenthum der Verleger.

B. & R. 2184.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin

Sor-ge, das Leid, die Nacht ist dem Lieben, der Lust nur geweiht, die Nacht ist dem Lieben, dem Lie-ben, dem Lieben, der

Sor-ge, das Leid, die Nacht ist dem Lieben, der Lust nur geweiht, die Nacht ist dem Lieben, dem Lie-ben, dem Lieben, der

Lust nur geweiht! Die Ar-beit, die Pla-ge, sie hält uns nicht mehr, die Ar-beit, die Pla-ge, sie hält uns nicht mehr, sie

sie ist mit dem Ta-ge ver-sun-ken ins Meer.

ist mit dem Ta-ge ver-sun-ken ins Meer, sie ist mit dem Ta-ge ver-sun-ken ins Meer. Und

B.B.B. 2184.

Und fern ist ge_blie_ben die Sor_ge, das Leid,

fern ist ge_blie_ben die Sor_ge, das Leid, und fern ist ge_blie_ben die Sor_ge, das Leid, die

fern ist ge_blie_ben die Sor_ge, das Leid, die

die Nacht ist dem Lie_ben, der Lust nur geweiht! Seht,

Nacht ist dem Lie_ben, der Lust nur ge_weiht, die Nacht ist dem Lie_ben, der Lust nur geweiht! Seht,

wie der hel_le Mon_den_strahl sich in den Wel_len bricht! — Ihr Tän_zer naht,

wie der hel_le Mon_den_strahl sich in den Wel_len bricht! — Ihr Tän_zer naht, beim

B. & B. 2184.

Ihr Tän - zer kommt zu - mal! — Es lockt des Tam - bu - ri - nos Ton, her -
 Mon - den - licht, Ihr Tän - zer kommt zu - mal! — Es lockt des Tam - bu - ri - nos Ton, her -

bei, folgt sei - nem Gruss! — Ge - niesst die Nacht, ist sie gar bald ent -
 bei, folgt sei - nem Gruss! — Ge - niesst die Nacht, auf flücht - gem Fuss' ist sie gar bald ent -

floh'n! — Seht, wie der hel - le Mon - den - strahl sich in den Wel - len bricht, — es
 floh'n! — Seht, wie der hel - le Mon - den - strahl sich in den Wel - len bricht, — es

Ped. *mf* *marcato.*

** p* *Ped.*

f ** f*

lockt des Tam - bu - ri - nos Ton! Her - bei, folgt sei - nem Gruss, — her - bei, — es

lockt des Tam - bu - ri - nos Ton! Her - bei, folgt sei - nem Gruss, — her - bei, — es

lockt — des Tam - bu - ri - nos Ton! Seht, wie der Mon - den - strahl sich in den Wel - len

lockt — des Tam - bu - ri - nos Ton! Seht, wie der Mon - den - strahl sich in den Wel - len

bricht! — Ihr Tän - zer naht, Ihr Tän - zer naht zu - mal! — Her -

bricht! — Ihr Tän - zer naht, beim Mon - den - licht, Ihr Tän - zer naht zu - mal! — Her -

mf marcato.

** p*

** f*

Ped.

bei, her - bei! es ruft des Tam - bu - ri - nos Ton! Her - bei, her -

bei, her - bei! es ruft des Tam - bu - ri - nos Ton! Her - bei, her -

bei! es ruft des Tam - bu - ri - nos Ton! Die Nacht ist dem Lie - ben, die

bei! es ruft des Tam - bu - ri - nos Ton! Die Nacht ist dem Lie - ben, die

Nacht ist dem Lie - ben, der Lust und dem Lie - ben, der Lust, ja der Lust nur ge - weih't!

Nacht ist dem Lie - ben, der Lust und dem Lie - ben, der Lust, ja der Lust nur ge - weih't!

Ped. *

Ped. *

Ped. *

*folgt
Bulle*

INDRA

Her-bei, her-bei! und horcht auf meine Wei-se, und mei-nem Lie-de öff-net Herz und Hand! Her-

pp

bei, her-bei! und horcht auf mei-ne Wei-se, und mei-nem Lie-de öff-net Herz und

riten.

colla voce.

Poco piu animato .

Hand!

Soprani .

CHOR .

Tenori .

Bassi .

Wer ist die Maid, die hier zu un-serm Kreis' sich dränget?

Wer ist die Maid, die hier zu un-serm Kreis' sich dränget?

Poco piu animato .

Wie wunderbar ist ihr Ge-wand! Der Tanz ver-stummt, der Tanz ver-

Wie wunderbar ist ihr Ge-wand! Der Tanz ver-stummt, der Tanz ver-

pp

p

stummt, der Tänzer pflegt der Ruh', der Tanz ver - stummt, der Tanz ver - stummt! Wohl hört ihr zu!

stummt, der Tänzer pflegt der Ruh', der Tanz ver - stummt, der Tanz ver - stummt! Wohl hört ihr zu!

Adagio

Ped. dolce.

INDRA.

Wisst Ihr, wo - von der Wald - so blü - then -

pp Recit. una corda.

bunt, wo - von - so lie - der - reich - der Vögel. Kehlen? Mir hats ver -

traut der Hei - math Mär - chen - mund, und horeht Ihr still, will ich es Euch er -

*Ped. ** *Ped. ** *Ped. ** *Ped. ** *Ped. ** *Ped. **

BALLADE.

191

Larghetto.

zäh - len! Im An - fang war das gan - ze Jahr der tie - fe Wald ein

Ped. sempre una corda e dolce.

grü - ner Raum; doch still und stumm, kein Lied erschallt im Strauch, Baum, kein Blüth - rings - um.

Ped.

Da trat in den Wald bei des A - bends Strahl ein

Ped.

Poco animato.

lie - ben des Paar, wohl zum er - sten Mal. Und lei - se am blü - then - los

Ped.

schweigenden Ort er - tön - te verschwiegen ein Lie - beswort, zum er - sten Mal ein-

cres.

Lie - bes - wort. Erst lei - se, so still und traut, dann see - lenvoll, —

Ped. cres. pp Ped. Ped. Ped. Ped. Poco più animato.

aus dem Herzen quoll es ju - belnd freu - dig hell und laut, ja ju - belnd hell und laut! Das

Ped. Ped. Ped. Ped. tre corde Ped. pp

Vö - gel hört es schnell gelehrt, die Blü - the auch erschliesst das Ohr, die Kno - spedort; im

** Ped. * Ped. * Ped. **

Gras! am Strauch bricht es hervor — wie duftend Wort. Und blü - hend durchrauscht es den

*Ped. * Ped. * Ped. **

grü - nen Raum, es plau - dert in Far - bend durch Kräu - ter und Baum, der Vö - gel Lied in den

cres.

R. & B. 2

Luf - ten er - schallt, ein ein - zi - ges Lie - bes - wort wird der Wald! Was Lie - be dem

CHOR. Soprani.

Tenori.

Bassi.

cen - do.

Wald' ver - traut, rings ü - ber - all in Blüth und Schall sich ju - belnd kündet

Wald' ver - traut, rings ü - ber - all in Blüth und Schall sich ju - belnd kündet

Wald' ver - traut, rings ü - ber - all in Blüth und Schall sich ju - belnd kündet

Lento. a tempo. tr

hell und laut, ja ju - belnd hell und laut, ja hell und laut, ju - belnd laut

hell und laut, ja ju - belnd hell und laut, ja hell und laut, ju - belnd laut

hell und laut, ja ju - belnd hell und laut, ja hell und laut, ju - belnd laut

Lento. Ped. trem.

INDRA.

No 16. FINALE.

INDRA, SEBASTIAN, PEDRO, CAMERA u: CHOR.

F.v. Flotow.

Alto moderato.

PEDRO.

PIANO.

Sie ist's! Sie selbst! Sprich, indisch Kind, wo -

her? woher? Dir folgend, zog ich weither ü-ber's Meer: hier find' ich Dich, Du holdes Angesicht,

INDRA.

hier find' ich Dich, hier find' ich Dich! Lasst mich! Was wollt Ihr, Herr? Ich kenn' Euch

PEDRO.

nicht! Du kennst mich nicht? Ich kenn' Dich nur zu gut! In mei-nen A-dern rollt ein heisses

INDRA.

Blut, Dein Slav' bin ich, wenn Du mir wirst ge-hö-ren! Nie! Niemals! Weich' von

Eigenthum der Verleger. B.&B. 2185. Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

mir! Wer hat ein Recht Dir über mich ge - geben?

PEDRO.

Lass' Dich be-keh-ren! Entrinnst Du mir, Du büsst es mit dem

INDRA.

Leben! Schützt mich vor ihm, schützt mich, ich fleh' Euch an!

CHOR.

Soprani.

Tenori.

Bassi.

Lasst sie! Was hat Euch Herr, das

Lasst sie! Was hat Euch Herr, das

cres.

f

p

Kind ge-than, — was hat Euch Herr, das Kind ge-than? Lasst sie! Was hat Euch Herr, das Kind ge-than, — was hat Euch

Kind ge-than, — was hat Euch Herr, das Kind ge-than? Lasst sie! Was hat Euch Herr, das Kind ge-than, — was hat Euch

Seht in dem

schau_dert! Seht, wie sie schau_dert! Seht, seht den wir_ren Blick!

schau_dert! Seht, wie sie schau_dert! Seht, seht den wir_ren Blick!

INDRA.

Gür_tel trägt sie ein Pa_pier, die Zaubersprüche sind es! Sein Ge_dicht, nur mit dem Leben

PEDRO. INDRA.

lass' ichs! Nehmt es ihr! Weh' mir! was hab' ich Euch ge_than? Erbarmt Euch! Will mir kei_ne Hül.fe

SEBASTIAN.

nahn?

Allegro.

p leggiero.

cres.

f Recit.

Sie ist es selbst, mein hol_des Himmels.

INDRA.
kind! Derda! — Es strahlt auf mich sein Au — ge mild! O schütze Du — ein armge — jag — tes Wild, und diesen

SEBASTIAN.
Schatz, — der mehr mir, als die Welt! Ich schütze ihn, was im — mer er ent — hält! Wer giebt Dir

PEDRO.
Wer giebt Dir

SEBASTIAN.
Recht, die Zau — be — rin zu schützen? Mein Herz, mein Muth und mei — nes Schwertes

Larghetto. (zu Pedro.)
Bli — tzen! Ja, mein Schwert wird — hier sie be —

PEDRO.
Nicht Dein Dräu'n kann — hier mich er —

Larghetto. *p*

(zu Indra.)
de — cken, — und sie schützen mein küh — ner Muth! Hol — de Blü the, nein, nicht er — schrecken — sollst Du

schrecken, — heiss im Zor — ne wallt mir das Blut! Und im Kampfe soll sich ent — de — cken, — oh Dein

INDRA.
vorder Men-ge, vor der Men-ge Wuth! Ha! in sei - ne Hand ge-ge-hen ist der
Dro-hen, ob Dein Dro-hen gleicht dem Muth!

Freund, der Freund, wenn ich erkannt! Schüt-zen woll - te ich sein Le - ben, und ich
SEB.
Ja, mein Schwert wird Dich be-de - eken, und Dich schü - tzen wird mein Muth, ja Dich
PEDRO.
Nicht Dein Dräin kann mich er-schre - eken, heiss im Zor - ne wallt mein Blut, heiss im
gab's in Fein-des Hand, ich gab's in Fein-des Hand! Ja, es treibt zu neu-em
schü - tzen wird mein Muth! Ja mein Schwert wird hier sie be-de - eken und sie
Zor - ne wallt mein Blut! Nicht Dein Dräin kann hier mich er-schre-cken, heiss im
CHOR. Soprani.
Seht, sie ste-het in bangen Schrecken, vor Ent-
Tenori.
Seht, sie ste-het in bangen Schrecken, vor Ent-
Bassi.
ff Ped. * Ped. * Ped.

B.R.R. 2185.

ge - ben der Freund, wenn ich er - kannt! Schützen wollt,
 wird Dich be - de - eken, ja, mein Schwert wird Dich be - de - eken, Dein Blick wird mich er -
 kann mich erschrecken, nicht Dein Drän kann mich er - schrecken, heiss im Zor - ne
 Le - ben, ihr Le - ben? Sinkt er hin
 Ha! sinkt er von des Geg - ners
 ja schü - tzen, schü - tzen wollt' ich sein Le - ben und gabs in
 he - ben und Wun - der - kräf - te sind ge - ge - ben mei - ner
 wallt mein Blut, im Zor - ne wallt mein
 von des Geg - ners Hand, ha! sinkt er von des Geg - ners,
 Hand, sinkt er hin, ha! sinkt er von des Geg - ners,
 Hand, sinkt er hin, ha! sinkt er von des Geg - ners,

sei - ner Fein - de Hand, *p* in Fein - des Hand!

ju - gend - li - chen Hand, ja mei - ner Hand!

Blut, mein Blut, wallt mein Blut!

von des Geg - ners Hand, des Geg - ners Hand?

von des Geg - ners Hand, des Geg - ners Hand?

f *p*

Ped. p

All^o moderato. SEBASTIAN. PEDRO.

Recit. Ich bin bereit, Dein Zür - nen schreckt mich we - nig! Dich jungen Fant zur Demuth schnell ge -

Recit. *a Tempo!* Recit.

CAMERA.

wöhlich! Halt ein! — Un - glück - li - cher! Es ist der Kö -

Allegro. *ff* *Ped.* Recit.

Allegro.
PEDRO.

Ha! Der Kö-nig, er? Es sinkt mein Schwert, ich beu - ge mei - ne

CAMERA.

CHOR. ^{nig!}

Ha! Der Kö-nig, er?

Ha! Der Kö-nig, er?

Allegro.

Ped. *ff* *pp*

SEBASTIAN.

Knie! Dir ist ver - zieh'n, doch nie ver-folgst Du sie, die Dich zum freveln - den Vergeh'n ge-

(zu Indra.)

Piu lento.

Andante.

führt! Geh still in's Haus, Dein Fleh'n hat mich gerührt; und die - sen

pp 3 3

Schatz, ich bringe Dir ihn wie - der! — Des Himmels Se - gen fließe auf Dich wie - der, ah! — Dein Fleh'n, Dein

SEBASTIAN.

Allo maestoso.

Flehn hat mich ge - rührt!

CHOR.

Him - mel unsern Kö - nig schü - tze, des - sen Muth und

Him - mel unsern Kö - nig schü - tze, de - ssen Muth und

*Allo maestoso.**ff**Animato.*

de - ssen Wort, der Bedrängten Trost und Stütze, der Verlass'ner, der Verlass' - nen Schirm

de - ssen Wort' der Bedrängten Trost und Stütze, der Verlass'ner, der Verlass' - nen Schirm

*Animato.**Red.**Red.**Red.*

und Hort!

und Hort!

Ende des 2^{ten} Acts.

INDRA.

ACT. III.

Nº17. LIED, SCENE und MATROSEN LIED.

ZIGARETTA, JOSÉ u: CHOR.

F. v. Flotow.

Allegretto non troppo.

PIANO.

p *pp* *p* *pp*

JOSÉ.

War je ein Wirth in

solcher Noth, es schafft ein je-der Gast mir Pein! Es blei-ben, weil Ver-rath mir droht, die

Eigenthum der Verleger.

B. & B. 2186.

Ed. Bote & G. Becker, Berlin.

Ta - schen leer, im Fass' der Wein! O weh! o weh! Ich ärm - ster Wirth aus Li - ssa -

bon! Wie rauft' ich mir wohl sonst das Haar, wenn leer es hier an Gä - sten war, jetzt

möcht' ich schier vor Angst vergehn, o weh! o weh! wenn vor der Thüre Gä - ste stehn, ach! ach!

— vor Angst ver - geh'n, ach! ach! — vor Angst ver - geh'n!

Zu athmen wag' ich kaum! Wir sind ver - lo - ren, Sol -

da - ten la - gern vor den Thoren! Und wenn man pocht, ja wenn man pocht, gleich

fährt's mir in die Glieder! O weh! Da ha-ben wir's, man pocht schon wieder! Da ha-ben

wir's, man pocht schon wie-der! Viel - leicht zum Nach - bar schrei - ten sie, wo

auch ein Schild so gast-lich weht. So ei-nen Wirth sah man noch nie, der hofft, dass man vor -

ü - ber geht. O weh! o weh! Ich ärmster Wirth aus Li - ssa - bon! Mein

Weibchen, fern in A - fri - ca, liess' schal - ten gern' ich, wenn sie nah', wie wars so schön trotz

Zank und Streit! O weh! o weh! Doch sie ist weit, ja sie ist weit, ach! ach! — ja sie ist

weit, ach! ach! — ja sie ist weit! Man kommt ja schon, man kommt ja

Recit.

schon! Was giebt's? Ma - tro - sen sind's ein gan - zer Hauf!

Piu animato.
leggiere.
pp

ZIGARETTA. (hinter der Scene.)

He! Wirthshaus! wenn's be - liebt! Macht endlich man die Pfor - te

(eintretend.)

auf? Hat je man sol - chen Wirth ge - seh'n, lässt

JOSE.

vor der Thür' die Gä - ste steh'n! Schämst Du Dich, Faulpelz, nicht? Ma - nier - lich, jun - ger Wicht!

ZIGARETTA. (bei Seite.)

Ma - nier - lich, jun - ger Wicht! Er ist's! Al - lein wie sieht er

aus, wie leer und ö - de ist's im Haus! Der ar - me Schelm, er thut mir leid!

(zu den Matrosen.) Allegro moderato.

Zum letz - ten Mal' geb' ich Bescheid, Euch Freunden, nach der lan - gen Rei - se! He!

Wirth! macht schnell, bringt Wein, bringt Wein! Was zaudert Ihr? Was fällt Euch ein? Wie?

JOSE.
Ist das Wir - thes Wei - se? Ich ge - he ja, ich ge - he schon!

ZIGARETTA.
Setzt Euch Freunde, setzt Euch da! Gleich wird Wein im Be - cher glän - zen! Stünmet

an — Matrosen - sang, und beim Scheiden Euch kre - den - zen, werde ich — den Ab - schieds -

trank!
Tenori. CHOR der Matrosen.
Bassi. Ja, beim Schei - den hier kre - den - zen wird sie uns den Ab - schieds -

N^o 17^b
MATROSEN LIED.

211

Allegro vivace.

F.v. Flotow.

CHOR.

trank!

Allegro vivace.

f

ZIGARETTA.

Vers 1. Es glän - zen die Se - gel im Son - nen - schein! — es
Schiff, — es bie - tet den Wel - len Trutz — nicht

pp legg.

flat - tern die Wim - pel im Wind! — es flat - tern die Wim - pel im Wind! — Mein
scheut es der Win - de Hohn, — nicht scheut es der Win - de Hohn! — Mein

Lieb - chen, es muss ge - schie - den sein! — Ein Kuss noch, hold - wei - nen - des Kind, hold —
Lieb - chen, be - fehl' ich in Him - mels Schutz, — nicht schreckt mich der Stür - me Drohn, nicht der

wei - nen - des Kind! Nicht hält es den See - mann am Land' mit fro - hem
Stür - me Droh'n! In's Meer, bis der An - ker dann sinkt, und bis vom

a Tempo.

colla voce. *pp*

Muth' schwingter, schwingt er den Hut, und grü - sset hin - ü - ber zum Strand!
Land' mit wei - sser, wei - sser Hand mein Mäd - chen laut ju - belnd mir winkt! Ho - jo, ho -

Piu lento. *dolce.*

jo, ho - jo, ho - jo! Heut' sieht er das Land noch und Lieb - ehens
Heut' ringsum nur Him - mel und Wa - sser so

Leid, und morgen nur Him - mel und Wa - sser so weit! Heut' sieht er das
weit, und morgen schon Glück an der Schö - nen Seit! Heut' ringsum nur

Land noch und Lieb - ehens Leid und mor - gen nur Him - mel und Wa - sser so weit! Tra -
Him - mel und Wasser so weit, und mor - gen schon Glück an der Schö - nen Seit!

ZIGARETTA.

ritard.

Tempo 1º

The musical score is written for a chorus and piano accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The score is divided into several systems.

Vocal Parts:

- CHOR.**: The main vocal melody, starting with "la la la la la la la Tra-la-la la la la ho-jo!".
- Tenori.**: Tenor part, mostly resting or providing harmonic support.
- Bassi.**: Bass part, also mostly resting or providing harmonic support.

Piano Accompaniment:

- The piano part begins with chords and single notes, often mirroring the vocal melody's rhythm.
- Dynamic markings include *f* (forte), *p* (piano), and *pp* (pianissimo).
- Tempo markings include *Tempo I^o*, *ad lib.* (ad libitum), and *a Tempo*.
- Performance instructions like *colla voce* (in voice) are present.

Lyrics and Notes:

The lyrics are "la la la la la la la Tra-la-la la la la ho-jo!" repeated throughout the piece. There are some corrections or alternative readings indicated by brackets and dots above certain notes, such as "la . la ." and "la . la .".

ZIGARETTA.

Tra-la-la, la, la, la, la! Das ist Ma-tro-sen-lust, das ist Ma-tro-sen-

f *p*

ZIGARETTA.

lust!

Tenori. (CHOR der Matrosen.)

Vers 1. Ho-jo! ho-jo! ho-jo! ho-jo! So weit auch die Fahrt, nicht zit-tert die Brust, ho-jo! ho-

Bassi.

Vers 2. Ho-jo! ho-jo! ho-jo! ho-jo! Verges-sen die Fahrt, an Lieb-chens Brust, ho-jo! ho-

Ped. *Ped.* *Ped.*

Das ist Ma-tro-sen-lust! Vers 2. Mein

jo! Sist See-manus Art, das ist Ma-tro-sen-lust!

jo! Sist See-manus Art, das ist Ma-tro-sen-lust!

Ped. *pp*

2.

lust!

lust!

lust!

f Ped.

Andante. JOSÉ.

Ha! wie sie Al-le-ju-beln, sin-gen, wie sie sin-gen! Das Herz so leicht, und mein's ist

Andante.

colla voce. *p*

p

schwer, das Herz so leicht, und mein's ist schwer! Dem Weib-chen möcht' den Trank ich

brin-gen, doch ist sie fern, fern u-berm Meer!

INDRA.

Nº 18. DUETT.

ZIGARETTA, JOSÉ.

F. v. Flotow.

Allegretto.

PIANO.

JOSE. **ZIGARETTA. (bestimmt.)**

Du bist noch da, Du ü-bermüth'ger Wicht? Ich blei-be hier, ich blei-be hier!

JOSE. (ängstlich) **ZIGARETTA. (für sich)**

Wie! Du folgst, Du folgst den Freun-den nicht? Was ist ihm nur? Wie sonst so hei-ter

JOSE. **ZIGARETTA.**

war er! Wo kommst Du her? wo kommst Du her? Auf ei-nem In-dien-

JOSE.
fah - - - rer aus A - fri - ca! Aus A - fri - ca, aus A - fri - ca? Ja —

ZIGARETTA.

p

— aus A - fri - ca! O schö - nes — Land, — ich denk es mit Ent - zü -

cken! Ein jun - ges Weib kamt'ich in So - fa - la, ein jun - ges Weib kamt'ich in So - fa - la, und

JOSE.
Lie - be — las — ich in den schö - nen Bli - cken. Wie, ei - ne Frau?

ZIGARETTA.

JOSE. (für sich.)

ZIGARETTA.
Was geht's Euch an! Ihr Freund bin ich! Und ich viel - leicht ihr Mann! Ihr Freund bin

Poco piu vivo.

JOSE. ZIGARETTA.

ich! Und ich vielleicht ihr Mann! Er meinet schon, ich wet - te, es war' sei - ne

colla voce. f a Tempo. p

Frau, es war' Zi - ga - ret - te! Ja, ja, das macht' ich schlau! Die Stra - fe zu meh - ren der

ZIGARETTA.

thö - rich - ten Flucht, soll jetzt ihn be - leh - ren die Ei - fer - sucht! Er meint,

JOSE.

Sein Lieben, ich

mf

— ich wet - te, es war' — sei - ne Frau, es war' — Zi - ga - ret - te!

wette, dort war — mei - ne Frau, es war Zi - ga - ret - te, ich

Ha! — das macht' ich schlau, die Stra - fe zu mei - ren der thö - rich - ten Flucht, soll
seh' — es ge - nau! Was musst' mich be - thö - ren zur ei - li - gen Flucht, die

jetzt ihn be - leh - ren — die Ei - fer - sucht!
Stra - fe zu meh - ren, kommt jetzt die Ei - fer - sucht! Wirst Du den Na - men

JOSE. ZIGARETTA.
je - ner Frau mir nen - nen? Wirst Du den Na - men je - ner Frau mir nen - nen? Ha! —

ZIGARETTA. *tr* Ha! ja, jetzt kommt die
JOSE. Was musst' mich be - thö - ren zur ei - li - gen Flucht, ja, jetzt kommt die
pp legg.

Ei - fer - sucht! Ah!

Ei - fer - sucht! Was musst' mich be - thö - ren zur ei - li - gen

— ja, jetzt kommt die Ei - fer - sucht! Die Stra - fe zu meh - ren, kommt

Flucht, ja, jetzt kommt die Ei - fer - sucht! Die Stra - fe zu meh - ren, kommt

jetzt die Ei - fer - sucht, ha! kommt jetzt die Ei - fer -

jetzt die Ei - fer - sucht, die Ei - fer - sucht, die Stra - fe zu meh - ren,

sucht, ah! die Ei - fer - sucht, die Ei - fer -

ja, die Stra - fe zu meh - ren, die Ei - fer - sucht,

stringendo

string.

sucht! — Ha! —

die Ei-fer-sucht, ja, die Ei-fer-sucht!

cres. *f*

JOSÉ. ZIGARETTA.

Wirst Duden Na-men je-ner Frau mir nennen? Gemach, mein Freund! Gemach, mein

p

Tempo I^o

Freund! Sieh die — se — Blät — ter, die — se Blät-ter bren — nen, sieh' die — sen —

Rauchsieh' diesen Rauch, den Rauch, aus Af — fri — ca bracht ich den Rauch, den Rauch! Und dass es mei —

tr *lento.*

ner Schönen Na-men hät - te, naunt' ich dies brennend' Blatt - chen. Zi - ga-

colla voce.

ZIGARETTA.

a Tempo.

Piu lento.

JOSÉ. ret - - te! Wenn Zweifel er

Wenn Zweifel ich hät-te, ich seh' es ge - nau, es war Zi - ga - ret - te, es war meine Frau!

a Tempo. *colla voce.*

poco ritenuto.

hät - te. jetzt sieht er's ge - nau! Ich naunt' Zi - ga - ret - te, ja, das macht' ich

poco rit.

Risoluto. JOSÉ.

schlau! Was un - terfängst Du Dich, Du klei - ner Wicht? Wie kannst Du, sie zu lie - ben.

f *p* *f* *p*

ZIGARETTA.

Dich er-fre-chen? Ei, ei, komm nur her-an, ich fürcht' Dich nicht, und werd' ein ernstes Wörtchen

mit Dir spre-chen! Du tro-tzest mir?! Ich la-che Dei-ner Qual! Du

JOSE.

ZIGARETTA. *string.*

tro-tzest mir, Du trotzest mir?! Sie ist es selbst! Grüss'

(Zigaretta nimmt den Hut ab.) (José erkennt sie.)

ZIGARETTA

ad lib.

Gott, mein Herr Gemahl! Was un-ter-fängst Du Dich, Du lo-ser Wicht? Wie

ad lib.

a Tempo.

durf-test Du zu flie-hen, Dich er-fre-chen? Du kamst mir nach, Dein

JOSE.

Zür - nen fürcht' ich nicht; denn Treu - e werd' ich Dir fort - an ver - spre - chen!

Poco ritenuto.

ZIGARETTA.

JOSE.

ZIGARETTA.

pp

Ich Dir ver - zeih'n? Es bleibt Dir kei - ne Wahl! Was bleibt mir auch?

Poco ritenuto.

ZIGARETTA.

JOSE.

ZIGARETTA.

JOSE. (sich brüstend) Es bleibt Dir Dein Ge - mahl! Was bleibt mir auch? Es bleibt Dir Dein Ge -

ZIGARETTA.

JOSE.

Tempo I. ZIGARETTA.

mahl, Ja mein Ge - mahl, ja mein Ge - mahl, es bleibt mir nichts als mein Ge -

Allegro.

colla voce.

ZIGARETTA.

mahl! Ver - zeih'n ihm hät - te wie - der sei - ne Frau, gieb Acht, Zi - ga - ret - te, war

JOSE.

Dem Mann, Zi - ga - ret - te, si - cher jetzt ver - trau! Welch Glück, wie - der hät - te

a Tempo.

das — auch wohl schlau? So schnell ihm zu ver — ge — ben die thö — rich — te Flucht, ich
ich jetzt mei — ne Frau! Ver — ge — ssen und ver — ge — ben die thö — rich — te Flucht, frei
quält' ihn noch so e — ben durch Ei — fer — sucht, ha!
wol — len wir jetzt le — ben, ja frei von Ei — fer — sucht, ja!
durch Ei — fer — sucht! Ha! ich quält' ihn
von Ei — fer — sucht, ja! von Ei — fer — sucht,
noch durch Ei — fer — sucht, ha!
von Ei — fer — sucht, von Ei — fer — sucht, ja von

ff *p* *cres.* *f*

tr

Ich quält' ihn noch durch Ei - fer - sucht, ich quält' ihn noch durch Ei - fer - sucht, ja durch

Ei - fer - sucht! Welch Glück! denn wie - der jetzt ich hät - te mei - ne Frau, ja meine Frau! Ha, welch

Ei - fer - sucht, ich quält' ihn noch durch Ei - fer - sucht!

Glück! ha, welch Glück! denn wie - der hät - te ich mei - ne Frau!

tr

p

tr

Poco meno moto. ZIGARETTA. JOSÉ.

Man pocht! Halt'

f

ZIGARETTA:

ein, o öffne nicht die Thür! Warum nicht öff - nen? Herrin bin ich hier!

p

INDRA.

Nº 19. TERZETT.

ZIGARETTA, SEBASTIAN, JOSÉ.

F. v. Flotow.

Andantino.

SEBASTIAN. *(bei Seite.)*

Hier ist das Haus, hier muss sie

PIANO. *p*

ZIGARETTA. *(bei Seite.)*

JOSÉ. *(bei Seite.)*

sein! Wenn es beliebt, Senhor, hier tretet ein! Der Fremde, den ich gestern Abend sah!

ZIGARETTA. JOSÉ. SEBASTIAN.

Da steht der Wirth! Und dieser Junge da, — ist meine Frau! Wer hätte das gedacht! —

(bei Seite.)

— Das Deine Frau, und in Matrosentracht? Ich geh' nicht fort, bis sie mir hier er —

Eigenthum der Verleger.

B. & B. 2158.

Ed. Bote & G. Bock. Berlin.

Allegretto.

ZIGARETTA.

schienen! Sen - hor, nehmt Platz! Sprecht, was be -

p dol.

SEBASTIAN. **ZIGARETTA.**

feh - let Ihr? Be - liebt Euch Wein? Nein, nein, nein, nein! Wo -

SEBASTIAN. (bei Seite.) **ZIGARETTA.**

mit denn kann ich die - nen? Ich geh' nicht fort, bis sie mir hier er - schienen! Es scheint mir

JOSÉ. **ZIGARETTA.**

fast, es ist ein wunder - li - cher Gast. Ich wollte, dass ich fern ihn hät - te! Be - liebt viel -

SEBASTIAN. **ZIGARETTA.**

leicht Euch ei - ne Zi - ga - rette! Was soll das sein? Was hast Du da? Ich bracht' es

(zu Sebastian) (zu José)

mit aus A - fri - ca . Pro - birt's ! Auch Du ! Ich lehre Euch gleich und wet - te , ge - fal - len

ZIGARETTA .

JOSÉ .

wird Euch wohl die Zi - ga - ret - te , die Zi - ga - ret - te ! Ich bin be -

SEBASTIAN .

Ich bin be - gie - rig ,

JOSÉ .

gierig ,

ich bin be - gierig !

Wohlan — zum Werke frisch !

SEBASTIAN .

ZIGAR (zu Sebastian)

ich bin be - gierig ! Wohlan , — zum Werke frisch ! Setzt

ZIGARETTA .

(zu José)

Euch , Sen - hor , setzt Euch , Sen - hor ! Setz Dich an die - sen Tisch !

Meno moto.

Um zu dreh'n die Zi - ga - ret - te, erst ein Blättchen sauber glät - te, dann mit würzgem

Kraut' es fül - le, es fül - le! Rol - le dann die

zar - te Hül - le, dreh' die Spi - tze mit — Be - dacht, — fest und dicht,

ZIGARETTA.

dann ist's vollbracht! Fest und dicht, dann ist's vollbracht! Ja — um zu dreh'n die Zi - ga - ret - te, —

SEBASTIAN.

Um zu dreh'n die Zi - ga - ret - te, —

JOSÉ.

Um zu dreh'n die Zi - ga - ret - te, —

fest ein Blättchen sau - ber glät - te, — dreh' die Spi - tze mit Be - dacht, ah!

fest ein Blättchen sau - ber glät - te, — dreh' die Spi - tze mit Be - dacht,

fest ein Blättchen sau - ber glät - te, — dreh' die Spi - tze mit Be - dacht,

Allegretto.

dann ist's vollbracht!

fest und dicht, dann ist's vollbracht! Wei - ter nun, was ist zu thun? Weiter nun, was ist zu

fest und dicht, dann ist's vollbracht! Wei - ter nun, was ist zu thun? Weiter nun, was ist zu

Schlagt den Stein mit schar - fem Stah - le, dass die Fun - ken ihm ent - strahlen!

thun?

thun?

Zu dem Zuu - der lässt ihn sprü - hen, die Zi - gar - re zu er - glü - hen!

Seht, es zün - det si - cher schnell, nun zum Mund! jetzt brennt es hell!

ZIGARETTA.

Seht, es zündet sicher schnell! Nun zum Mund! jetzt brennt es hell!

SEBASTIAN.

Ja, es zündet sicher schnell! Nun zum Mund! jetzt brennt es hell!

JOSÉ.

Ja, es zündet sicher schnell! Nun zum Mund! jetzt brennt es hell!

leggiere.

Ha! welch Ver-gnügen, welch Ver-gnügen, welch Ver-gnügen! *pp* Ha! — welch Vergnügen,

Ha! welch Ver-gnügen, welch Ver-gnügen, welch Ver-gnügen, welch Ver - gnü - gen, welch Vergnügen, *pp*

Ha! welch Ver-gnügen, welch Ver-gnügen, welch Ver-gnügen, welch Ver - gnü - gen, welch Vergnügen, *pp*

Listesso Tempo.

ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch! Ha!

ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch! Ha!

ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch! Ha!

welch' Vergnügen, ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch!

welch' Vergnügen, ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch!

welch' Vergnügen, ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch!

Ha!

Kräuselnd und bunt, führt sie zum Mund!

Kräuselnd und bunt, führt sie zum Mund!

dass sie ver-har - re mäch-tich im Brand!

dass sie ver-har - re mäch-tich im Brand!

colla voce.

Ha! weh! Ver-gnü- gen, weh! Ver-

Es leb' die Zi - gar - re, und die sie er - fand! Ha! weh! Ver-gnü- gen, weh! Ver-

Es leb' die Zi - gar - re, und die sie er - fand! Ha! weh! Ver-gnü- gen, weh! Ver-

a Tempo.

gnügen, welch Vergnügen! Ha! — welch Vergnügen! Ha! welch' sond'rer Brauch! In

gnügen, welch Vergnügen! Welch Ver-gnü-gen, welch Vergnügen! Ha! welch' sond'rer Brauch! In leichten

gnügen, welch Vergnügen! Welch Ver-gnü-gen, welch Vergnügen! Ha! welch' sond'rer Brauch! In leichten

leichten Zügen wirbelt hoch un-ser Rauch! Ha! — welch Vergnügen! Ha! welch' sond'rer Brauch!

Zü - gen wirbelt hoch un-ser Rauch! Ha! welch Vergnügen! Ha! welch' sond'rer Brauch!

Zü - gen wirbelt hoch un-ser Rauch! Ha! welch Vergnügen! Ha! welch' sond'rer Brauch!

In leichten Zü-gen wirbelt der Rauch, ah! — der

In leichten Zü-gen wir - belt der Rauch, ja — der

In leichten Zü-gen wir - belt der Rauch, ja — der

cres. *f*

p *cres.* *f*

Rauch!

Rauch!

Rauch!

p

SEBASTIAN.

Das bringt Ihr mit aus A - fri - ca? War't Ihr al-

ZIGARETTA. (auf José deutend.)

lein im fer - nen Lande? Zuerst mit ihm; er ging mir durch von da, mit einem

SEBASTIAN.

Mäd - chen und her Gaukler - ban - de, ein indisch Kind, mit ih - nen ein Sol - dat, Ein

ZIGARETTA.

(zu Sebastian.)

indisch Mädchen, sagt Ihr? In der That, in der That! Gesteht es selbst, ein sauberes Be -

(zu José.)

JOSÉ. (zitternd.)

tragen! Wo blieb das Kind? Sag! — wo blieb das Kind? Ich hab die Spur ver -

SEBASTIAN. (freudig.)

lo - ren, ich hab die Spur ver - loren! Und ich, ge - fun - den hab ich sie!

ZIGAR. JOSE.

Hier muss sie sein, hier — in dem Hause! Wie? Hat zum Verrathe Al - les sich ver -

ZIGARETTA.

SEBASTIAN. (triumphirend.)

schworen? Ich fin-de sie, sollt' sie im Hau-se ste-cken! Ich wusst' es wohl, ich

JOSÉ.

musste sie ent-de - - eken! Kaum athmet man, so kommt ein neu-er Schre-cken!

— Vertrauet mir, sie ist nicht in dem Haus? Gebt Acht, — gebt Acht, sonst gehen die Zi - gar-ren

ZIGARETTA.

Ja ge-bet Acht, ja ge-bet Acht, ja ge-bet Acht, ja ge-bet Acht! — Welch' Ver - gnü - gen,

SEBASTIAN.

Ja ge-bet Acht, ja ge-bet Acht, ja ge-bet Acht, ja ge-bet Acht! Welch' Ver - gnü - gen,

JOSÉ.

aus! Ja ge-bet Acht, ja ge-bet Acht, ja ge-bet Acht, ja ge-bet Acht! Welch' Ver - gnü - gen,

ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch! Ha!

ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch! Ha!

ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch! Ha!

welch' Vergnügen, ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch!

welch' Vergnügen, ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch!

welch' Vergnügen, ha, welch' sond'rer Brauch! In leichten Zügen wirbelt hoch unser Rauch!

Ha!

Kräuselnd und bunt, führt sie zum Mund!

Kräuselnd und bunt, führt sie zum Mund!

dass sie ver-har-re mäch-tich im Brand!

dass sie ver-har-re mäch-tich im Brand!

colla voce.

Hat welch Ver-gnügen, welch Ver-

Es leb' die Zi-gar-re, und die sie er-fand! Hat welch Ver-gnügen, welch Ver-

Es leb' die Zi-gar-re, und die sie er-fand! Hat welch Ver-gnügen, welch Ver-

a Tempo.

gnügen, welch Vergnügen! Ha! — welch Vergnügen! Ha! welch' sonderer Brauch! In

gnügen, welch Vergnügen! Welch Ver-gnü-gen, welch Vergnügen! Ha! welch' sonderer Brauch! In leichten

gnügen, welch Vergnügen! Welch Ver-gnü-gen, welch Vergnügen! Ha! welch' sonderer Brauch! In leichten

leichten Zügen wirbelt hoch un-ser Rauch! Ha! — welch Vergnügen! Ha! welch' sonderer Brauch!

Zü - gen wirbelt hoch un-ser Rauch! Ha! welch Vergnügen! Ha! welch' sonderer Brauch!

Zü - gen wirbelt hoch un-ser Rauch! Ha! welch Vergnügen! Ha! welch' sonderer Brauch!

cres.
In leichten Zü-gen wirbelt der Rauch, ah! der

cres.
In leichten Zü-gen wir - belt der Rauch, ja der

cres.
In leichten Zü-gen wir - belt der Rauch, ja der

p *cres.* *f*

Rauch, in leich - ten Zü - gen wir - belt der Rauch, in leich - ten

Rauch, in leich - ten Zü - gen wir - belt der Rauch, in leich - ten

Rauch, in leich - ten Zü - gen wir - belt der Rauch, in leich - ten

Zü - gen wir - belt der Rauch, ————— der Rauch!

Zü - gen wir - belt der Rauch, ————— der Rauch!

Zü - gen wir - belt der Rauch, ————— der Rauch!

INDRA.

№ 20. SCENE und DUETT.

INDRA, ZIGARETTA, SEBASTIAN, JOSÉ, CAMOËNS, PEDRO.

Maestoso.

E. v. Flotow.

ZIGARETTA. 

Herein, her — — ein! Dein Sträuben hilft Dir nichts!

PIANO. 

SEBASTIAN. 

Sie ist's, sie, mei-nes Lebensholdes Licht!

JOSÉ. 

Sie ü-ber-liefert Al-le dem Ge-



INDRA. 

richt? Der König ist's, er bringt mir sein Ge-dicht!



SEBASTIAN. Larghetto. 

Warum Dich scheu — vor mir ver-hül-len? schnell fin-det



Dich — der Lie — be Blick! Musst' ich Dir nicht mein Wort er — fül — len? Was Du ver —

traut, ich bring's zurück, ich bring's zu — rück! In die — ser Rei — me gold — nem Rah — men ward mir der

a Tempo.
colla. voce.
pp dolce.

Ruhm der Hei — math kund, — o nen — ne mir des Dich — ters Na — men, dass hoch, dass

hoch ihn preist des Herrschers Mund! O nenne mir des Dich — ters Na — men, dass hoch ihn

Piu mosso. JOSÉ. (bei Seite zu Indra.)

preist, — dass hoch ihn preist — des Herrschers Mund! O nenn ihn nicht, wir sind vernichtet!

lento.
cres.
f
p

INDRA.

Ich kenn ihn nicht, der die ses Lied ge dichtet, doch knie end dank' ich Kö nig

colla voce.

p

Allegro.

ZIGARETTA und JOSÉ.

SEBASTIAN.

Dir und Herr! Der König ist's? Der König, er?! Steht auf! Lasst mich al lein mit

Allo

f

p

colla voce.

SEBAST. Allegretto.

DUETT.

ihr!

p

Andante.

Wir sind al lein, nicht senken Blick zur Er de, der mir die Gluth der Lie be an ge

dol.

INDRA.

facht! Ich steh' — vor Dir mit za gender Ge berde, was willst Du, Kö nig,

SEBASTIAN.

von der niedern Magd? Was for - derst Du, was nicht gewährt Dir sei? Dich selbst von Dir, Du

Larghetto.

selbst musst mir ge-hö-ren' In allen

Glanz und Macht will ich Dich klei - den, die, armes Kind, Dich nied, — die, armes Kind, Dich nied!

Vor Deinem Lä - cheln soll die Sorge schwei-gen, der Schmerz vor Dei - nem Lied, der Schmerz vor Deinem

Piulento.

Lied! Geliebte meiner Wahl, o theile mei-ne Macht, sei nach der Sor-gen Nacht, mein hol, der

poco ritard.

Poco animato.

Sonnenstrahl! Geliebte meiner Wahl, o theile meine Macht, Ge - lieb - te meiner Wahl, o theile meine Macht, ja mei - ne

cres. *f* *p* *colla voce.*

ad lib.

Macht! O theile, thei - le meine Macht, Ge - lieb - te, ah! — Ge - lieb - te mei - ner

pp

INDRA.

Wahl! Sieh Herr, ich sen - ke scheu den Blick zur Er - de, mir fehlt das Wort, das mein Empfin - den

Recit. *pp* *Ped.* *

SEBASTIAN.

sagt! Ich steh vor Dir mit za - gen - der Ge - ber - de, ich fleh ein Kö - nig vor der nie - dern

Ped. *

INDRA.

Magd! Was forderst Du, was nicht ge - währt Dir sei? Lass' schweigen

p *Ped.*

SEBASTIAN.

INDRA.

mich, und von Dir scheiden frei! Das Ei - ne nicht, das kann ich nicht ge - wä - ren! O

marcato.
Ped. *mf*

Herr! O Herr! — Ich darf, ich kann Dir nicht ge - hö - ren!

sempre più lento.
Ped. *f* *pp dol.*

Larghetto.

Nicht kann der Schim - mer mich der Pracht be -

lento. *p*

rü - cken, nicht Reichtum, der mich mied, — nicht Reichtum, der mich mied! Als einz - gen

Schatz lass' Lie - be mich be - glü - cken, mein Reichtum sei mein Lied, mein Reichtum sei mein

Piu lento.

Lied! Durch tiefes Dunkel bricht ein erster Morgenstrahl, o lass' mich mei ner Wahl, o Herr und

poco ritard

poco animato.

frag' mich nicht! O lass' mich meiner Wahl, o Herr und frag' mich nicht! O lass' mich meiner Wahl, o Herr, o Herr!

cres.

INDRA.

— und frag' mich nicht! O lass' o lass' mich mei ner Wahl. ah! — o

SEBASTIAN.

O thei le, thei le mei ne Macht, ah! — Ge

colla voce. *pp* *cres.*

Allegro moderato.

Herr, o frag' mich nicht!

lieb te mei ner Wahl!

Allegro moderato.

p *pp*

PEDRO. (überrascht.)

Der Kö_nig

SEBASTIAN. (auffahrend.)

(ihn erkennend.)

ist es! Und al - lein mit ihr? Wer stört uns wie - der da? Was willst Du hier? Ich

PEDRO.

werde mein Gebot Dich achten leh - ren!

Nicht hätt' ich es ge - wagt, hier ein - zu -

keh - ren, doch ei - ne and - re Pflicht ruft mich hie - her. Im Haus' ver - bor - gen

INDRA.

ist ein De - ser - teur! Weh! Welch ein neu - er Schrecken, der mir droht!

SEBASTIAN.

So su - che ihn, und

Ped.

B.&B. 2189 .

SEBASTIAN.

PEDRO.

füh - re ihn zum Tod! Gehorsam fin - dest Du mich dem Ge - bot! ich ge - he,

INDRA.

Herr! O Herr, halt' ein! O Herr, halt'

ein! Was kann ich Dir ge - ben? O scho - ne sein Le - ben, um die - sen

SEBASTIAN. (freudig.)

Preis, o Kö - nig, ah! bin ich Dein! Wie, mei - ne

INDRA.

Lie - be, sprich, willst Du er - hören? Gib Gna - de ihm so will ich Dir ge -

Recit. SEBASTIAN. (feurig.)

hö-ren! Be-setz' das Thor, lass'Wachen es um-zieh'n, und aus dem Hau-se Nie-mand lass'ent-

Recit.

p

Rec.

flieh'n! Du selbst, eh' ich Dich ruf', be-tritt es nicht! Ich selber werde hal-ten das Ge-

Moderato.

richt!

a Tempo.

dim. e retard.

p dolce.

INDRA.

Er, dem die Gua-de Du ver-spro-chen, er ist mein

SEBASTIAN.

Herr, die Sclavin ich, er ist mein Herr, die Scla-vin ich. Der Knechtschaft Fe-ssel sei ge-

B. & B.

INDRA.

bro- - chen, mit mei-nes Rei-ches Schätzen kauf' ich Dich! Nicht Schätze,

SEBASTIAN.

Herr, die Bit-te macht mich frei! Lass uns al-lein, lass' uns al-lein! Es sei, es sei,

es sei. — Ein reich' Geschmeid kostbaren Schmuckes Brangen, soll Dich, Du kö-nig-li-ches Lieb, um-

fan-gen, soll Dich, Du kö-nig-li-ches Lieb, umfan-gen! Leb' wohl, leb'

INDRA.

wohl! Ihr Heil'-gen steht mir bei!

Larghetto.

INDRA.

Er ist's, er

ist's! Von ihm, von ihm soll ich mich wen - den? Die Lie - be opfr' ich,

CAMOËNS.

sei - nen Noth zu en - den! Wo weilst Du, In - dra, Theu - re, fern von mir?

Recit. INDRA.

Herr, Dein Ge - dacht, zu - rück jetzt bring' ich's Dir, denn si - cher ganz ist es in Dei - nen

Allegro. a Tempo.

Händen! Der Tag der Freiheit, Herr, er bricht her - ein, — schon seh' ich Dei - nes Glückes Son - ne

ta - gen, und glänzend in des Ruhmesgoldnen Schein wird frei — das Va - terland den Dich - ter

CAMOËNS.

tra - gen, wird frei das Va - terland — den Dichter tra - gen! Was mir Dein Mund verkündet, wär' es

Recit.

INDRA.

wahr? O könntest Du beglückt dann mit mir wei - len! Ich stand bei Dir in Ta - gen der Ge -

CAMOËNS.

fahr. — Dein Glück, o Herr, darf ich nicht mit Dir thei - len! Dein

INDRA.

Wort, wie soll ich es ver - steh'n? Ich bin die Sela - vin, und der Herr bist

Allegro moderato.

Du! Gieb mir die Frei - heit, o er - hör' mein Fleh'n!

Ein and' - res Loos — theilt das Geschick mir zu!

pp

cres.

Larghetto.

Herr, frag' mich nicht, und lass' mich schweigend geh'n! O Herr, o lass' mich

zieh'n! Die Ster - ne schei - den in der Nacht, sie al - le beugt des Schicksals Macht.

Der Vo - gel zieht vom Hei - mathsnest, o Herr, wer fra - get ihn? Die Blü - the von dem

f Recit.

p dol.

Stam-me lässt! Auch mich lass' ziehn, auch mich lass' ziehn! — O Herr, o Herr, o lass' mich

CAMOËNS.
zieh'n! Wie Du ge-wählt, — so wen-de Dei-nen

INDRA.
Pfad, denn Du bist frei — wie Blü-the, Vo-gel, Licht! — Wenn

ich mich beu-ge stren-gen Schicksals Rath, ge-den-ke

mein, — o Herr, und zürn' mir nicht!

Recit.

CAMOËNS. Lento.

Adagio.

Zum Himmel stei - ge sü - sses Hoffen, dem kur - zen Ta - ge folgt die

Recit. *pp*

Nacht! Ich steh' auf's Neu - e schwer ge - trof - fen von des Ge - schi - ckes schwe - rer

Macht. — Das Dun - kel sah ich sich er - hel - len, durch - bro - chen von der Lie - be

Macht, die Lie - der fühl' ich wieder quel - len, seit lan - ger Zeit — zum er - sten Mal! — Zum

pp

Himmel steige süs - ses Hof - fen, dem kur - zen Ta - ge folgt die Nacht!

pp

INDRA.

Nº21. FINALE.

INDRA, ZIGARETTA, SEBASTIAN, JOSÉ, CAMOËNS,
PEDRO und CHOR.

Allegro.

E. v. Flotow.

PIANO.

ZIGARETTA.

Welch' ein Lär - men, welch' Ge - drän - ge! Sprich, was giebt's, was

geht hier vor? Her zum Hau - se drängt die Men - ge, schau' und fra - ge an dem Thor!

Her zum Hau - se drängt die Men - ge, geh' und fra - ge

Eigenthum der Verleger.

B. & B. 2100.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

an dem Thor; geh und fra - ge an dem Thor!

CHOR.
Tenori.

Nun ist's ge - wiss, jetzt ist es aus! Wohl - an,

Bassi.

Zu - rück! Nie - mand ver - lässt das Haus!

ZIGARETTA.

was giebt's? Was weilt die Menge vor dem Thoren?

JOSÉ.

Wir sind ver - lo - ren, sind ver - lo - ren!

JOSÉ.

We - he uns, wir sind ge - fan - gen, und in Kur - zem si - cher -

pp dol.

lich, Er er-schossen, ich ge-han-gen, und zur Witt-we macht man Dich! Theures

Weibchen, Du wirst stau-nen, ab-ge-than ist das geschwind, geschwind! Sonst ein Spiel nur

Dei-ner Lau-nen, bin ich bald ein Spiel im Wind, sonst ein Spiel nur Dei-ner Lau-nen,

bin ich bald ein Spiel,— ein Spiel im Wind! Fasse Muth und lass' das Ban-gen,

si-cher mildi' ich Dein Ge-schick! Als dass er am Strick solt' han-gen, häng' zu

sehr ich an dem Strick, eh' sie an der Kehl' Dich fa - ssen, meiner Keh - le nur ver - trau', ver -

trau! Denn den Gat - ten zap - peln la - ssen, ist al - lein das Recht der Frau,

denn den Gat - ten zap - peln la - ssen, ist al - lein das Recht. — das Recht der

rit.

colla voce. **f**

Marcia. Maestoso.

Frau!

ff Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Ped. * **ff** Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Ped. *

Ped. *

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

p Ped. *

Ped. *

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

Ped. *

Ped. *

Ped. *

Ped. *

Piu lento.

SEBASTIAN.

Geht, bring' ihr der Gewande bunten Schein, die lieb-lich-Ge-

stalt — reich zu um-wal-len; ge-ße-sselt von dem köstli-chen Gestein! — lasst von dem

Haupte voll — den Schleier wal — len! Um Hals und Arme sol — len Perlen han — gen, als Gürtel reicht ihr

gold — gefügte Span — gen! Im Schmuck, der ihr gebührt, soll sie erblühn, hold wie die

rit.

colla voce.

Marcia. Maestoso.

Son — ne in des Morgens Glühn!

ZIGARETTA. Allegro.

Sieh' uns, Herr, zu Dei — nen Fü — ssen, Dei — nes

JOSE.

Sieh' uns, Herr, zu Dei — nen Fü — ssen, Dei — nes

Allegro.

Klei - des Saum zu kü - ssen! Dein Er - bar - men fleh' ich an,

lass' von uns' rer Noth Dich rüh - ren! Mag auch Stra - fe ihm ge - büh - ren, Gnade schen - ke

mei - nem Mann! Gna - de schen - ke mei - nem Mann!

ar - men Mann! Gna - de schen - ke mir ar - men Mann!

SEBASTIAN *ad lib.* *lento.*

Wer es auch sei, steht auf, ihm ist ver - zieh'n! Kein Fle - hen der soll heut' ver - ge - bens

colla voce. *p*

Allegro moderato.

fleh'n! Da ist sie! Lieblich

pp dolce. una corda

Ped.

in der Schönheit Pran-gen! Wie schwankt der Schritt, wie bleich sind ih-re Wan-gen!

Ped.

Du ar-mes Kind, ge-beugt vom Leid, er-he-be Dich, er-he-be Dich, die Lie-be ist be-

Ped.

tre corde.

reit, die Lie-be ist be-reit — in ih-rem starken Arm' Dich zu — um-fan-gen!

p

INDRA. PEDRO. (bei Seite.)

O lass'uns ge-hen, Herr! eh' er mich sieht! Ein Mittel noch, eh' je-de Hoffnung

pp poco marcato.

Ped.

(zum König.)

flieht ! Halt ein ! Ge_hören Herr, kann sie Dir nicht, ihr hat noch nicht ge_strahlt des

PEDRO. SEBASTIAN.

CHOR. Glaubens Licht ! Sie ist nicht Chri_stin ! Nicht Christin

Soprani.

Tenori.

Bassi.

Die Heidin trifft der Zorn des Himmels schwer !

Die Heidin trifft der Zorn des Himmels schwer !

Die Heidin trifft der Zorn des Himmels schwer !

ff *Ped.* * Recit.

(zu Pedro.) (zu den Andern)

sie ? Wer wagt, sie anzu_klagen ? Geh' Du in's Haus, führ' den Ge_fangnen her ! Tre_tet zu -

rück ! — Ich selbst will sie be_fragen !

pp

Andante.

SEBASTIAN.

Sprich, In - dra, sprich, ob Du Dich Chri - stin

nenust, welch' Glau - ben ist's, zu dem Du Dich be -

INDRA.

kennst? Nicht fass'ich, Herr, was Deine Lip - pe spricht!

Was nennst Du Glau - ben, ich versteh' Dich nicht! Was nennst Du

SEBASTIAN.

Glau - ben, ich ver - steh' Dich nicht! Weh' Dir! ach, weh' Dir! Und

hat noch niemals im Ge - bet' Dein za - gend' Herz des Himmels

Poco animato. INDRA. (begeistert)
Schutz er - fleht? Ja, im Ge - bet' um -

cres *cen* *do.*

fließt uns Trost und Ruh', ja im Ge - bet' um - fließt

p

SEBASTIAN.
uns — Trost, um - fließt uns Ruh'! Zu wem, o sprich! zu wem und was,

INDRA.
was be - test Du? Was ich be - te, was ich be - te?

Larghetto.
(sie kniet nieder.)

Heil'ge Jungfrau, se-geus-mil - de, die Du trugst der Er - de Schmerz, schütz' mit

Dei-ner Gna-den Schil - de, lie-bend mein ver-zag-tes Herz! Dei-ner Deh - muth Licht um -

flie - sse mei-nen Blick, auf Dich zu schau'n, — und in mei - ne See-le gie - sse

Allegro.

SEBASTIAN.

Dei-nen Glau-ben, Dein Ver-trau'n, ja Dein Ver - trau'n! So be - test

colla voce

Ped. p *cres.*

INDRA.

Du? Wer hat Dich das ge-lehrt? Er, dem der See - le ganzes Heil ge-hört! Camo -

Andante risoluto.

ens den Sänger schaut, de ssen Liederschatz er klang, der den Ruhm der Heimath

SEBASTIAN.

sang, den ich Dei ner Hand ver traut! Ca mo ens, dess' Lie der schal len durch das

gan ze Va ter land? Tritt her zu, die Fesseln fal len schnell von Dei nes K nig's

Andante.

Hand! — Und huld gend vor der Dichtung heil'gem Thron; beugt vor dem Sn ger

(ihm Indra zufhrend.)

sich des Königs Haupt, in Dei ner Lie be wer de ihm der Lohn für Glück — und Ruhm der

Poco animato.

INDRA.



SEBASTIAN.



PEDRO.



CAMOËNS.



CHOR.

Soprani. (Zigaretta mit dem 1ten Sopr.)



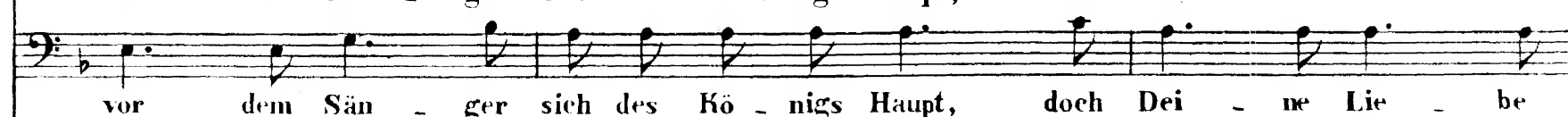
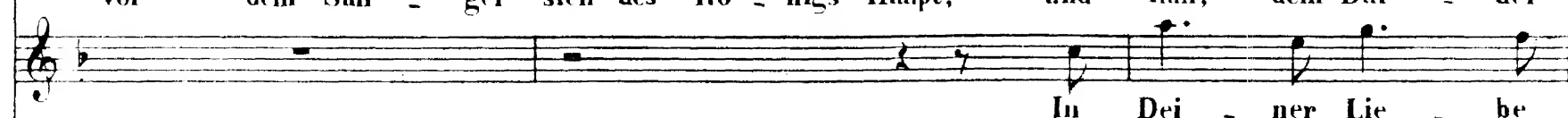
Tenori. (JOSÉ mit dem 1ten Tenor.)



Bassi.



Poco animato.



endlich ah! — wird der Lohn, für Ruhm, der ihm — so lang' — ge —
ja! — ist der Lohn, der ihm ge — raubt, ja — ge —
wird der Ruhm zum Lohn; die Ra — che ist mir — ge —
ist der höch — ste Lohn, für Glück, das mir lang' — ge —
end — lich wird der Lohn, der ihm ge — raubt, ja — ge —
end — lich wird der Lohn, der ihm ge — raubt, ja — ge —
Ped. colla voce. Ped.
raubt!
raubt!
raubt!
raubt!
raubt!
raubt!
Ped.
Ende der Oper

The musical score is written for a vocal ensemble (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano. It begins with a vocal melody in the Soprano part, followed by the other voices. The lyrics are in German. The piano accompaniment features a complex, rhythmic pattern in the left hand, with a 'Ped.' (pedal) marking. The score concludes with a final piano accompaniment section and the text 'Ende der Oper'.

INDRA.

FANDANGO - PORTUGUESA.

Nº 22.

F. v. Flotow.

Tempo di Bolero.

PIANO.

The musical score is written for piano in 3/8 time, with a key signature of one sharp (F#). It consists of six systems of music. The first system begins with a forte (f) dynamic. The second system has a piano (p) dynamic. The third system has a piano (p) dynamic. The fourth system has a piano (p) dynamic. The fifth system has a piano (p) dynamic. The sixth system has a forte (f) dynamic. The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals. There are also some markings like 'Red.' and 'f' throughout the piece.

Eigenthum der Verleger.

B.&B. 2201. a

Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

First system of musical notation, measures 1-6. The music is in 3/4 time. The right hand features a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a harmonic accompaniment. Dynamics include *p*, *f*, *cres.*, *f*, and *ff*. A first ending bracket spans measures 4-6. A *Red.* (Reduction) marking is present at the end of the system.

Second system of musical notation, measures 7-12. The right hand continues the melodic development with slurs and accents. The left hand accompaniment includes a measure with an asterisk (*) in measure 10. Dynamics include *p*.

Third system of musical notation, measures 13-18. The right hand features a series of sixteenth-note chords. The left hand accompaniment includes a measure with an asterisk (*) in measure 16. Dynamics include *ff* and *p*. A *Red.* (Reduction) marking is present at the beginning of the system.

Fourth system of musical notation, measures 19-24. The tempo changes to *Allegretto* in 3/4 time. The right hand features a melodic line with slurs and accents. The left hand accompaniment includes a measure with an asterisk (*) in measure 22. Dynamics include *f*.

Fifth system of musical notation, measures 25-30. The right hand features a melodic line with slurs and accents. The left hand accompaniment includes a measure with an asterisk (*) in measure 28. Dynamics include *p* and *f*.

Sixth system of musical notation, measures 31-36. The right hand features a melodic line with slurs and accents. The left hand accompaniment includes a measure with an asterisk (*) in measure 34. Dynamics include *f* and *p*.

This page contains six systems of musical notation for a piano piece. The notation is written for a grand piano, with a treble and bass staff joined by a brace. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4.

- System 1:** The first staff begins with a forte (*f*) dynamic. The second staff has a piano (*p*) dynamic, followed by a forte (*f*) dynamic. The system ends with a forte (*f*) dynamic.
- System 2:** The first staff begins with a piano (*p*) dynamic. The system ends with a piano (*p*) dynamic.
- System 3:** The first staff has a piano (*p*) dynamic. The second staff has a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The system ends with a mezzo-forte (*mf*) dynamic.
- System 4:** The first staff has a piano (*p*) dynamic. The second staff has a piano (*p*) dynamic, followed by a crescendo (*cres.*) marking, and then a forte (*f*) dynamic. The system ends with a forte (*f*) dynamic.
- System 5:** The first staff has a piano (*p*) dynamic. The second staff has a piano (*p*) dynamic, followed by a piano (*p*) dynamic, and then a piano (*p*) dynamic. The system ends with a piano (*p*) dynamic.
- System 6:** The first staff has a piano (*p*) dynamic. The second staff has a piano (*p*) dynamic, followed by a piano (*p*) dynamic, and then a piano (*p*) dynamic. The system ends with a piano (*p*) dynamic.

Other markings include *mf*, *cres.*, *f*, *p*, and *ff*. There are also asterisks (*) and a 'Ped.' marking in the second staff of the fifth system.

The first system of musical notation consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#). The time signature is common time (C). The music features a complex texture with many beamed sixteenth and thirty-second notes. There are two 'Ped.' (pedal) markings with asterisks in the bass staff. A first ending bracket is shown above the treble staff.

The second system continues the musical piece. It includes dynamic markings 'p' (piano) and 'f' (forte). The texture remains dense with rapid sixteenth-note passages in the treble and block chords in the bass.

The third system shows further development of the musical themes. It includes another first ending bracket in the treble staff. The rhythmic complexity is maintained throughout.

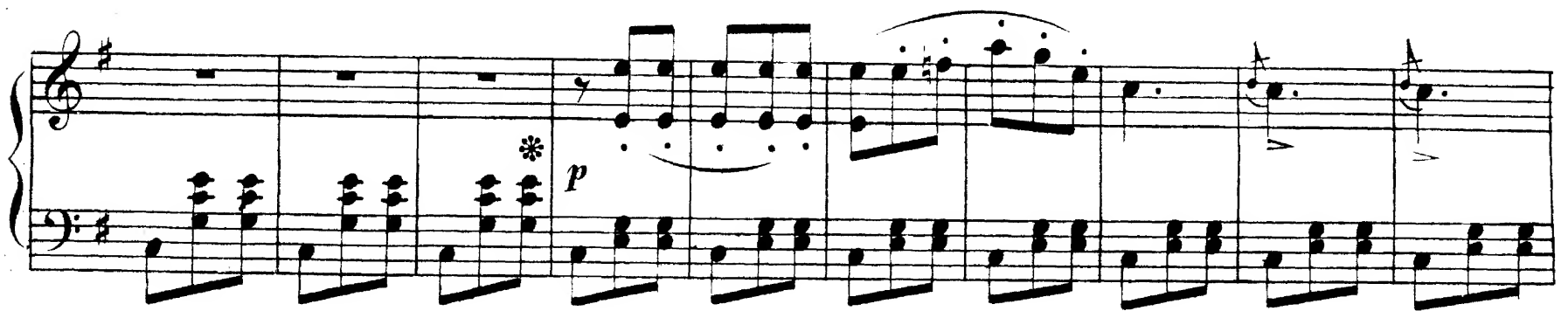
The fourth system begins with the tempo marking 'Allegro vivace.' and the dynamic 'pp' (pianissimo). It includes a 'Scherzando.' marking. The music transitions into a new section with a different rhythmic feel, featuring more sustained chords in the bass and active lines in the treble.

The fifth system continues the 'Allegro vivace' section. It features a repeat sign and a key signature change to two sharps (D major). The texture is characterized by rapid sixteenth-note runs in the treble and steady chords in the bass.

The sixth system concludes the page. It continues the 'Allegro vivace' section with similar rhythmic patterns and textures as the previous systems.

Musical notation for piano, consisting of six systems of staves. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of one sharp (F#), and various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

The first system includes the markings *cres* and *cendo.* The second system includes the markings *f Ped.* and *p*. The sixth system includes the markings *ff* and *sempre. f*.



Musical score for piano, featuring six systems of staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.

The first system shows a melody in the right hand and a bass line in the left hand.

The second system includes the lyrics "cres - cen - do." under the right hand.

The third system has a *ff* dynamic marking and "Ped." markings.

The fourth system has "Ped." markings.

The fifth system has "Ped." markings.

The sixth system has "Ped." markings.